

T-Fax 308PA-MAIL

Das Normalpapierfax mit integriertem Telefon, digitalem Anrufbeantworter und E-Mail-Funktion.



Deutsche
Telekom



Sicherheitshinweise



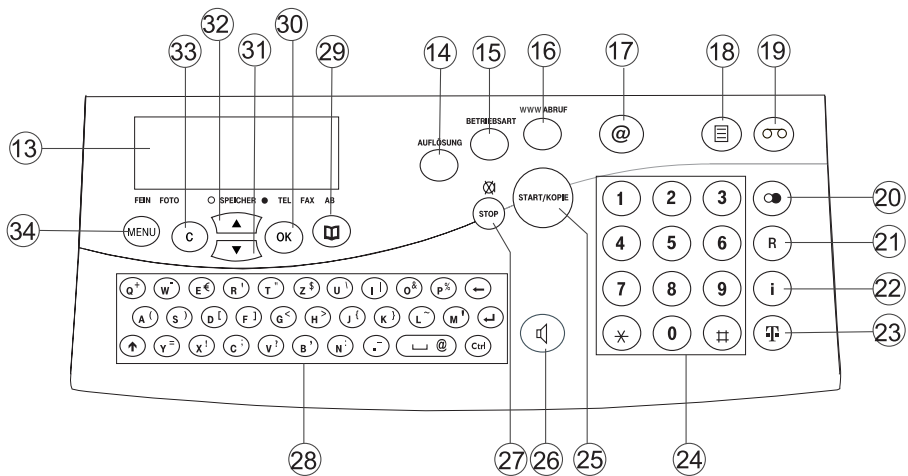
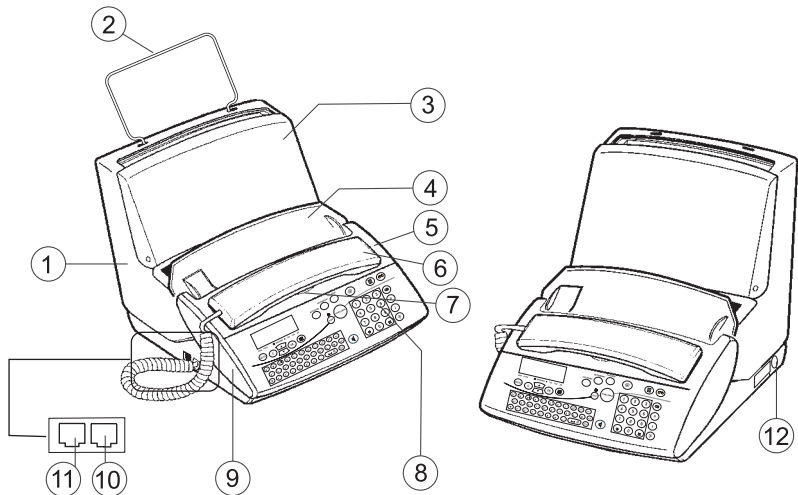
Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Gerätes unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie das Gerät auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschlusschnüre unfallsicher.
- Stellen Sie das Gerät entfernt von:
 - Wärmequellen,
 - direkter Sonneneinstrahlung,
 - anderen elektrischen Geräten auf.
- Schützen Sie Ihr Faxgerät vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschlusschnüre nur an den dafür vorgesehenen Dosen an.
- Die Lüftungsschlitze am Faxgerät müssen zur Luftzirkulation frei sein.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Niemals
 - das Gerät selbst öffnen.
 - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren.
 - das Faxgerät oder den Telefonhörer an den Anschlusschnüren tragen.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch. Scharfe Reinigungsmittel oder Lösungsmittel sind nicht geeignet.
- Den Netzstecker nicht mit nassen Händen anfassen.
- Gehäuseabdeckungen nicht während des Betriebes öffnen. Bei geöffneten Abdeckungen ist keine Betriebsbereitschaft möglich.
- Das Gerät darf nur vom autorisierten Service-Personal repariert werden.
- Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände (z.B. Büroklammern) in das Geräteinnere eindringen.
- Sorgen Sie dafür, daß das Papier immer ungehindert aus dem Papierausgabeschacht geschoben werden kann.
- Bei starkem Gewitter sollten Sie sicherheitshalber den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- **Eine Haftung der Deutschen Telekom AG für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des Faxgerätes kann nicht übernommen werden.**



Bitte klappen Sie diese Seite nach außen auf!

Gesamtansicht und Bedienfeld



- 1 Hintere Gehäuseabdeckung
- 2 Papierbügel
- 3 Papierfachabdeckung
- 4 Dokumenteneinzug
- 5 Mikrofon
- 6 Hörer
- 7 Lautsprecher
- 8 Bedienfeld
- 9 Aufklappbares Bedienfeldgehäuse
- 10 Buchse für den Höreranschluss
- 11 Buchse für den Telefonschnuranschluss
- 12 Anschluss für schnurloses Telefon (Kit DECT-Option)
- 13 LCD-Display zur Anzeige der Menüfunktionen und Bedieneingaben
- 14 AUFLÖSUNG-Taste zum Einstellen der Auflösung für die Sendedokumente
- 15 BETRIEBSART-Taste zum Einstellen der Betriebsart
- 16 WWW ABRUF-Taste für den Abruf von Internet-Seiten
- 17 Internet-Taste zum Senden von Faxen, E-Mails und Voice-Mails über Internet
- 18 Faxspeicher-Taste zum Drucken der gespeicherten Fernkopien. Taste blinkt, wenn Dokumente im Speicher sind.
- 19 Anrufbeantworter-Taste zum Abhören der Nachrichten auf dem Anrufbeantworter. Taste blinkt, wenn eine neue Nachricht auf dem AB aufgezeichnet ist
- 20 Wahlwiederholungs-Taste zeigt die zuletzt gewählten 10 Rufnummern
- 21 R-Taste zur Eingabe einer Wahlpause oder zum Aktivieren von Funktionen der Telefonanlage
- 22 Hilfe-Taste zum Ausdrucken von Listen und Berichten
- 23 T-Taste zeigt eine Auswahl von Telekom-Rufnummern
- 24 Numerische Tasten zum Wählen und Programmieren von Rufnummern
- 25 START/KOPIE-Taste startet die Funktionen Senden, Empfang oder Kopieren
- 26 Lautsprecher-Taste zum Ein- und Ausschalten des Lautsprechers und zum Freisprechen
- 27 STOP-Taste zum Abbrechen einer Funktion oder Fehlermeldung oder Stummschalten des Telefons
- 28 Buchstabentastatur zur Eingabe von Namen und von Nachrichten
- 29 Telefonbuch-Taste zum Wählen von Rufnummern
- 30 OK-Taste zum Bestätigen der angezeigten Menüauswahl oder der vorgenommenen Eingabe
- 31 Pfeil-Taste, im Menü rückwärts blättern, den Cursor nach links bewegen, auch zum Erhöhen der Hörerlautstärke während eines Gesprächs
- 32 Pfeil-Taste, im Menü vorwärts blättern, den Cursor nach rechts bewegen, auch zum Vermindern der Hörerlautstärke während eines Gesprächs
- 33 C-Taste schaltet in den Menüs eine Ebene zurück oder löscht das letzte eingegebene Zeichen
Lang drücken: zum Löschen der kompletten Eingabe
- 34 MENÜ-Taste öffnet den Einstieg in das Funktionsmenü

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	Umschlagvorderseite
Gesamtansicht und Bedienfeld	Umschlagvorderseite
Inhaltsverzeichnis	I
Einführung	1
Das Faxgerät	1
Die Bedienungsanleitung	2
Was muss ich beim Faxen beachten?	3
Rechtswirksamkeit von Telefaxen	3
Datenschutz	4
In Betrieb nehmen und einstellen	6
Gerät auspacken	6
Verpackungsinhalt	6
Verpackungsinhalt überprüfen	7
Aufstellort	7
Anschlüsse	8
T-Fax 308PA-Mail aufstellen	9
Schutzfolie des Displays entfernen	9
T-Fax 308PA-Mail anschließen	9
Telefonhörer anschließen	9
Anschlusschnur für das Telefonnetz befestigen	9
Netzkabel anschließen	10
Kabelverbindungen lösen	11
Empfangspapier einlegen	11
Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingeben	15
Ziffern an definierten Positionen eingeben	15
Ziffern frei eingeben	16
Buchstaben eingeben	16
Akustische Signale	17
Optische Meldungen	17
Datum und Uhrzeit einstellen/ändern	18
Eigene Kennung eingeben/ändern	19
Anschlussart einstellen	21
Amtsverbindung über Amtskennziffer ein-/ausschalten und Amtskennziffer (AKZ) eintragen	22

Anzahl der Rufsignale einstellen	24
Funktionstest durchführen	25
Automatischer Betrieb Telefon/Fax/Anrufbeantworter	26
Automatischen Betrieb einstellen	26
Telefonbetrieb	27
Telefonbetrieb einstellen	27
Telefon-Faxbetrieb	27
Telefon-/Faxbetrieb einstellen	27
Rufnummern speichern.....	28
Telefonbuch - Rufnummern und Namen verwalten	28
Rufnummern, Namen und E-Mail Adressen in das Telefonbuch eintragen	29
Einträge im Telefonbuch ändern	32
Telefonbuch drucken	38
Rufnummern der T-Taste belegen (über T-Taste)	39
Rufnummern der T-Taste belegen (über Menü)	40
Rufnummern der T-Taste prüfen, löschen oder ändern	42
Belegung der T-Taste drucken	43
Telefonieren	44
Anruf annehmen	45
Sofortwahl mit dem Ziffernblock	45
Vorbereitete Wahl mit dem Ziffernblock	45
Wahl aus dem Telefonbuch	46
Teilnehmer alphabetisch oder über Pfeil-Tasten auswählen	46
Teilnehmer über Speicherplatz auswählen (Kurzwahl)	47
Mit der T-Taste wählen	48
Rufnummern vervollständigen (Nachwahl)	48
Wahlwiederholung	49
Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste aussuchen und wählen	49
Hörerlautstärke einstellen	50
Lautsprecher einschalten	51
Lautsprecher-Lautstärke ändern	51
Freisprechen	51
Wahl mit aufgelegtem Hörer und Freisprechen	51
.....	52
Während eines Gespräches über den Hörer auf Freisprechen umschalten	52
Vom Freisprechen auf Gespräch über den Hörer umschalten	52
Mikrofon stummschalten	53

Funktionen der R-Taste	53
R-Taste während eines Gesprächs (Flash)	54
Wahlpause	54
Gesprächsdauer	55
Hinweise auf T-Net- und T-ISDN-Funktionen	55
Anrufbeantworter	56
Ansage mit der Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen	57
Ansage ohne die Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen	58
Typ der Ansage für den Anrufer festlegen	59
Eine Notiz aufnehmen	60
Aufgenommene Ansagen anhören	62
Privilegierte Anrufe (VIP-Funktion)	62
VIP-Funktion ein-/ausschalten	63
VIP-Code einrichten	63
Privilegierte rufen an	64
Anzahl Rufsignale einstellen	65
Anrufbeantworter aktivieren	65
Mithören während der Aufzeichnung	66
Gespräch bei laufender Aufzeichnung übernehmen	67
Aktuelles Gespräch aufnehmen (mitschneiden)	67
Nachrichten wiedergeben	68
Abfragecode (Passwort) für den Anrufbeantworter einrichten	69
Anrufbeantworter-Zugriffssperre aktivieren/deaktivieren	70
Nachrichten abhören, ohne Zugriffssperre	71
Nachrichten abhören, mit Zugriffssperre	71
Nachrichten überspringen und Wiedergabe steuern	72
Alle Nachrichten löschen	74
Fernabfrage des Anrufbeantworters	75
Fernabfrage - Passwort einrichten	75
Anrufbeantworter aus der Ferne abfragen	76
Anrufbeantworter aus der Ferne bedienen	77
Anrufbeantworter voll	78
Nachrichten durch Anruf weiterleiten	78
Senden	79
Sendemodus einstellen	83
Automatische Wahl mit dem Zifferntastenblock	84
Automatische Wahlwiederholung	85

Automatische Wahl mit dem Telefonbuch	85
Automatische Wahl mit der T-Taste	86
Senden mit manueller Wahl	87
Manuelle Wahlwiederholung	88
Bedienerruf	89
Bedienerruf durch die Gegenstelle	89
Zeitversetztes Senden oder Rundsenden vorbereiten	89
Zeitversetztes Senden einer Vorlage an einen Empfänger	90
Zeitversetztes Senden einer Vorlage an mehrere Empfänger	92
Faxnachricht auf dem T-Fax 308PA-Mail schreiben und senden	94
Auftragsliste drucken	97
Aufträge einzeln prüfen und löschen	98
Aufträge ändern	99
Aufträge sofort ausführen	100
Dokumente aus der Auftragsliste drucken	101
Faxeinstellungen für den Sendebetrieb	102
Kopfzeile senden ein- und ausschalten	102
Sendegeschwindigkeit einstellen	103
Sendebericht ein-/ausschalten	106
Dokumente kopieren	107
Einzelkopien erstellen	107
Mehrfachkopien erstellen	108
Empfang	110
Empfangsmodus einstellen	110
Empfang bei Papierende/Speicher voll	111
Manuellen Empfang starten	112
Fernempfang über ein externes Telefon	112
Faxnachrichten aus dem Speicher drucken	112
Kopfzeile aufnehmen oder weglassen	114
Empfangsgeschwindigkeit einstellen	115
Fernabfrage des Faxempfangsspeichers	117
Fernabfragecode einrichten	117
Faxempfangsspeicher aus der Ferne abfragen	118
Abruf	119
Empfangsabruf sofort oder zeitversetzt	119

Empfangsabruf vorbereiten	119
Sendeabruf vorbereiten	120
Sendeabruf eines vorliegenden Dokumentes vorbereiten	121
Manuelle Eingabe eines Textes für den Sendeabruf	123
Weitere Einstellungen	124
Rufton-Melodie und Lautstärke einstellen	126
Tastenton ein- oder ausschalten	127
Wecker einstellen	128
Verkleinerung und Verkleinerungsfaktor einstellen	131
Seitenzähler abfragen	132
Flash-Dauer der R-Taste einstellen	133
Sortiertes Drucken mehrseitiger Dokumente einstellen	134
Werkseinstellungen wiederherstellen	135
Mailbox	136
Mailbox einrichten	136
Mailbox-Abfragecode eingeben	137
Mailbox-Zugriffssperre aktivieren/deaktivieren	138
Mailbox-Ansage aufzeichnen	138
Mailbox anrufen und Nachrichten hinterlegen	139
Mailbox abfragen	140
Ankündigung neuer Nachrichten	140
Nachrichten überspringen und Wiedergabe steuern	141
Einzelne Mailbox-Nachrichten löschen	142
Alle Nachrichten einer Mailbox löschen	143
Empfangene Fernkopien aus der Mailbox drucken	144
Senden/Rundsenden direkt in die Mailbox der Gegenstelle(n)	144
Abruf der Mailbox einer Gegenstelle	147
Empfangsabruf einer Mailbox vorbereiten	147
Fernabfrage der Mailboxen	148
Mailbox aus der Ferne abfragen	149
Wiedergabe der Mailbox-Nachrichten aus der Ferne steuern	149
Mailbox voll	150
Eingerichtete Mailbox löschen	151
Internet und E-Mails	152
T-Online Zugang beauftragen	153

Anderen Provider wählen und Parameter einstellen	155
Eigene E-Mail-Adresse eingeben/prüfen	156
Liste der Internetparameter drucken	158
Internet-Zugang sperren	159
Internet-Zugang nach dem Sperren wieder aktivieren	159
Internet-Einstellungen	160
Internet-Verbindungsart einstellen	160
Internet-Sendart einstellen	162
Internetverbindungen am Wochenende zulassen/sperrern	163
Serverparameter prüfen/ändern	164
Empfangene Mails sortieren	165
Internet-Sende-/Empfangsgeschwindigkeit reduzieren	167
E-Mail-Adressen automatisch im Telefonbuch speichern	168
Internet-Briefkasten automatisch leeren	169
PPP-Komprimierung aktivieren/deaktivieren	170
Senden/Empfang per Internet	171
Internet Sofortverbindung	172
Senden über Internet	173
Eine Fernkopie an eine/mehrere E-Mail-Adresse(n) senden	173
Eine E-Mail an eine/mehrere E-Mail-Adresse(n) senden	174
Eine Voice-Mail an eine E-Mail-Adresse senden	176
Empfang über Internet	177
Empfangene Nachrichten weiterleiten	177
Weiterleitung an ein Telefon-/Faxgerät erstmalig aktivieren	178
Weiterleitung an eine E-Mail-Adresse erstmalig aktivieren	180
Weiterleitung deaktivieren	182
Einstellungen für die Weiterleitung prüfen/ändern	183
Weitergeleitete Dokumente/Nachrichten am Zielgerät übernehmen	184
WWW-Service	185
Automatisch angelegtes WWW-Verzeichnis	185
WWW-Verzeichnis drucken	186
WWW-Verzeichnis auf Wunsch aktualisieren	187
Eigene Einträge im WWW-Verzeichnis hinzufügen	188
Einträge im WWW-Verzeichnis ändern	190
Favoritenliste erstellen	192
Sofortiges Drucken einer Internet-Seite des WWW-Verzeichnisses	194
Sofortiges Drucken einer manuell eingegebenen Internetseite	195
Berichte und Listen drucken	196
Funktionsmenü drucken	196
Telefonbuch drucken	198

Liste der Geräteeinstellungen drucken	199
Restkapazität der Druckfolie abfragen	202
WWW-Verzeichnis drucken	203
Anhang	205
Druckfolie einsetzen/wechseln	206
Chipkarte einsetzen/wechseln	208
Fehlerbeseitigung	210
Dokumentenstau beheben	210
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	211
Displaymeldungen	214
Abtaster und Druckwerk kontrollieren	217
Faxgerät reinigen	217
Transportrollen reinigen	218
Betrieb an Telefonanlagen	219
Faxgerät an einer Telefonanlage anschließen	219
Schnurlos-Telefon T-Fax CM301 (Option)	220
Schnurlos-Telefon anmelden (T-Fax CM301)	220
Schnurlos-Telefon abmelden (T-Fax CM301)	221
PIN-Code der Basisstation eingeben	222
CLIP-Funktion	223
Anzeige der Rufnummer des Anrufers	223
Sie werden angerufen	224
CLIP-Anrufliste	224
Anrufliste betrachten	225
Anrufer zurückrufen	225
Einzelne Einträge aus der Anrufliste löschen	225
Alle Einträge der Anrufliste löschen	226
CLIP in Verbindung mit einer Telefonanlage	226
Fernempfang über ein externes Telefon	227
Werkseinstellungen als Übersicht	227
Stecker- und Anschlussbedingungen	230
Wichtige Hinweise für den Netzanschluss	230
Solange der Netzstecker in der Steckdose ist	231
Garantieerklärung	231
Service	232
Zulassung	233

CE-Zeichen	233
Recycling	233
Rücknahme von alten Fax-Geräten	233
Stichwortverzeichnis	234
Kurzbedienungsanleitung T-Fax 308PA-MAIL	1
Quick Reference Guide T-Fax 308PA-MAIL	1
Kýsa Kullanna Kýlavuzu T-Fax 308PA-MAIL	1

Einführung

Das Faxgerät

Mit dem T-Fax 308PA-Mail haben Sie ein Qualitätsprodukt der Deutschen Telekom AG erworben. Das T-Fax 308PA-Mail ist für den Gebrauch in Büro- und Wohnräumen bestimmt.

Das T-Fax 308PA-Mail entspricht den Empfehlungen der ITU (vormals CCITT) für Faxgeräte der Gruppe 3 und trägt das Gütesiegel „Der Telefax Standard“ (DTS). Sie können daher weltweit mit jedem Standard-Faxgerät kommunizieren.

Nachfolgend ein kurzer Überblick über die Funktionen Ihres Faxgerätes. Detaillierte Angaben zu den einzelnen Funktionen entnehmen Sie den Kapiteln, auf die hier verwiesen wird.

Betriebsarten

Als kompaktes Schreibtischgerät vereinigt Ihr T-Fax 308PA-Mail drei Geräte in einem Gehäuse:

- ein Internet-fähiges Faxgerät
- ein Komfort-Telefon und
- einen Anrufbeantworter

Sie können das T-Fax 308PA-Mail als Einzelgerät oder in Verbindung mit einem externen Telefon betreiben. Auch der Anschluss an einer Telefonanlage ist möglich.

Rufnummernspeicher

Das T-Fax 308PA-Mail bietet Ihnen insgesamt 207 Speicherplätze:

- 100 Speicherplätze im Telefonbuch für Rufnummern und E-Mail-Adressen,
- 7 Speicherplätze auf der T-Taste, bei Auslieferung mit wichtigen Rufnummern der Deutschen Telekom AG belegt.
- 100 Speicherplätze im WWW-Verzeichnis für Internet-Adressen (siehe Seite 185)

Ausführliche Informationen finden Sie im Kapitel „Rufnummern speichern“ (siehe Seite 28).

Faxweiche

In Ihrem Faxgerät ist eine Faxweiche integriert. Dadurch kann Ihr T-Fax 308PA-Mail automatisch Telefax-Verbindungen erkennen und abwickeln (siehe Seite 26).

Abruf

Mit dieser Funktion können Sie bereitgelegte Dokumente bei einer Gegenstelle sofort oder zeitversetzt abrufen. Auch der umgekehrte Weg ist möglich - Sie bereiten Ihr Faxgerät für einen Abruf von einer Gegenstelle vor (siehe Seite 119).

Mailbox

Das T-Fax 308PA-Mail bietet Ihnen fünf Mailboxen für den Empfang vertraulicher Nachrichten (Dokumente und gesprochene Nachrichten). Jede Mailbox kann vor unberechtigtem Zugriff geschützt werden. Sie können für jede Mailbox eine individuelle Ansage aufzeichnen (siehe Seite 136).

Internet

Mit Ihrem T-Fax 308PA-Mail können Sie verschiedene Internet-Funktionen nutzen, wie z.B. Fernkopien, E-Mails und Voice-Mails (gesprochene Nachrichten) über das Internet senden und empfangen. Zusätzlich können Sie Internet-Seiten abrufen und auf Ihrem Faxgerät drucken (siehe Seite 152).

Kopierbetrieb

Kopien von Dokumenten können Sie direkt an Ihrem Faxgerät anfertigen (siehe Seite 107).

Die Bedienungsanleitung



Die vorliegende Bedienungsanleitung macht Sie mit allen Funktionen Ihres Faxgerätes vertraut. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen in der Nähe des Faxgerätes auf. Mit Hilfe des Registers finden Sie schnell das entsprechende Kapitel.

Am Ende der Bedienungsanleitung sind Kurzbedienungsanleitungen in deutscher, englischer und türkischer Sprache.

Für ein schnelles Auffinden der gewünschten Funktion/Tätigkeit stehen Ihnen neben dem **Inhaltsverzeichnis** auch ein umfangreiches **Stichwortverzeichnis** (am Ende der Bedienungsanleitung) zur Verfügung. Der Seitenaufbau der Bedienungsanleitung ist wie folgt:

Links sind die Tasten abgebildet, um die beschriebene Funktion auszuführen.

Rechts steht die Erklärung der Funktion und die Beschreibung in der Reihenfolge, wie sie durchzuführen ist.

Bildzeichen für die Bedienschritte:



Vorlage (Sendedokument) mit der Schriftseite nach unten einlegen.



Telefonhörer abheben.



Telefonhörer auflegen.



Gespräch führen.



Beliebige Eingabe über den Zifferntastenblock.

Und so sollten Sie vorgehen:

Lesen Sie zuerst das Kapitel „In Betrieb nehmen/einstellen“ (siehe Seite 6).

Beim Betrieb des Faxgerätes an einer Telefonanlage sollten Sie das Kapitel „Betrieb an Telefonanlagen“ beachten (siehe Seite 219).

Dann können Sie die gewünschte Tätigkeit/Funktion im Inhalts- oder Stichwortverzeichnis suchen. Schlagen Sie die entsprechende Seite auf, und führen Sie die aufgeführten Bedienschritte aus.

Wenn es nicht sofort klappt, C-Taste drücken und Bedienschritte nochmals von vorne anfangen. Oder im Kapitel „Fehlerbeseitigung“ (siehe Seite 210) nachlesen.

Und nun viel Vergnügen beim Kennenlernen Ihres Faxgerätes!

Was muss ich beim Faxen beachten?

Die notwendigen Sicherheitshinweise für das Aufstellen, Anschließen und Bedienen finden Sie vor den jeweiligen Bedienschritten in den entsprechenden Kapiteln. Nachfolgend sind wichtige Punkte, die **generell** beim Einsatz von Telefaxgeräten zu beachten sind.

Rechtswirksamkeit von Telefaxen

Nach dem derzeitigen Stand der Rechtsprechung vermeiden Sie Nachteile, wenn Sie folgende Punkte beachten:

- Setzen Sie Ihr Telefax nur bei Schriftstücken ein, die keiner gesetzlich vorgeschriebenen oder vertraglich vereinbarten **Schriftform** unterliegen.

- Eine per Telefax übertragene Unterschrift gilt nicht als **eigenhändige Unterzeichnung**, weil es sich hierbei nur um eine Kopie der Unterschrift handelt.
- Absenderkennungen und Protokolle können den **Zugang** einer Telefaxübertragung nicht beweisen, weil sie als manipulierbar gelten. Der Telefaxdienst eignet sich also nicht für solche Vorgänge, die nachweisbar sein müssen.
- **Zustellfristen** gelten nur als gewahrt, wenn das Telefax während der üblichen Bürozeiten beim Empfänger eingeht. Nach Dienstschluss oder gar kurz vor Mitternacht gilt nicht als fristgerecht zugegangen!
- Die Qualität eingehender Telefaxschriftstücke ist grundsätzlich schlechter, als die auf der Absendervorlage. Immerhin handelt es sich bei der Telefaxübertragung um einen Kopiervorgang.

Nach derzeitiger Rechtsprechung gehen Qualitätsunterschiede zwischen der Vorlage und dem eingehenden Telefax stets zu Lasten des Absenders. Sorgen Sie deshalb unbedingt für eine sehr gute Qualität Ihrer Vorlage.

Datenschutz

Wenn Sie Ihr Telefaxgerät gewerblich einsetzen oder so aufstellen, dass außer Ihnen noch andere Personen Zugang zum Telefaxgerät oder den Telefaxen haben, **so sind Sie gesetzlich dazu verpflichtet**, für die Wahrung des Fernmeldegeheimnisses und Einhaltung des Datenschutzes zu sorgen:

- **Weisen Sie alle Personen auf die Verpflichtung zur Wahrung des Fernmeldegeheimnisses und Einhaltung des Datenschutzes hin**, die mit dem Telefaxgerät umgehen. Dies können Sie zum Beispiel durch einen Aushang direkt am Telefaxgerät vornehmen.
- **Telefaxsendungen kommen stets offen an** - jeder kann also leicht dessen Inhalt zur Kenntnis nehmen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Absenden, dass die angewählte Telefaxnummer auch wirklich für den gewünschten Empfänger gültig ist. Andernfalls kann es sein, dass unter der angewählten Rufnummer zufällig auch ein Telefaxgerät erreicht wird, welches aber nicht zu dem gewünschten Empfänger gehört.
- Die Sende-/Empfangsprotokolle unterliegen dem besonderen Schutz des Fernmeldegeheimnisses, weil hierüber der gesamte Telefaxvorgang nachverfolgt werden kann. **Sorgen Sie dafür, dass niemand unbefugt die Protokolle ausdruckt oder ein sieht.**
- **Prüfen Sie die Empfangsberechtigung des angewählten Telefaxgerätes**, wenn Sie Kenntnis von einer Rufumleitung erhalten. Gegebenenfalls müssen Sie dies vorher telefonisch mit dem Empfänger abklären.

- **Berücksichtigen Sie bei zeitversetzten Telefaxsendungen**, dass diese möglicherweise außerhalb der Bürozeiten beim Empfänger ankommen - und damit von Unbefugten eingesehen werden können. Dies gilt vor allem bei Telefaxsendungen ins Ausland (andere Ortszeit!).
- Benutzen Sie den Telefaxdienst möglichst nicht bei **schutzbedürftigen Daten**. Dies sind zum Beispiel personenbezogene Mitteilungen, religiöse oder politische Anschauungen sowie Übermittlungen aufgrund von Arbeitsverhältnissen.
Wenn diese wegen Eilbedürftigkeit nur per Telefax übermittelt werden können, **müssen Sie durch besondere Vorkehrungen sicherstellen, dass die Sendung nur dem richtigen Empfänger persönlich zugeht**.
Kündigen Sie die Übermittlung vorher telefonisch an und vereinbaren Sie mit dem Empfänger, dass dieser am Telefaxgerät auf den Eingang wartet. Dieses Verfahren müssen Sie auch anwenden, **wenn Sie der Empfänger sind** und Ihnen Daten per Telefax übermittelt werden.
- **Teilen Sie dem Empfänger mit, aus wieviel Seiten die Telefaxsendung besteht** - und geben Sie eine Telefonnummer für Rückfragen an. Dies können Sie einfach durch ein vorangestelltes Deckblatt erledigen.
- **Stellen Sie das Telefaxgerät nur in solchen Räumen auf**, in denen sichergestellt ist, dass ankommende Telefaxsendungen nicht unbeobachtet ankommen und von Unbefugten entnommen oder eingesehen werden.

In Betrieb nehmen und einstellen

Ihr T-Fax 308PA-Mail ist ein hochwertiges Gerät, das nur dann richtig funktioniert, wenn Sie alle Voraussetzungen, die für die Inbetriebnahme erforderlich sind, erfüllt haben.

Alles Wissenswerte darüber finden Sie in diesem Kapitel unter:

- Gerät auspacken und aufstellen,
- Aufstellort,
- Faxgerät anschließen,
- Empfangspapier einlegen.

Außerdem werden Sie vertraut gemacht mit:

- dem Funktionsmenü,
- den Zeichen und Symbolen auf dem Display,
- der Eingabe von Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen,
- den akustischen Signalen und optischen Meldungen,
- den Einstellungen bei der Erstinbetriebnahme,
- der Faxweiche,
- dem Einstellen der Betriebsart und der Anzahl Ruftöne für den Faxempfang und dem Aktivieren des Anrufbeantworters.

infobox

Das Einstellen der Internet-Parameter ist im Kapitel "Internet und E-Mails" beschrieben (siehe Seite 152).

Gerät auspacken

Verpackungsinhalt

- Ein Faxgerät
- Ein Papierbügel
- Ein Telefonhörer
- Eine Telefonhörer-Anschlussschnur
- Eine Telefax-Anschlussschnur
- Ein Netzkabel
- Eine Initial-Druckfolie (für ca. 50 Seiten, bereits eingesetzt)
- Eine Chipkarte (Mikrochip, bereits eingesetzt)
- Papier

- Eine Bedienungsanleitung (Deutsch) mit Kurzanleitungen (Deutsch, Englisch und Türkisch) ein Bestellschein für Verbrauchsmaterial und ein Anmeldeformular für T-Online.

Verpackungsinhalt überprüfen

Bevor Sie das Faxgerät aufstellen, sollten Sie erst sorgfältig überprüfen, ob irgendwelche Schäden

- an der **Verpackung** darauf hindeuten, dass das Gerät beim Transport gestürzt ist!
- am **Gehäuse** oder
- am **Netzstecker** bzw. **Netzkabel** sichtbar sind!

Auf keinen Fall dürfen Sie das Gerät in Betrieb nehmen, wenn es beschädigt ist! Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren T-Punkt oder rufen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer 0180/51990 an.

infobox

Heben Sie bitte die Originalverpackung des Gerätes auf. Sie können Sie dann für einen Transport anlässlich eines Umzuges oder zum Versand des Gerätes verwenden.

Aufstellort



Das Faxgerät darf keiner direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.

Das T-Fax 308PA-Mail muss vor Nässe geschützt werden. Es darf nicht in Räumen, in denen Kondenswasser, korrosive Dämpfe oder übermäßiger Staubanfall auftritt, aufgestellt werden. Kondenswasser kann in Kellerräumen, Garagen, Wintergärten oder Verschlägen auftreten.

Die Umgebungstemperatur muss zwischen +5°C und +35°C liegen.

Der Aufstellort muss sauber (staubfrei), trocken und gut belüftet sein.

Wählen Sie einen Platz, der stabil, eben und keinen Erschütterungen ausgesetzt ist.

Stellen Sie das Faxgerät nicht in die unmittelbare Nähe von elektronischen Geräten wie z.B., Hi-Fi-Geräten, Bürogeräten oder Mikrowellengeräten auf, um eine gegenseitige Beeinträchtigung auszuschließen. Vermeiden Sie auch einen Aufstellort in der Nähe von Wärmequellen, z.B. Heizkörpern.

Vor dem Faxgerät muss genügend Platz freibleiben, damit die gesendeten oder kopierten Dokumente (Vorlagen) ungehindert aus dem Ausgabeschacht geschoben werden können. Andernfalls kann es zu Dokumentenstau kommen.

Beachten Sie bei der Auswahl des Aufstellortes, dass die Kabel so verlegt werden können, dass niemand darüber stolpert.

Wählen Sie einen Aufstellort, an dem unter keinen Umständen Flüssigkeiten herabtropfen und durch die Entlüftungsöffnungen in das Gerät gelangen können.

Das Faxgerät gibt im Betrieb Wärme ab. Ordnungsgemäß aufgestellt kann hierdurch aber kein Schaden entstehen, auch nicht in heißen Sommermonaten. Es kann aber zu einer Überhitzung kommen, wenn die Wärme nicht ausreichend weggeführt werden kann - oder wenn Wärme hinzukommt. Dann kann sogar Brandgefahr entstehen! Stellen Sie deshalb das Faxgerät so auf,

- dass die Lüftungsschlitze auf keinen Fall zugestellt oder abgedeckt werden.
- dass der Raum um das Gerät ausreichend groß bemessen ist, damit sich kein Hitzestau bildet (seitlich min. 20 cm, nach oben min. 50 cm).
- dass nicht zusätzliche Wärme auf das Gerät einwirkt (Heizkörper, Sonneneinstrahlung, neben oder auf einem anderen elektrischen Gerät).

Ihr Faxgerät wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße des Faxgerätes angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Die Deutsche Telekom kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften.

Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Telefaxgerät bitte eine rutschfeste Unterlage.

Anschlüsse

Am Aufstellort müssen folgende Anschlüsse vorhanden sein:

- Eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Netzsteckdose mit 230 Volt Wechselspannung/50 Hz und einer Absicherung von 10 Ampere. Die Steckdose sollte in der Nähe des Gerätes und gut zugänglich sein. Verwenden Sie bitte keine Mehrfachsteckdosen, über die noch weitere Geräte am Netz angeschlossen sind.
- Ein Telefonanschluss mit einer TAE-6N Steckdose. Wenn Sie noch zusätzliche Telekommunikationsgeräte (z.B. externes Telefon) anschließen möchten, benötigen Sie eine TAE-Steckdose mit NFN-Kodierung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren T-Punkt oder an die Service Hotline unter der Rufnummer 0180/51 990.

T-Fax 308PA-Mail aufstellen

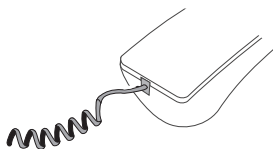
Stellen Sie das Faxgerät an den vorgesehenen Platz.

Schutzfolie des Displays entfernen

Für den Transport ist das Display Ihres T-Fax 308PA-Mail mit einer Schutzfolie geschützt. Heben Sie die Schutzfolie an einer Ecke an, und ziehen Sie sie ab.

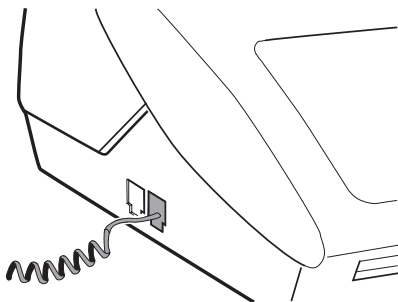
T-Fax 308PA-Mail anschließen

Telefonhörer anschließen



Die Spiralschnur für den Anschluss des Telefonhörers hat an beiden Enden den gleichen Stecker.

Stecken Sie das eine Ende in die Anschlussbuchse des Telefonhörers (siehe obere Abb.),



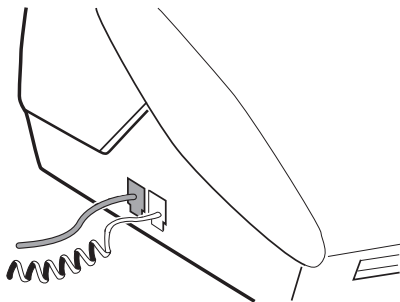
das andere Ende in die rechte der beiden Buchsen (mit dem Hörersymbol gekennzeichnet) an der linken Seite des Faxgeräts (siehe untere Abb.).

Anschlusschnur für das Telefonnetz befestigen

Sie dürfen das Faxgerät nur über die mitgelieferte Telefax-Anschlusschnur mit dem Telefonnetz verbinden. Auf keinen Fall dürfen Sie die werkseitig montierten Stecker abschneiden oder das Faxgerät anderweitig mit dem Telefonnetz verbinden! Andernfalls verliert Ihr Faxgerät die Genehmigung zum Betrieb am öffentlichen Telefonnetz.

Achten Sie darauf, dass Ihre TAE-Steckdose wenigstens eine mit „N“ bezeich-

nete Buchse zur Verfügung stellt. Der Stecker an der Telefax-Anschlusschnur passt nur in „N“-Buchsen.



Die Telefax-Anschlusschnur hat zwei unterschiedliche Stecker. Der Kleinere wird in die mit „LINE“ gekennzeichnete Buchse an der linken Seite des Faxgerätes gesteckt (siehe Abb.). Den TAE-Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses Codierung N. Wenn Ihre TAE-Dose zwei „N“ Buchsen hat, wählen Sie die linke der beiden Buchsen.

infobox

Der Anschluss des Faxgerätes an einer Telefonanlage ist im Kapitel „Betrieb an Telefonanlagen“ (siehe Seite 219) beschrieben.

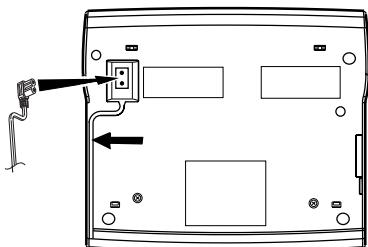
Netz Kabel anschließen



Das Faxgerät hat keinen Netzschalter. Um das T-Fax 308PA-Mail vom Netz zu trennen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Aus diesem Grunde muss die Netzsteckdose immer in der Nähe des Gerätes und frei zugänglich sein.

Auf keinen Fall dürfen Sie das Gerät in Betrieb nehmen oder weiter benutzen, wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.

Bevor Sie Ihr Faxgerät an das Stromnetz anschließen, prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild auf der Geräteunterseite angegebene Netzspannung mit Ihrer örtlichen Netzspannung übereinstimmt. In Deutschland ist die richtige Einstellung 220 bzw. 230 Volt Wechselspannung.



Stecken Sie zuerst den kleinen Stecker in die zweipolige Netzanschlussbuchse auf der Unterseite des Faxgerätes ein, und legen Sie die Schnur in den Kabelkanal (siehe Abb.). Achtung: Vergewissern Sie sich unbedingt, dass der Stecker fest in der Buchse steckt. Wenn der Stecker nur lose sitzt, kann es zu Kontaktbrand kommen.

Dann stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Beachten Sie bitte die diesbezüglichen Hinweise (siehe Seite 230).

Nach dem Netzanschluss ist das Gerät betriebsbereit. Sie können bereits Telefonieren und Faxnachrichten empfangen. Bevor mit dem Gerät gearbeitet werden kann, sind die erforderlichen Voreinstellungen durchzuführen (siehe Seite 18).

infobox

Wenn das Gerät vom Netz getrennt wurde, sind nach erneutem Netzanschluss Uhrzeit und Datum einzustellen. Alle weiteren Geräteeinstellungen und programmierten Daten (Kennung, Telefonbucheinträge usw.) bleiben erhalten.

Kabelverbindungen lösen

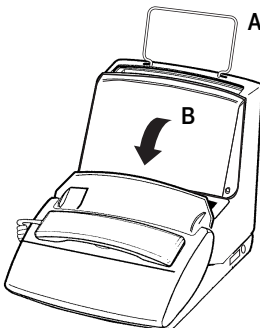
Ziehen Sie zuerst den Netzstecker aus der 220/230-V-Steckdose.

Zum Lösen der Telefax-Anschlusschnur an der linken Geräteseite drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand (z.B. einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

Empfangspapier einlegen

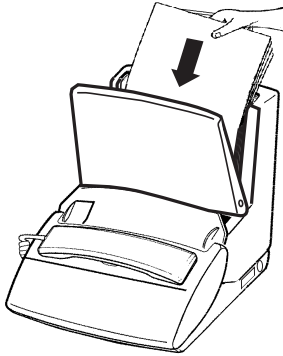


Verwenden Sie nur geeignetes Papier für das T-Fax 308PA-Mail. Ungeeignetes Papier kann zu Schäden am Gerät führen. Das beste Druckergebnis erreichen Sie, wenn Sie Papier DIN A4, 80g/m², geglättet, verwenden.



Schieben Sie zunächst den Papierbügel von oben in die beiden Aussparungen an der Oberkante der Rückwand des Faxgerätes (Abb. Pos. A).

Klappen Sie die durchsichtige Papierschachtklappe so weit nach vorn, bis sie von allein offen bleibt (Abb. Pos. B).



Nehmen Sie einen Stapel Papier (max. 100 Blatt), und fächern Sie ihn. Sie verhindern damit, dass Bogen aneinander haften und zum Papierstau führen. Legen Sie den Stapel von oben in den Papierschacht (siehe Abb.). Drücken Sie die Papierschachtklappe leicht zurück, bis sie von selbst zuklappt.

infobox

Es können max. 100 Blatt Papier, Format DIN A4 oder Letter, eingefüllt werden.

Wenn Papier nachgefüllt werden muss, erscheint auf dem Display „Papier einlegen“.

Wenn Sie Papier auf einen vorhandenen Stapel nachlegen wollen, nehmen Sie das eingelegte Papier stets heraus und richten es zusammen mit den neuen Blättern aus, um den gleichzeitigen Einzug mehrerer Blätter sowie Papierstaus zu vermeiden.

Verwenden Sie kein Papier, das kleiner als DIN A4 ist. Das Papier darf nicht zerknittert sein, Eselsohren haben oder fettig sein.

Während des Druckens darf kein Papier nachgefüllt werden.

Mit dem Funktionsmenü arbeiten

Nachdem Sie Ihr Faxgerät installiert haben, sind einige Einstellungen vorzunehmen. Bevor Sie jedoch damit beginnen, sollten Sie die nachfolgenden Abschnitte zur Bedienung des Gerätes lesen.

Das Funktionsmenü wird auf dem Display angezeigt. Sie können über Tastendruck Funktionen auswählen und Einstellungen verändern.



Mit der MENÜ-Taste erfolgt der Einstieg in das Funktionsmenü. Es werden jeweils zwei Menüfunktionen untereinander angezeigt. Dabei ist die Position des Menüzeigers (>) zu beachten.




Durch Drücken der Pfeil-Tasten blättern Sie vorwärts/rückwärts bis die gewünschte Menüoption auf dem Display erscheint und der Menüzeiger (>) auf die gewünschte Funktion zeigt.



oder



Die OK-Taste oder die Taste  bestätigt die auf dem Display angezeigte Menüauswahl (>) bzw. die eingegebenen Parameter und aktiviert das Untermenü dieser Funktion.



Die START/KOPIE-Taste bestätigt die auf dem Display angezeigte Menüauswahl bzw. die eingegebenen Parameter und aktiviert das Untermenü dieser Funktion.



Die C-Taste schaltet in den Menüs eine Ebene zurück ohne die ausgewählte Funktion/Einstellung zu speichern. Durch mehrmaliges Drücken der C-Taste wird das Menü verlassen. Mit der C-Taste können Fehlermeldungen und Falscheingaben gelöscht werden.



Zum Abbrechen der eingeleiteten Funktion und Rückkehr in den Ruhezustand. Nicht bestätigte Eingaben/Änderungen werden nicht berücksichtigt.



Es kann auch schneller gehen: Jeder Menüfunktion ist eine Ziffer zugeordnet. Durch Eingabe dieser Ziffer kann direkt auf die gewünschte Menüfunktion zugegriffen werden.

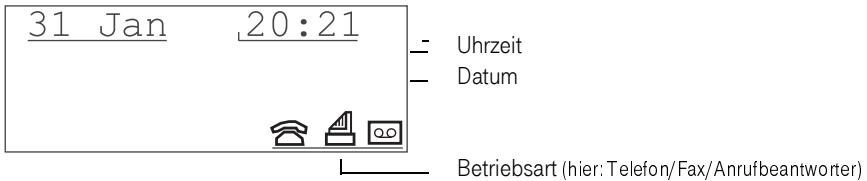
infobox

Eine Übersicht des Funktionsmenüs können Sie mit Ihrem T-Fax 308PA-Mail ausdrucken (siehe Seite 196).

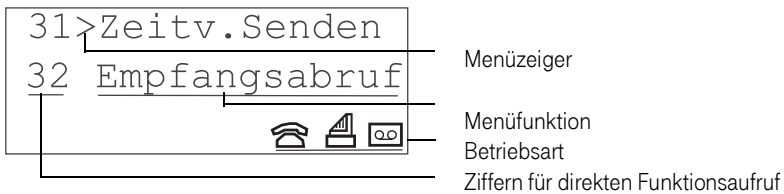
Zeichen und Symbole auf dem Display

Ihr Faxgerät ist mit einem dreizeiligen Display 16 Zeichen (einer LC-Anzeige) ausgestattet. Auf dem Display werden der Status des Gerätes, Bedienungshinweise und Fehlermeldungen angezeigt.

Im Ruhezustand, z.B.:










Bei der Menübedienung, z.B.:



infobox

Haben Sie ca. 30 Sekunden lang keine Taste betätigt, schaltet Ihr Faxgerät automatisch in den Ruhezustand. Alle bis dahin eingegebenen Daten werden nicht gespeichert.

Eine Übersicht der Fehlermeldungen auf dem Display finden Sie im Anhang (siehe Seite 214).

- Folgende Symbole können auf dem Display erscheinen:**
- > Menüzeiger
 -  Betriebsart Telefon
 -  Betriebsart Fax
 -  Betriebsart Anrufbeantworter
 -  Symbol für Leitung belegt: Blinkt oder leuchtet konstant.
 -  Das Pfeilsymbol zeigt auf die Einstellung für die AUFLÖSUNG (FEIN/FOTO).
 -  Symbol für die Aktivierung des Weckers.
 -  Diese Symbol zeigt auf die Quantität der besetzten Speicher.

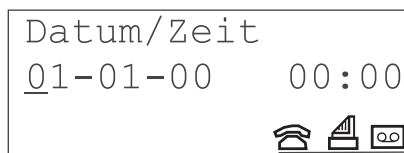
Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingeben

An Ihrem Telefaxgerät können Sie Buchstaben und Ziffern eingeben. Abhängig von der jeweiligen Funktion, können Sie die Ziffern frei eingeben (z.B. bei Telefonbucheinträgen oder zur Wahl) oder an vorgegebenen Positionen (z.B. Datum und Uhrzeit einstellen). Wenn Sie (wie z.B. im Telefonbuch) Buchstaben für Namen eingeben müssen, verwenden Sie die Buchstabentastatur.

Ziffern an definierten Positionen eingeben

Die Positionen, an denen Sie Ziffern eingeben können, sind vorgegeben.

Wenn Sie beispielweise Datum und Uhrzeit eingeben, sehen Sie auf dem Display folgendes Bild:



Nach Eingabe der ersten Ziffer rückt die Eingabemarke automatisch weiter ins nächste Feld.

Wenn Sie eine falsche Ziffer eingegeben haben, können Sie mit den Pfeil-Tasten an die gewünschte Stelle positionieren und die Ziffer mit der richtigen Ziffer überschreiben.

Wenn alle Positionen mit Ziffern überschrieben sind, bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der OK-Taste.

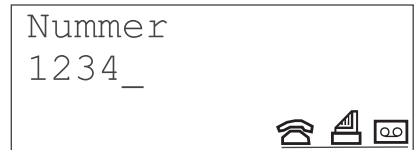
Ziffern frei eingeben


Rufnummern können Sie frei eingeben.

Wenn Sie beispielsweise im Telefonbuch eine neue Nummer eingeben möchten, sehen Sie auf dem Display folgendes Bild:



Mit der Eingabe der ersten Ziffer ändert sich die Darstellung:



Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste oder mit der Taste  von rechts nach links löschen. Mit den Pfeil-Tasten kann die Eingabemarke beliebig positioniert werden. Von dieser Position aus können Sie mit der C-Taste Ziffern löschen oder mit den Zifferntasten einfügen.




Mit der Pfeil-Taste nach unten bewegen Sie die Eingabemarke nach rechts zur Eingabe eines Leerschrittes innerhalb einer Zifferneingabe, z.B. zwischen Ortsvorwahl und Rufnummer bei Eingabe der Kennung.



Buchstaben eingeben

Wenn (z.B. bei Eintragungen in das Telefonbuch) die Eingabe von Namen erforderlich ist, verwenden Sie die Buchstabentastatur. Es können Groß- und Kleinbuchstaben sowie Sonderzeichen eingegeben werden.

Belegung der Buchstabentastatur

Zusätzlich zum Alphabet und den Sonderzeichen bietet die Buchstabentastatur folgende Funktionen:

Taste	Funktion
	Umschaltung Groß-/Kleinbuchstaben
	Leerschritt-Taste zur Eingabe eines Leerschrittes innerhalb einer Buchstabeneingabe (in Verbindung mit der Ctrl-Taste zur Eingabe des @-Zeichens)
	Eingabemarke nach links bewegen und zeichenweises Löschen

	Umschaltung auf die dritte Ebene zum Schreiben von Sonderzeichen (rote Tastenbedruckung): Taste gedrückt halten während die entsprechende Zeichentaste betätigt wird.
	Bestätigen einer Menüauswahl oder einer Eingabe.

infobox

Verwenden Sie bei Umlauten ae/AE, oe/OE und ue/UE, das „ß“ ist als „ss/SS“ einzugeben.

Akustische Signale

Die Übernahme von Daten und Systemeinstellungen in den Speicher wird durch ein **akustisches Signal** (Quittungston) bestätigt.

Ein **mehrfaches akustisches Signal** erhalten Sie bei einer Fehlbedienung, z.B. wenn die betätigte Taste im aktuellen Status nicht zulässig ist oder eine Funktion abgebrochen wurde.

Optische Meldungen

Zusätzlich zu den Bedienhinweisen, Status- und Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden, sind zwei Tasten beleuchtet:



Die **Faxspeicher-Taste blinkt**, wenn

- Fernkopien oder e-mail im Speicher sind



Die **Anrufbeantworter-Taste**

- blinkt, wenn neue Nachrichten vorliegen
- leuchtet stetig, wenn bereits abgehörte Nachrichten vorliegen.

Einstellungen bei der Erstinbetriebnahme durchführen

Bei Auslieferung sind einige Systemeinstellungen bereits in Ihrem Gerät vorhanden. Eine Liste des Auslieferungszustandes finden Sie im Anhang (siehe Seite 227). Sie können die Einstellungen nach Ihren individuellen Erfordernissen ändern, siehe jeweilige Funktionsbeschreibung.

Um Einstellungen vorzunehmen braucht das Gerät nicht an der Telefonleitung angeschlossen zu sein. Eine Stromverbindung ist dafür ausreichend. In diesem Kapitel sind die Einstellungen beschrieben, die bei der Erstinbetriebnahme des Gerätes durchzuführen sind. Weitere Einstellungsmöglichkeiten finden Sie im Kapitel „Weitere Einstellungen“ (siehe Seite 124) und im Kapitel „Internet und E-Mails“ (siehe Seite 152).

Datum und Uhrzeit einstellen/ändern

Datum und Uhrzeit werden auf dem Display angezeigt, wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet.

Bei der Erstinbetriebnahme werden Sie nach dem Netzanschluss des Gerätes aufgefordert das Datum einzugeben.

Das Display zeigt: „01 Jan 00:00“ und „Datum prüfen“



Drücken Sie die MENÜ-Taste.

Das Display zeigt „1>Telefonbuch“ und „2 Einstellung“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.

Beachten Sie bei der Menüauswahl immer die Position des Menüzeigers (>).



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „21>Datum/Zeit“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die Voreinstellung von Datum und Uhrzeit wird angezeigt.



Geben Sie das Datum (Tag, Monat, Jahr) im vorgegebenen Format tt.mm.jj mit den Zifferntasten ein.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke vor- und zurück positionieren, um Ziffern zu überschreiben.



Geben Sie die Uhrzeit (Stunde und Minuten) im vorgegebenen Format ss:mm über die Zifferntasten ein.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke vor- und zurück positionieren, um Ziffern zu überschreiben.



Bestätigen Sie die Eingabe mit der OK-Taste. Datum und Uhrzeit werden gespeichert. Das Gerät schaltet in den Ruhezustand und zeigt die aktuelle Einstellung von Datum und Uhrzeit an.

infobox

Durch die Eingabe einer neuen Uhrzeit und eines neuen Datums werden die vorhergehenden Informationen überschrieben.

Es können auch einzelne Felder der Uhrzeit- und Datumsanzeige geändert werden.

Eigene Kennung eingeben/ändern

Die Faxkennung besteht aus der eigenen Rufnummer und Ihrem Firmen- oder persönlichen Namen. Die Faxkennung ist Ihre elektronische Absenderadresse, die automatisch im Kopf Ihrer Sendedokumente beim Empfänger erscheint.

Als Kennung geben Sie die Rufnummer Ihres Gerätes in internationaler Schreibweise ein: Internationale Landeskennziffer, nationale Vorwahl, Rufnummer.

- Beispiel: Eine Rufnummer in Nürnberg: „+49 911 123456“
 „+49“ Kennziffer Deutschland
 „911“ Vorwahl Nürnberg (0911) ohne vorangestellte Null
 „123456“ die Rufnummer

Als Zusatzhinweis (Kennung) geben Sie Ihren Firmen- oder Nachnamen ein (max. 20-stellig). Sie können Buchstaben und Ziffern benutzen (siehe Seite 16).



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „22>Kennung/Name“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Geben Sie Ihre Rufnummer (max. 20-stellig) ein.
Das Pluszeichen (+) wird automatisch angeboten.



Geben Sie die internationale Landeskennziffer ein (49 = Deutschland).
Drücken Sie die Pfeil-Taste vorwärts zur Eingabe eines Leerschrittes.
Geben Sie die Ortsvorwahl ohne vorangestellte Null ein.
Geben Sie Ihre Rufnummer ein.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Ziffern einzufügen.


Mit der C-Taste können Sie einzelne Zeichen löschen oder durch längeres Gedrückthalten der C-Taste die komplette Eingabezeile löschen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Name“.



Geben Sie Ihren Firmennamen oder persönlichen Namen (max. 20-stellig) über die Buchstabentastatur ein (siehe „Buchstaben eingeben“ (siehe Seite 16)). Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Zeichen einzufügen.

Mit der Taste  können Sie einzelne Zeichen löschen oder durch längeres drücken der Taste die komplette Eingabezeile löschen.

Zur Eingabe eines Leerschritts drücken Sie die Taste .



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Der Name wird gespeichert.



Drücken Sie die STOP-Taste, um in den Ruhezustand zu schalten.

Hauptanschluss oder Anschluss an einer Telefonanlage

Wenn Ihr Gerät an einem Hauptanschluss (dies ist z.B. häufig der Fall bei Privathaushalten) angeschlossen ist, brauchen Sie keine besonderen Einstellungen vorzunehmen, da Ihr Gerät im Lieferzustand auf „Hauptanschluss“ eingestellt ist. Betreiben Sie das T-Fax 308PA-Mail an einer Telefonanlage (dazu gehören auch die T-ISDN Heimanlagen), sind die nachfolgenden Einstellungen durchzuführen.

Anschlussart einstellen

Mit dieser Funktion können Sie definieren, ob Ihr Gerät an einem Hauptanschluss oder an einer Nebenstellenanlage angeschlossen ist.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „24>Anschlussart“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt: „241>Netzart“.



Mit OK-Taste bestätigen.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „2411>Nebenstelle“ oder „2412>Hauptanschl“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Anschließend können Sie weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Amtsverbindung über Amtskennziffer ein-/ausschalten und Amtskennziffer (AKZ) eintragen

Ist Ihr Gerät an einer Telefonanlage (Nebenstellenanlage, T-ISDN Heimanlage) angeschlossen, kann das Belegen der Amtsleitung auf die Telefonanlage abgestimmt werden, damit das Gerät Teilnehmer im öffentlichen Telefonnetz erreicht.

Sie können eine mehrstellige Amtskennziffer (max. 10 Stellen) eingeben, die bei der automatischen Wahl den gespeicherten Rufnummern (Telefonbuch, T-Taste) oder bei vorbereitender Wahl den manuell eingegebenen Rufnummern vorangestellt wird. Sie können definieren ab welcher Rufnummernlänge die Amtskennziffer automatisch ergänzt werden soll.

Ist Ihr Gerät an einer Telefonanlage mit automatischer Amtsholung angeschlossen:

Beachten Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage bevor Sie die Einstellungen Ihres Gerätes ändern.

Oder ...



Ist Ihr Gerät an einer Telefonanlage ohne automatischer Amtsholung angeschlossen:

Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „24>Anschlussart“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „242 Amtskennzei.“.



Mit OK-Taste bestätigen.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt auswählen „1>Ohne“ oder „2>Mit“ Amtskennziffer.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Bei Auswahl ohne Amtskennziffer

Die Eingabe ist abgeschlossen, Sie können mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Oder ...

Bei Auswahl mit Amtskennziffer

Das Display zeigt „Eingabe AKZ“.



Geben Sie die Amtskennziffer (max. zehn Stellen) ein.

Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die Amtskennziffer wird gespeichert. Das Display zeigt „Laenge Nummer“.



Sie können jetzt bestimmen, ab welcher Rufnummernlänge die AKZ automatisch vorangestellt werden soll. Wenn z.B. Ihre Internrufnummern 3-stellig sind, geben Sie die Ziffer „4“ ein.

Alle Rufnummern, die kürzer als 4 Stellen sind, werden dann nicht mit der AKZ ergänzt.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Drücken Sie die STOP-Taste, um in den Ruhezustand zu schalten.

infobox

Sie können jederzeit eine Liste der aktuellen Einstellungen drucken, sehen Sie dazu im Kapitel „Liste der Geräteeinstellungen drucken“ nach (siehe Seite 199).

Bei unterbrochener Stromversorgung (während mehrerer Sekunden) gehen Datum und Uhrzeit verloren. Nach Netzzrückkehr erfolgt die Aufforderung zur Eingabe dieser Angaben. Alle weiteren Einstellungen bleiben bei Netzausfall erhalten.

Ihr Gerät ist standardmäßig auf Tonwahlverfahren (MFV) eingestellt. Das Wahlverfahren kann nicht auf Pulswahl umgestellt werden.



Beim Betrieb des Gerätes an Telefonanlagen beachten Sie auch das Kapitel „Betrieb an Telefonanlagen“ (siehe Seite 219).

Anzahl der Rufsignale einstellen

Mit der Einstellung der Anzahl der Rufsignale können Sie bestimmen nach wievielen Rufsignalen der Anrufbeantworter oder das Faxgerät einen ankommenden Ruf übernimmt. Sie haben die Auswahl von 2 bis 9 Rufsignalen. Im Lieferzustand sind 4 Rufsignale eingestellt.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „26>Rufsignale“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Rufsignale“ und die aktuelle Einstellung, z.B. 4.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die gewünschte Einstellung für die Anzahl der Rufsignale (Auswahlmöglichkeiten 2 bis 9 Rufsignale).



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Einstellung wird gespeichert.



Drücken Sie die STOP-Taste, um in den Ruhezustand zu schalten.

Funktionstest durchführen

Mit zwei kurzen Funktionstests können Sie überprüfen, ob Ihr Gerät richtig angeschlossen ist und korrekt arbeitet:



Drücken Sie die Lautsprecher-Taste. Sie sollten den Wählton* hören. Drücken Sie die Lautsprecher-Taste erneut.

Erstellen Sie eine Kopie, schlagen Sie dazu das Kapitel „Dokumente kopieren“ auf (siehe Seite 107). Viele interne Gerätefunktionen sind beim Kopieren aktiv und können somit getestet werden.

Falls bei einem dieser Tests Probleme auftreten, überprüfen Sie bitte die gesamte Installation.

infobox

*Beim Betrieb an einer Telefonanlage ist ggf. die Amtskennzahl zur Amtsho-
lung einzugeben.

Betriebsarten

Ihr Faxgerät bietet Ihnen drei Betriebsarten. In allen Betriebsarten können Sie Dokumente empfangen, senden und kopieren.

Automatischer Betrieb Telefon/Fax/Anrufbeantworter




Diese Einstellung (Lieferzustand) ermöglicht den automatischen Empfang von Fax- und/oder Sprachnachrichten. Dabei können Sie auch weitere Geräte (externes Telefon und/oder Schnurlos-Telefon T-Fax CM301) am gleichen Anschluss betreiben.

Bei einem Anruf klingelt Ihr T-Fax 308PA-Mail (ggf. auch ein externes Telefon oder das/die Schnurlos-Telefon(e) T-Fax CM301). Nach der eingestellten Anzahl von Rufsignalen (siehe Seite 24) belegt Ihr T-Fax 308PA-Mail automatisch die Leitung. Dann beginnt folgender Funktionsablauf:

- Zunächst meldet sich der Anrufbeantworter Ihres T-Fax 308PA-Mail.
- Dabei "horcht" die integrierte Faxweiche Ihres Faxgerätes in die Telefonleitung.
- Wird der Faxton eines Faxgerätes an der Gegenstelle erkannt, startet der automatische Faxempfang und der Anrufbeantworter schaltet sich aus.
- Ist **kein** Faxton auf der Leitung, läuft die normale Anrufbeantworterprozedur, d.h. Ansagetext, ggf. Aufzeichnung eines Gespräches usw. ab.

Sie können während der Klingelphase jederzeit die Verbindung durch Abheben des Hörers am T-Fax 308PA-Mail, am externen Telefon oder Schnurlos-Telefon T-Fax CM301 annehmen.


Ist dann der Faxton eines Faxgerätes der Gegenstelle zu hören, warten Sie einige Sekunden bis die integrierte Faxweiche Ihres T-Fax 308PA-Mail automatisch auf Faxempfang umschaltet.

Die Betriebsart "Telefon/Fax/Anrufbeantworter" ist eingeschaltet, wenn im Ruhezustand rechts, unten auf dem Display folgende Symbole angezeigt werden:   

Automatischen Betrieb einstellen


BETRIEBSART



Drücken Sie die BETRIEBSART-Taste sooft, bis im Display alle drei Symbole erscheinen    .

Telefonbetrieb

Betreiben Sie Ihr Faxgerät am gleichen Anschluss mit einem externen Telefon oder dem Schnurlos-Telefon T-Fax CM301, empfiehlt sich die Betriebsart "Telefon". Dabei erfolgt der Faxempfang zunächst nicht automatisch. Hören Sie nach der Verbindungsannahme den Faxton im Telefonhörer, warten Sie einige Sekunden bis die integrierte Faxweiche Ihr T-Fax 308PA-Mail automatisch auf Faxempfang umschaltet.

Die Betriebsart "Telefon" ist eingeschaltet, wenn im Ruhezustand rechts, unten auf dem Display das Symbol  angezeigt wird.

Telefonbetrieb einstellen

BETRIEBSART




Drücken Sie die BETRIEBSART-Taste sooft, bis im Display das Symbol  erscheint.

Telefon-Faxbetrieb

Wenn Sie Ihr Faxgerät **nicht** mit anderen Geräten (z.B. externes Telefon) am gleichen Anschluss betreiben, ist diese Einstellung zu empfehlen,

Bei "Telefon/Fax" erfolgt nach zwei Rufsignalen die automatische Verbindungsannahme durch die integrierte Faxweiche Ihres T-Fax 308PA-Mail. Die Rufsignalisierung Ihres T-Fax 308PA-Mail (ggf. auch die der Schnurlos-Option T-Fax CM301) ist dabei ausgeschaltet.



- Erkennt die Faxweiche den Faxton eines Faxgerätes an der Gegenstelle, wird der Faxempfang eingeleitet.
- Ist kein Faxton zu "hören", klingelt Ihr T-Fax 308PA-Mail (ggf. auch das/die Schnurlos-Telefon(e) T-Fax CM301) und signalisiert damit den Gesprächswunsch eines Anrufers (ein extern angeschlossenes Telefon klingelt **nicht**).
- Kann wegen Abwesenheit ein solcher "interner" Anruf nicht entgegengenommen werden, meldet sich nach 6 Rufsignalen (ca. 30 Sek.) automatisch der Anrufbeantworter Ihres T-Fax 308PA-Mail.

Die Betriebsart "Telefon/Fax" ist eingeschaltet, wenn im Ruhezustand rechts, unten auf dem Display die Symbole   angezeigt werden.

Telefon-/Faxbetrieb einstellen

BETRIEBSART



Drücken Sie die BETRIEBSART-Taste sooft, bis im Display die Symbole   erscheinen.

Rufnummern speichern

Ihr Faxgerät bietet Ihnen insgesamt 207 Speicherplätze, um Rufnummern zu speichern. Diese Speicherplätze setzen sich wie folgt zusammen:

■ Telefonbuch

Im Telefonbuch können Sie maximal 100 Rufnummern (max. 30 Stellen) mit Namen (max. 20 Stellen) speichern. Die Namen werden vom Gerät alphabetisch sortiert. Die Sortierung erfolgt in der Reihenfolge #/Ziffern nach dem Alphabet. Zusätzlich können Sie auch E-Mail Adressen (max. 80 Stellen) speichern. Es ist auch möglich eine verbale Rufinformation aufzuzeichnen, z.B. privater Anschluss, Geschäftsstelle München usw., die bei der Wahl mit aufliegendem Hörer oder bei ankommendem Ruf (CLIP-Funktion) über den Lautsprecher ausgegeben wird. Jedem Eintrag wird eine zweistellige, fortlaufende Speicherplatznummer zugeordnet (00 bis 98), die auch als Kurzwahlnummer verwendet werden kann.

infobox

Der Speicherplatz 99 ist für die Rufnummer der Weiterleitung reserviert.

■ T-Taste



Die T-Taste bietet sieben Speicherplätze für Rufnummern. In der Grundeinstellung des Gerätes sind unter der T-Taste sieben wichtige Rufnummern der Deutschen Telekom AG gespeichert. Diese vorgegebenen Rufnummern können Sie Ihren Anforderungen anpassen.

■ WWW-Verzeichnis

Im WWW-Verzeichnis können Sie maximal 100 Internet-Adressen speichern sowie die Tage und Uhrzeiten für die Internet-Verbindungen definieren (siehe Seite 185).






Telefonbuch - Rufnummern und Namen verwalten

Zum Eingeben der Namen verwenden Sie die Buschstabentastatur.

- Mit der C-Taste oder der Taste  können Sie einzelne Buchstaben von rechts nach links löschen.
- Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke an jeder beliebigen Stelle im Wort positionieren. Sie können dort mit der C-Taste oder der Taste  Buchstaben löschen und andere Buchstaben einfügen.

Belegung der Buchstabentastatur

Zusätzlich zum Alphabet und den Sonderzeichen bietet die Buchstabentastatur folgende Funktionen:

Taste	Funktion
	Umschaltung Groß-/Kleinbuchstaben
	Leerschritt-Taste zur Eingabe eines Leerschrittes innerhalb einer Buchstabeneingabe (in Verbindung mit der Ctrl-Taste zur Eingabe des @-Zeichens)
	Eingabemarke nach links bewegen und zeichenweises Löschen
	Umschaltung auf die dritte Ebene zum Schreiben von Sonderzeichen (rote Tastenbedruckung): Taste gedrückt halten während die entsprechende Zeichentaste betätigt wird.
	Bestätigen einer Menüauswahl oder einer Eingabe.

Verwenden Sie bei Umlauten ae/AE, oe/OE und ue/UE, das „ß“ ist als „ss/SS“ einzugeben.

infobox

Wenn Sie die CLIP-Funktion (Anzeige der Rufnummer) nutzen, müssen Rufnummern aus Ihrem Ortsnetz mit Vorwahl eingegeben werden. Nur dann ist die Anzeige des Namenseintrags aus dem Telefonbuch gewährleistet.

Rufnummern, Namen und E-Mail Adressen in das Telefonbuch eintragen



Drücken Sie die MENÜ-Taste.
Auf dem Display erscheint „1>Telefonbuch“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.




Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „1 1>Neuer Eintrag“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Name“.



Geben Sie den Namen (max. 20-stellig) mit der Buchstabentastatur ein.

Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste oder der Taste  von rechts nach links löschen.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Zeichen einzufügen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Nummer“.



Geben Sie die Rufnummer (max. 30-stellig) über die Zifferntasten ein.

Bei Eingabe einer langen Rufnummer werden jeweils 16 Zeichen auf dem Display angezeigt. Mit den Pfeil-Tasten können die nicht sichtbaren Zeichen in das Display geschoben werden.

Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen. Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Ziffern einzufügen.



Bestätigen Sie die Eingabe mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „E-Mail:“.



Keine E-Mail Adresse


Drücken Sie die OK-Taste, wenn Ihnen keine E-Mail Adresse bekannt ist.
Fortsetzung siehe „Verbale Rufinformation“.

Oder ...






E-Mail Adresse eingeben

Geben Sie die E-Mail Adresse über die Buchstabentastatur ein (max. 80 Zeichen).

Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste oder der Taste  von rechts nach links löschen.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Zeichen einzufügen.

Zur Eingabe des @-Zeichens halten Sie die Ctrl-Taste () gedrückt, und betätigen Sie gleichzeitig die Taste @.

Den Punkt geben Sie mit der Taste  ein.

Zur Eingabe eines Bindestriches halten Sie die Ctrl-Taste gedrückt, und betätigen Sie gleichzeitig die Buchstabentaste „W“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Verbale Rufinformation

Das Display zeigt die Auswahlmöglichkeit „1>Rufinfo“ und „2>Ohne Rufinfo“. Sie können jetzt bei Bedarf eine verbale Kurzinformation (max. 5 Sekunden) zum Eintrag sprechen, z.B. „Durchwahl Müller“ oder „Privater Anschluss“. Beim Wählen der Rufnummer mit aufliegendem Hörer oder bei ankommendem Ruf (CLIP-Funktion) wird die Rufinfo über den Lautsprecher ausgegeben.



Ohne Rufinformation

Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „2>Ohne Rufinfo“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Anschließend können Sie weitere Einträge im Telefonbuch vornehmen oder die STOP-Taste drücken damit Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

Oder ...



Mit Rufinformation

Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „1>Rufinfo“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Hoerer abheben“ und „Mit Aufnahme“.

Nehmen Sie den Hörer ab, und sprechen Sie die gewünschte Kurzinformation. Während des Aufzeichnens zeigt das Display die verbleibende Aufnahmezeit an.



Legen Sie den Hörer wieder auf. Der gesprochene Text wird zur Kontrolle über den Lautsprecher automatisch wiedergegeben.



Anschließend können Sie weitere Einträge im Telefonbuch vornehmen oder die STOP-Taste drücken damit Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.



Wenn Sie die Einstellungen für den Betrieb an einer Telefonanlage aktiviert haben, müssen die Telefonbuchrufnummern **ohne** AKZ eingegeben werden.

infobox

Jedem Eintrag wird automatisch eine fortlaufende, zweistellige Speicherplatznummer zugeordnet, die als Kurzwahl verwendet werden kann.

Wenn Sie eine Auslandsrufnummer oder eine Nummer zum Aufruf einer Spezialfunktion speichern, beachten Sie, dass unter Umständen eine Wahlpause notwendig ist. Die Wahlpause geben Sie mit der R-Taste an der entsprechenden Stelle der Ziffernfolge ein. Auf dem Display wird die Wahlpause als Schrägstrich „/“ dargestellt.

Zum Drucken des Telefonbuchverzeichnisses (siehe Seite 38).

Wahl aus dem Telefonbuch(siehe Seite 46).

Sie können die Rufnummer auch nur teilweise eingeben, z. B. den Hauptanschluss eines Unternehmens, bei dem Sie mehrere Ansprechpartner haben, die unter Nebenstellennummern zu erreichen sind. Fügen Sie die fehlenden Nummern erst dann ein, wenn Sie das Gespräch führen wollen (siehe Seite 48).

Einträge im Telefonbuch ändern

Sie können die bereits gespeicherten Telefonbucheinträge jederzeit bearbeiten.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.
Auf dem Display erscheint „1>Telefonbuch“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten „12>Aendern“ auswählen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Das Display zeigt den ersten Eintrag in der alphabetischen Reihenfolge.

Suche alphabetisch

A...Z

Geben Sie über die Buchstabentastatur den/die Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein.

Wenn Sie z.B. unter „M“ mehrere Namen gespeichert haben, können Sie die Suche durch Eingabe weiterer Buchstaben genauer definieren, z.B. „Mu“, wenn Sie nach „Mueller“ suchen.

Oder ...



Suche durch Blättern

Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt im Namensverzeichnis nach dem gewünschten Eintrag suchen.

Oder ...



Suche über Speicherplatz

Geben Sie die Speicherplatznummer des zu ändernden Eintrags ein.

... dann



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Name“ und den ausgewählten Namen.



Namen prüfen

Falls der angezeigte Name unverändert bleibt, drücken Sie die OK-Taste.

Das Display zeigt „Nummer“ und die gespeicherte Rufnummer.

Oder ...



Namen ändern

Ändern Sie den vorhandenen Namen, oder geben Sie einen neuen Namen ein.

Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste oder der Taste  von rechts nach links löschen.

Wenn Sie die C-Taste oder die Taste  länger gedrückt halten, wird der vorhandene Name komplett gelöscht.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Buchstaben einzufügen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Nummer“ und die gespeicherte Rufnummer.



Rufnummer prüfen

Möchten Sie die Rufnummer nicht ändern, drücken Sie die OK-Taste.

Das Display zeigt „E-Mail:“ und die E-Mail Adresse.


Oder ...



Rufnummer ändern

Geben Sie eine neue Rufnummer ein, oder ändern Sie die vorhandene Nummer.

Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste oder der Taste  von rechts nach links löschen.

Wenn Sie die C-Taste oder die Taste  länger gedrückt halten, wird die vorhandene Rufnummer komplett gelöscht.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Ziffern einzufügen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „E-Mail:“ und die E-Mail Adresse.



E-Mail Adresse prüfen

Drücken Sie die OK-Taste, wenn Sie die E-Mail Adresse nicht ändern möchten.

Das Display zeigt „Speicherplatz“ und die Speicherplatznummer.


Oder ...



E-Mail Adresse ändern

Ändern Sie die vorhandene E-Mail Adresse, oder geben Sie eine neue E-Mail Adresse ein.

Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste oder der Taste  von rechts nach links löschen.

Wenn Sie die C-Taste oder die Taste  länger gedrückt halten, wird der vorhandene Name komplett gelöscht.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Buchstaben einzufügen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Speicherplatz“ und die Speicherplatznummer.



Speicherplatznummer prüfen

Drücken Sie die OK-Taste, wenn Sie die Speicherplatznummer nicht ändern möchten.

Das Display zeigt „1>Rufinfo“ und „2 Ohne Rufinfo“. Die Position des Menüzeigers ist abhängig von der gespeicherten Einstellung.

Oder ...



Speicherplatznummer ändern

Geben Sie eine neue Speicherplatznummer ein, die vorhandene wird überschrieben.

Das Display zeigt „Belegt“, wenn auf diesem Speicherplatz bereits ein Eintrag vorhanden ist. Geben Sie einen anderen Speicherplatz ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „1>Rufinfo“ und „2 Ohne Rufinfo“. Die Position des Menüzeigers ist abhängig von der gespeicherten Einstellung.

Verbale Rufinformation

Sie können jetzt bei Bedarf eine neue verbale Kurzinformation (max. 5 Sekunden) zum Eintrag sprechen, z.B. „Durchwahl Müller“ oder „Nur Fax, kein Telefonieren mit dieser Nummer“ oder die evtl. bereits vorhandene Rufinformation beibehalten. Beim Wählen der Rufnummer oder bei ankommendem Ruf (CLIP-Funktion) wird die Rufinfo über den Lautsprecher ausgegeben. Sie können die Funktion Rufinformation auch deaktivieren.



Ohne Rufinformation

Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „2>Ohne Rufinfo“, um die Funktion zu deaktivieren.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „1>Tel-Anruf“ und „2 Fax-Anruf“.

Oder ...



Mit Rufinformation

Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „1>Rufinfo“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Wenn Sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits eine Rufinformation aufgenommen haben, zeigt das Display die Auswahlmöglichkeiten „1>Alte Rufinfo“ und „2 Neue Rufinfo“.



Alte Rufinformation beibehalten

Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „1>Alte Rufinfo“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „1>Tel-Anruf“ und „2 Fax-Anruf“.

Oder ...



Neue Rufinformation aufnehmen

Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „2>Neue Rufinfo“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Hoerer abheben“ und „Mit Aufnahme“.

Nehmen Sie den Hörer ab, und sprechen Sie die gewünschte Kurzinformation. Während des Aufzeichnens zeigt das Display die verbleibende Aufnahmezeit an.



Die neue Rufinformation ersetzt eine evtl. zuvor vorhandene Information.



Legen Sie den Hörer wieder auf. Der gesprochene Text wird zur Kontrolle über den Lautsprecher automatisch wiedergegeben.

Anschließend zeigt das Display „1>Tel-Anruf“ und „2 Fax-Anruf“.

Wenn Sie die „CLIP-Funktion“ beauftragt haben, bietet Ihnen Ihr T-Fax 308PA-Mail die Möglichkeit Anrufe auserwählter Geschäftspartner bevorzugt zu behandeln durch die Zuordnung:

- einer unterschiedlichen Ruftonmelodie,
- einer speziellen Mailboxnummer.

Mit den Menüoptionen „1>Tel-Anruf“ und „2>Fax-Anruf“ können Sie definieren, ob es sich bei der gespeicherten Rufnummer um eine Telefon- oder Faxnummer handelt.

Auswahl „2>Fax-Anruf“

Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „2>Fax-Anruf“, wenn Sie eine Faxrufnummer eingetragen haben. Das Faxgerät schaltet dann unabhängig von der eingestellten Betriebsart auf Faxempfang um.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Mailbox Nummer“ und die bereits eingerichtete Mailboxnummer (Null wird angezeigt, wenn keine Mailboxnummer eingerichtet ist).

Oder ...



Auswahl „1>Tel-Anruf“

Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „1>Tel-Anruf“, wenn Sie eine Telefonnummer eingetragen haben. Sie können dann eine Ruftonmelodie zur Rufunterscheidung einstellen. Durch die eingestellte Ruftonmelodie hören Sie bereits am Klingelzeichen, dass ein bevorzugter Anrufer Sie sprechen möchte.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt z.B. „1>Melodie 1“ und „2 Melodie 2“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die gewünschte Ruftonmelodie aus, Auswahlmöglichkeiten: „1>Melodie 1“, „2>Melodie 2“, „3>Melodie 3“, „4>Melodie 4“ oder „5>Lautlos“ = Keine Rufton-Melodie. Ist der Rufton ausgeschaltet (Einstellung „Lautlos“) wird ein Anruf nur noch optisch auf dem Display durch die Anzeige „Ankommender Ruf“ gemeldet.

Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Das Display zeigt „Mailbox Nummer“ und die bereits eingerichtete Mailboxnummer (Null wird angezeigt, wenn keine Mailboxnummer eingerichtet ist und der allgemeine Anrufbeantworter- und Empfangsspeicherbereich gilt).



Mailboxnummer prüfen

Drücken Sie die OK-Taste, wenn Sie die Mailboxnummer beibehalten möchten.



Anschließend können Sie weitere Einträge im Telefonbuch ändern oder die STOP-Taste drücken damit Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

Oder ...



Mailboxnummer ändern

Geben Sie die gewünschte Mailboxnummer ein (1 bis 5 oder 0, wenn keine spezielle Mailbox eingerichtet werden soll). Eine evtl. vorhandene Mailboxnummer wird durch die Eingabe automatisch überschrieben.

Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wenn Sie diesem Eintrag eine spezielle Mailboxnummer (1 bis 5) zugeordnet haben, zeigt das Display „Hoerer abheben“ und „Mit Aufnahme“. Sie können jetzt eine spezielle Ansage für die Anrufer dieser Mailboxnummer aufzeichnen.

Nehmen Sie den Hörer ab, und sprechen Sie den gewünschten Mailbox-Ansagetext (max. 20 Sekunden). Während des Aufzeichnens zeigt das Display die verbleibende Aufnahmezeit an.



Die neue Mailboxansage ersetzt eine evtl. zuvor vorhandene Information.



Legen Sie den Hörer wieder auf. Der gesprochene Text wird zur Kontrolle über den Lautsprecher automatisch wiedergegeben.

Wenn Sie über ein schnurloses DECT-Handgerät verfügen, können Sie der Telefonnummer die Nummer dieses Handgerätes zuordnen.



Das Display zeigt «Handger Nummer». Geben Sie die Nummer des Handgerätes ein.



Anschließend können Sie weitere Einträge im Telefonbuch ändern oder die STOP-Taste drücken damit Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

Weitere Informationen zur Mailbox finden Sie im Kapitel „Mailbox“, (siehe Seite 136).

Sobald Sie eine Mailbox eingerichtet haben, werden die allgemeinen Speicherbereiche für Anrufbeantworter-Aufzeichnungen und Faxempfang als Mailbox-Nummer 0 verwaltet. Für die Abfrage dieser Speicherbereiche müssen Sie die Mailbox-Nummer 0 eingeben.

Einträge im Telefonbuch einzeln löschen

Möchten Sie einen einzelnen Telefonbucheintrag löschen, gehen Sie wie folgt vor:



Drücken Sie die MENÜ-Taste.
Auf dem Display erscheint „1>Telefonbuch“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten „13>Loeschen“ auswählen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Der erste eingetragene Name wird angezeigt.

A . . . Z

Suche alphabetisch

Geben Sie über die Buchstabentastatur den/die Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein.

Oder ...



Suche durch Blättern

Mit den Pfeil-Tasten können Sie im Namensverzeichnis nach dem gewünschten Eintrag suchen.

Oder ...



Suche über Speicherplatz

Geben Sie die Speicherplatznummer des zu löschenden Eintrags ein.

...dann



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Bestaetigen“ und „Bestaetigen= >OK“.



Nochmals mit der OK-Taste bestätigen.
Der Eintrag mit allen zugehörigen Informationen wird gelöscht.



Anschließend können Sie weitere Einträge im Telefonbuch löschen oder die STOP-Taste drücken damit Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

Alle Einträge im Telefonbuch löschen

Wenn Sie alle gespeicherten Telefonbucheinträge löschen möchten, gehen Sie wie folgt vor:



Drücken Sie die MENÜ-Taste.
Auf dem Display erscheint „1>Telefonbuch“.



Drücken Sie die Raute-Taste und die Zifferntaste 1.
Das Display zeigt kurz „Loeschen“; alle Telefonbucheinträge werden gelöscht.



Anschließend schaltet das Gerät in den Ruhezustand.

Telefonbuch drucken



Drücken Sie die MENÜ-Taste.
Auf dem Display erscheint „1>Telefonbuch“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten „14>Drucken“ auswählen.




Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Telefonbuch wird gedruckt. Anschließend schaltet das Gerät in den Ruhezustand.

infobox

Sie können das Telefonbuch auch mit der Funktion „5>Ausdrucke“ oder der Hilfe-Taste drucken, siehe Kapitel „Berichte und Listen drucken“ (siehe Seite 196).

Funktion der T-Taste festlegen

Mit der T-Taste  haben Sie Zugriff auf ein besonderes Telefonbuch mit sieben möglichen Einträgen. Alle Speicherplätze der T-Taste (von 100 bis 106) sind bei Auslieferung mit folgenden Rufnummern der Deutschen Telekom belegt:

- Speicherplatznummer 100: Inlandsauskunft: 11833
- Speicherplatznummer 101: Auslandsauskunft: 11834
- Speicherplatznummer 102: Telekom: 08003301000
- Speicherplatznummer 103: T-Service: 08003302000
- Speicherplatznummer 104: T-Hotline: 018051990
- Speicherplatznummer 105: T-Online: 08003305500
- Speicherplatznummer 106: T-call by call: 01033

Sie können alle sieben Speicherplätze mit Ihren eigenen Rufnummern belegen. Die Wahl mit der T-Taste ist im Kapitel „Mit der T-Taste wählen“ beschrieben (siehe Seite 48).

Rufnummern der T-Taste belegen (über T-Taste)



Drücken Sie die MENÜ-Taste und anschließend die T-Taste. Das Display zeigt „151>Aendern“.



Mit der OK-Taste bestätigen. Das Display zeigt „Aendern“ und den ersten Eintrag.

A . . . Z

Suche alphabetisch

Geben Sie über die Buchstabentastatur den/die Anfangsbuchstaben des Eintrages ein, den Sie neu belegen möchten.

Oder ...




Suche durch Blättern

Mit den Pfeil-Tasten können Sie im Namensverzeichnis nach dem gewünschten Eintrag suchen.



Mit der OK-Taste bestätigen. Das Display zeigt „Name“ und den vorhandenen Namen.



Halten Sie die C-Taste gedrückt bis der Name gelöscht ist. Sie können zum Löschen auch die Taste  verwenden.



Geben Sie den neuen Namen mit der Buchstabentastatur ein (max. 20 Zeichen).

Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste oder der Taste  von rechts nach links löschen.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Buchstaben einzufügen.




Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Nummer“ und die vorhandene Rufnummer.



Halten Sie die C-Taste gedrückt bis die Nummer gelöscht ist.

Sie können zum Löschen auch die Taste  verwenden.



Geben Sie die neue Rufnummer ein (max. 30 Stellen).

Mit der C-Taste oder der Taste  können Sie von rechts nach links löschen.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Ziffern einzufügen.



Bestätigen Sie die Rufnummer mit der OK-Taste.



Jetzt können Sie weitere Rufnummern der T-Taste neu belegen oder die STOP-Taste drücken, um das Menü zu verlassen.



Wenn Sie die Einstellungen für den Betrieb an einer Telefonanlage aktiviert haben, müssen die Rufnummern der T-Taste **ohne** AKZ eingegeben werden.

Rufnummern der T-Taste belegen (über Menü)



Drücken Sie die Menü-Taste.

Das Display zeigt „1>Telefonbuch“.



Mit der OK-Taste bestätigen.



Mit den Pfeil-Tasten „15>T-Taste“ auswählen.



Mit der OK-Taste bestätigen.

Das Display zeigt „151>Aendern“



Mit der OK-Taste bestätigen.
Das Display zeigt „Aendern“ und den ersten Eintrag.

A . . . Z

Suche alphabetisch

Geben Sie über die Buchstabentastatur den/die Anfangsbuchstaben des Eintrages ein, den Sie neu belegen möchten.

Oder ...



Suche durch Blättern

Mit den Pfeil-Tasten können Sie im Namensverzeichnis nach dem gewünschten Eintrag suchen.



Mit der OK-Taste bestätigen.
Das Display zeigt „Name“ und den vorhandenen Namen.



Halten Sie die C-Taste gedrückt bis der Name gelöscht ist.
Sie können zum Löschen auch die Taste verwenden.



Geben Sie den neuen Namen mit der Buchstabentastatur ein (max. 20 Zeichen).

Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste oder der Taste von rechts nach links löschen.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Buchstaben einzufügen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Nummer“ und die vorhandene Rufnummer.



Halten Sie die C-Taste gedrückt bis die Nummer gelöscht ist.
Sie können zum Löschen auch die Taste verwenden.



Geben Sie die neue Rufnummer ein (max. 30 Stellen).

Mit der C-Taste oder der Taste können Sie von rechts nach links löschen.
Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Ziffern einzufügen.



Bestätigen Sie die Rufnummer mit der OK-Taste.



Jetzt können Sie weitere Rufnummern der T-Taste neu belegen oder die STOP-Taste drücken, um das Menü zu verlassen.



Wenn Sie die Einstellungen für den Betrieb an einer Telefonanlage aktiviert haben, müssen die Rufnummern der T-Taste **ohne** AKZ eingegeben werden.

infobox

Wenn Sie eine Auslandsrufnummer oder eine Nummer zum Aufruf einer Spezialfunktion speichern, beachten Sie, dass unter Umständen eine Wahlpause notwendig ist. Die Wahlpause geben Sie mit der R-Taste an der entsprechenden Stelle der Ziffernfolge ein. Auf dem Display wird die Wahlpause als Schrägstrich „/“ dargestellt.

Wahl mit der T-Taste (siehe Seite 48).

Rufnummern der T-Taste prüfen, löschen oder ändern



Drücken Sie die MENÜ-Taste und anschließend die T-Taste.
Das Display zeigt „151>Aendern“.



Mit der OK-Taste bestätigen.
Das Display zeigt „Aendern“ und den ersten Namenseintrag.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie innerhalb der gespeicherten Namenseinträge blättern.



Prüfen

Wenn Sie die Namenseinträge nur prüfen wollten, drücken Sie die STOP-Taste, um das Menü zu verlassen.

Oder ...

A . . . Z

Suche alphabetisch

Geben Sie über die Buchstabentastatur den/die Anfangsbuchstaben des gewünschten Eintrages ein.



Mit der OK-Taste bestätigen.
Das Display zeigt „Name“ und den ausgewählten Namen.



Prüfen

Drücken Sie die OK-Taste, wenn Sie den Namen unverändert beibehalten möchten.

Oder ...



Ändern

Ändern Sie den Namen, oder geben Sie einen neuen Namen ein (max. 20 Zeichen).

Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen. Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Buchstaben einzufügen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
„Nummer“ und die Rufnummer werden angezeigt.



Rufnummer prüfen

Soll die Rufnummer unverändert bleiben, drücken Sie die OK-Taste.

Oder ...



Rufnummer ändern

Ändern Sie die Rufnummer, oder geben Sie eine neue Rufnummer ein (max. 30 Stellen).

Mit der C-Taste können Sie von rechts nach links löschen. Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Ziffern einzufügen.



Bestätigen Sie die geänderte Rufnummer mit der OK-Taste.



Jetzt können Sie weitere Rufnummern der T-Taste bearbeiten oder die STOP-Taste drücken, um das Menü zu verlassen.

Belegung der T-Taste drucken

Sie können ein Verzeichnis der Belegung der T-Taste drucken:



Drücken Sie die MENÜ-Taste und anschließend die T-Taste.
Das Display zeigt „151>Aendern“.



Mit den Pfeil-Tasten „152>Drucken“ auswählen.



Mit der OK-Taste bestätigen.
Das Verzeichnis der T-Taste wird gedruckt. Anschließend schaltet das Gerät in den Ruhezustand.

Telefonieren

Sie können das Telefon Ihres T-Fax 308PA-Mail wie ein reguläres Telefon benutzen. Beachten Sie bitte, dass bei Stromausfall das Telefon nicht funktionsfähig ist.

In diesem Kapitel sind alle Funktionen beschrieben, die Ihnen das Telefon bietet:

- Anruf annehmen, (siehe Seite 45)
- Wahl:
 - direkt mit dem Ziffernblock (siehe Seite 45),
 - bei aufliegendem Hörer (siehe Seite 46),
 - aus dem Telefonbuch (siehe Seite 46),
 - mit der T-Taste (siehe Seite 48),
- Nachwahl (siehe Seite 48),
- Wahlwiederholung (siehe Seite 49),
- Wahlpause eingeben (siehe Seite 54),
- Einstellungen bei aktivem Telefon:
 - Hörerlautstärke einstellen (siehe Seite 50),
 - Lautsprecher einschalten (siehe Seite 51),
 - Lautsprecher-Lautstärke ändern (siehe Seite 51),
 - Mikrofon stummschalten (siehe Seite 53),
- Freisprechen (siehe Seite 51),
- Funktionen der R-Taste (siehe Seite 53),
- Hinweise auf T-ISDN und T-Net Funktionen (siehe Seite 55).
- Gesprächsdauer (siehe Seite 55).

Beim Betrieb an einer Telefonanlage (z. B. im Anschluss an T-ISDN), benötigen Sie im Regelfall eine Amtskennziffer (AKZ), um Zugang ins öffentliche Netz zu erhalten. Sie können Ihr T-Fax 308PA-Mail so einstellen, dass die Amtskennziffer (AKZ) automatisch den gespeicherten Rufnummern vorangestellt wird (siehe Seite 22).



Beim Betrieb an einer Telefonanlage müssen Sie bei „Sofortwahl mit dem Ziffernblock“ die AKZ vor der Rufnummer manuell eingeben.

Um beim Betrieb an einer Telefonanlage die Wahlwiederholungsliste nutzen zu können, wählen Sie grundsätzlich nur mit aufgelegtem Hörer. Rufnummern mit AKZ, die Sie über die „Sofortwahl mit dem Ziffernblock“ eingegeben haben, können nicht über die Wahlwiederholungsliste gewählt werden.

Anruf annehmen

Wenn das Telefon läutet, zeigt das Display „Ankommender Ruf“:



Hörer abheben.



Nach dem Gespräch legen Sie den Hörer wieder auf.

infobox

Sie können Lautstärke und Melodie des Ruftones einstellen (siehe Seite 126).

Nutzen Sie die CLIP-Funktion, wird auch die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt (siehe Seite 223).

Sofortwahl mit dem Ziffernblock



Nehmen Sie den Hörer ab.

Das Display zeigt „Leitung belegt“, und das Symbol ⇨ .blinkt.



Geben Sie die Rufnummer über den Zifferntastenblock ein.

Beim Betrieb an einer Telefonanlage ist gegebenenfalls als erstes zur Amtshaltung die Amtskennzahl einzugeben.

Die Rufnummer wird angezeigt und gewählt.



Nach dem Gespräch legen Sie den Hörer wieder auf.

Vorbereitete Wahl mit dem Ziffernblock



Geben Sie die Rufnummer über den Zifferntastenblock ein.

Die Rufnummer wird auf dem Display angezeigt und kann geprüft werden.



Nehmen Sie den Telefonhörer ab. Das Display zeigt „Leitung belegt“, das Symbol ⇨ .blinkt und die angezeigte Nummer wird gewählt.



Nach dem Gespräch legen Sie den Hörer wieder auf.

Wahl bei aufliegendem Hörer



Statt vor der Wahl einer Rufnummer (auch einer Rufnummer aus einem Rufnummernspeicher) den Hörer abzunehmen, können Sie auch die

Lautsprecher-Taste drücken.

Das Display zeigt „Freisprechen“.



Geben Sie die Rufnummer ein.

Ihr T-Fax 308PA-Mail wählt sofort. Sie hören den Wahlvorgang.



Wenn sich der Gesprächspartner meldet, heben Sie den Hörer ab und führen das Gespräch.



Nach dem Gespräch legen Sie den Hörer wieder auf.

infobox

Wenn sich der Gesprächspartner meldet, können Sie auch die Funktion „Freisprechen“ nutzen (siehe Seite 51), anstatt den Hörer abzunehmen.

Verwenden Sie bei der Wahl mit aufliegendem Hörer eine Rufnummer aus dem Telefonbuch, die mit einer Rufinformation gespeichert wurde (siehe Seite 29), hören Sie nach betätigen der Lautsprecher-Taste die entsprechende Rufinformation.

Wahl aus dem Telefonbuch

Sie können den Namen des gewünschten Gesprächspartners im Telefonbuch auswählen und anschließend die Rufnummer wählen lassen. Für das Auswählen haben Sie drei Möglichkeiten:

Teilnehmer alphabetisch oder über Pfeil-Tasten auswählen



Drücken Sie die Telefonbuch-Taste.

Der Name des ersten Teilnehmers in alphabetischer Reihenfolge erscheint im Display.



Alphabetische Suche

Geben Sie den/die Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens über die Buchstabentastatur ein.

Wenn Sie z.B. unter „M“ mehrere Namen gespeichert haben, können Sie die Suche durch Eingabe weiterer Buchstaben definieren, z.B. „Mu“, wenn Sie nach „Mueller“ suchen.



Nehmen Sie den Hörer ab.
Das Gerät wählt automatisch die gespeicherte Rufnummer.



Nach dem Gespräch legen Sie den Hörer wieder auf.

Oder ...



Suche mit den Pfeil-Tasten

Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten den gewünschten Eintrag aus.



Nehmen Sie den Hörer ab.
Das Gerät wählt automatisch die gespeicherte Rufnummer.



Nach dem Gespräch legen Sie den Hörer wieder auf.

Teilnehmer über Speicherplatz auswählen (Kurzwahl)



Drücken Sie die Telefonbuch-Taste.
Die erste Speicherplatzbelegung erscheint auf dem Display.



Geben Sie die Nummer des gewünschten Speicherplatzes ein, z.B. 20.
Die Speicherplatzbelegung ist im Ausdruck des Telefonbuches angegeben (siehe Seite 38).



Nehmen Sie den Hörer ab.
Das Gerät wählt automatisch die gespeicherte Rufnummer.



Nach dem Gespräch legen Sie den Hörer wieder auf.

infobox

Sobald Sie den Hörer abgenommen oder die Lautsprecher-Taste gedrückt haben, zeigt das Display „Leitung belegt“. In der unteren Displayzeile blinkt das Symbol für „Leitung belegt“.

Wenn Sie statt den Hörer abzunehmen die Lautsprecher-Taste drücken, schalten Sie auf Freisprechen, und das Gerät wählt automatisch die gespeicherte Rufnummer. Wurde die Rufnummer mit einer Rufinformation gespeichert (siehe Seite 29), hören Sie vor dem Verbindungsaufbau die entsprechende Rufinformation über den Lautsprecher.

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die STOP-Taste.

Das Speichern von Rufnummern im Telefonbuch ist im Kapitel „Telefonbuch - Rufnummern und Namen verwalten“ beschrieben (siehe Seite 28).

Mit der T-Taste wählen

Die T-Taste gleicht einem zusätzlichen Telefonbuch mit sieben möglichen Einträgen. Bei Auslieferung sind die Speicherplätze mit folgenden Service-Rufnummern der Deutschen Telekom belegt:

- Auslandsauskunft: 11834
- Inlandsauskunft: 11833
- T-Online: 08003305500
- T-call by call: 01033
- T-Hotline: 018051990
- T-Service: 08003302000
- Telekom: 08003301000



Drücken Sie die T-Taste.
Auf dem Display wird der Eintrag des ersten Speicherplatzes angezeigt.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten den gewünschten Eintrag aus.



Nehmen Sie den Hörer ab, und führen Sie das Gespräch.



Nach dem Gespräch legen Sie den Hörer wieder auf.

infobox

Wie Sie auf der T-Taste andere Rufnummern speichern oder gespeicherte Rufnummern prüfen, ändern oder löschen, erfahren Sie im Kapitel „Funktion der T-Taste festlegen“ (siehe Seite 39).

Rufnummern vervollständigen (Nachwahl)

Sie können Rufnummern im Telefonbuch nur teilweise speichern, z. B. die Rufnummer des Hauptanschlusses eines Unternehmens, bei dem Sie mehrere Ansprechpartner haben, die Sie über eine Nebenstelle erreichen.

Sie haben die Rufnummer im Telefonbuch nur teilweise gespeichert (siehe Seite 29). Sie möchten nun eine Nebenstelle dieser Rufnummer erreichen.



Drücken Sie die Telefonbuch-Taste.
Der erste Eintrag in alphabetischer Reihenfolge erscheint im Display.



Wählen Sie mit

- den Pfeil-Tasten oder
- der alphabetischen Suche

den gewünschten Teilnehmer aus.
Das Display zeigt den Namen.



Nehmen Sie den Hörer ab.
Das Display zeigt die Rufnummer.



Geben Sie über die Zifferntasten die Nummer der Nebenstelle ein.
Bitte beachten Sie, dass ein Eingabefehler nicht mit der C-Taste korrigiert werden kann.

Das Gerät wählt automatisch die erweiterte Rufnummer.



Nach dem Gespräch legen Sie den Hörer wieder auf.

infobox

Statt den Hörer abzunehmen, können Sie das Freisprechen einschalten, indem Sie die Lautsprecher-Taste drücken.
Auf die gleiche Weise können Sie auch Rufnummern aus der Wahlwiederholungsliste bearbeiten.

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste werden die zehn zuletzt gewählten, unterschiedlichen Rufnummern (manuelle Eingabe, T-Taste oder Telefonbuch) gespeichert. Jede weitere, gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste. Sie können die Rufnummern prüfen oder einzelne Rufnummern löschen.

Ist eine Rufnummer in Ihrem Telefonbuch bereits gespeichert, wird statt der Rufnummer der Name des Teilnehmers angezeigt.

Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste aussuchen und wählen



Drücken Sie die Wahlwiederholungs-Taste.
Auf dem Display erscheint die zuletzt gewählte Rufnummer oder der Teilnehmername.



Wählen Sie durch mehrmaliges Drücken der Wahlwiederholungs-Taste den gewünschten Teilnehmer aus.

Oder ...



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten den gewünschten Teilnehmer.



Heben Sie den Hörer ab.
Das Gerät wählt automatisch die angezeigte Rufnummer.



Nach dem Gespräch legen Sie den Hörer wieder auf.

Da durch das Abheben des Hörers sofort der Wahlvorgang gestartet wird, sollten Sie beim Benutzen der Wahlwiederholungsliste den Hörer grundsätzlich erst dann abheben, wenn Sie die gewünschte Nummer aus der Liste bereits ausgewählt haben.

infobox

Wenn Sie statt den Hörer abzunehmen die Lautsprecher-Taste drücken, schalten Sie auf Freisprechen, und das Gerät wählt automatisch die gespeicherte Rufnummer.

E-Mail-Adressen und Internet-Adressen werden nicht in die Wahlwiederholungsliste übernommen.

Hörerlautstärke einstellen

Sie führen ein Gespräch über den Hörer und möchten die Hörerlautstärke einstellen:



Drücken Sie die Pfeil-Taste rückwärts, um die Lautstärke zu erhöhen.



Drücken Sie die Pfeil-Taste vorwärts, um die Lautstärke zu verringern.

Lautsprecher einschalten

Sie führen ein Gespräch über den Hörer und möchten im Raum anwesende Personen mithören lassen.



Sie führen ein Gespräch über den Hörer.



Drücken Sie die Lautsprecher-Taste, um den Lautsprecher einzuschalten. Der Gesprächspartner ist über den Lautsprecher zu hören. Das Gespräch wird über den Hörer weitergeführt. Gespräche im Raum anwesender Personen kann die Gegenstelle nicht hören.



Drücken Sie erneut die Lautsprecher-Taste, um den Lautsprecher auszuschalten. Das Gespräch wird wieder ausschließlich über den Hörer weitergeführt.

Lautsprecher-Lautstärke ändern

Ist der Lautsprecher eingeschaltet, können Sie während eines Gespräches die Lautsprecher-Lautstärke einstellen:



Drücken Sie die Pfeil-Taste rückwärts, um die Lautstärke zu erhöhen.



Drücken Sie die Pfeil-Taste vorwärts, um die Lautstärke zu verringern.

Die eingestellte Lautstärke wird nicht gespeichert. Für weitere Gespräche muss sie bei Bedarf erneut eingestellt werden.

Freisprechen

Ihr T-Fax 308PA-Mail besitzt ein eingebautes Mikrofon. Sie können Gespräche bei aufgelegtem Hörer führen und im Raum anwesende Personen am Gespräch teilnehmen lassen.

Wahl mit aufgelegtem Hörer und Freisprechen

Der Hörer liegt auf.



Geben Sie die Rufnummer ein, oder nutzen Sie die Wahl über die Rufnummernspeicher.



Drücken Sie die Lautsprecher-Taste. Das Display zeigt „Freisprechen“. Die Rufnummer wird automatisch gewählt.

Führen Sie das Gespräch ohne den Hörer abzunehmen. Das Mikrofon überträgt alles, was in der Umgebung des Gerätes gesprochen oder an Geräuschen erzeugt wird.



Beenden Sie das Gespräch durch erneutes Drücken der Lautsprecher-Taste.

Während eines Gespräches über den Hörer auf Freisprechen umschalten

Sie führen ein Gespräch über den Hörer und wollen alle im Raum Anwesenden mitsprechen lassen.



Drücken Sie die Lautsprecher-Taste und halten Sie sie gedrückt.



Legen Sie den Hörer auf, und lassen Sie die Lautsprecher-Taste los.

Sie können das Gespräch über das Gerätemikrofon und den Lautsprecher weiterführen.



Beenden Sie das Gespräch durch Drücken der Lautsprecher-Taste.

Vom Freisprechen auf Gespräch über den Hörer umschalten

Sie führen ein Gespräch über Freisprechen und möchten nicht mehr, dass die im Raum Anwesenden mithören und mitreden.



Nehmen Sie den Hörer ab.

Lautsprecher und Mikrofon werden abgeschaltet, Sie führen das Gespräch ausschließlich über den Hörer.



Legen Sie den Hörer auf, um das Gespräch zu beenden.


Mikrofon stummschalten

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Gesprächspartner mithört, z.B. wenn Sie im Raum etwas nachfragen oder besprechen, können Sie das Mikrofon des Telefonhörers oder das am Gerät befindliche Mikrofon ausschalten. Sie können den Gesprächspartner weiterhin hören.



Sie führen ein Gespräch.



Drücken Sie die STOP-Taste, die auf dem Gehäuse des Gerätes mit dem Stumm-Symbol () gekennzeichnet ist.

Ihr Gesprächspartner hört nichts. Das Display zeigt „Mikrofon aus“.



Drücken Sie erneut die STOP-Taste, um das Mikrofon wieder einzuschalten. Sie können das Gespräch fortsetzen.



Legen Sie den Hörer auf, um das Gespräch zu beenden.

infobox

Während der Stummschaltung läuft die Gesprächsdaueranzeige weiter.

Während der Stummschaltung können keine Tonsignale (DTMF) übermittelt werden.

Funktionen der R-Taste

Mit der R-Taste können Sie Funktionen Ihrer Telefonanlage nutzen, z. B. Rückfragen oder intern vermitteln.

Mit der R-Taste können Sie bei der Rufnummerneingabe bei aufgelegtem Hörer eine Wahlpause einfügen (z. B. zur Amtsholung beim Anschluss an einer Telefonanlage oder bei Auslandsrufnummern).

Die eingefügte Wahlpause wird auf dem Display als Schrägstrich „ /“ dargestellt.

R-Taste während eines Gesprächs (Flash)



Am Hauptanschluss:

Zum Steuern der T-Net Leistungsmerkmale, z. B. „Verbindung halten“. Nach Drücken der R-Taste hört Ihr Gesprächspartner „Die Verbindung wird gehalten“. Sie können die Flash-Dauer einstellen (siehe Seite 133).



Ein erneuter Druck auf die R-Taste und sofortige Nachwahl der Ziffer „2“ holt das gehaltene Gespräch zurück.



An Telefonanlagen:

Während einer Amtsverbindung können Sie durch Drücken der R-Taste eine interne Rückfrage einleiten oder intern vermitteln.



Beachten Sie bitte die Einstellung für die Flash-Dauer (siehe Seite 133).

Wahlpause



Bei der Eingabe von Rufnummern mit aufgelegtem Hörer können Sie mit der R-Taste eine Wahlpause einfügen (z. B. beim Anschluss an einer Telefonanlage oder bei Auslandsrufnummern).

Die Wahlpause wird im Display als Schrägstrich „/“ dargestellt.

infobox

Bei der direkten Wahl mit abgehobenem Hörer erzeugt die R-Taste keine Wahlpause.

Gesprächsdauer



Ihr T-Fax 308PA-Mail zeigt rechts im Display die Dauer des Gespräches an. Die Anzeige der Gesprächsdauer erscheint, nachdem Sie eine Verbindung angenommen bzw. hergestellt haben. Die angezeigte Zeit ist ein circa-Wert und nicht die Grundlage der Gebührenabrechnung.

Hinweise auf T-Net- und T-ISDN-Funktionen

Ist Ihr T-Fax 308PA-Mail am T-Net angeschlossen, können Sie viele zusätzliche Funktionen gesondert beauftragen.

Informationen darüber, welche Funktionen Sie beauftragen können und welche bereits durch das Netz zur Verfügung stehen, erhalten Sie bei den Beratern der Deutschen Telekom oder unter der Rufnummer **freecall** 08003301000.

Anrufbeantworter

Ihr T-Fax 308PA-Mail ist mit einem digitalen Anrufbeantworter mit einer Aufnahmekapazität von ca. 20 Min. ausgestattet. Sie können Bereiche des Anrufbeantworters als Mailbox (max. 5) nutzen, die Sie auserwählten Anrufern zuordnen können, für die Übermittlung vertraulicher Nachrichten (siehe hierzu auch Kapitel „Mailbox“ (siehe Seite 136)).

Das T-Fax 308PA-Mail bietet verschiedene Ansagen:

- **Variable Ansage 1:** Diese Ansage hört der Anrufer, wenn Sie ihm die Möglichkeit geben, Ihnen eine Nachricht auf den Anrufbeantworter zu sprechen oder Ihnen ein Fax zu senden. Sie können diese Ansage selbst aufsprechen (siehe Seite 57).
- **Variable Ansage 2:** Diese Ansage hört der Anrufer, wenn er keine Möglichkeit bekommt Ihnen eine Nachricht auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Sie können diese Ansage selbst aufsprechen (siehe Seite 58).
- **Fixe Ansage:** Diese Ansage mit männlicher Stimme hört der Anrufer an Stelle der variablen Ansage 1, wenn diese fehlt. Entsprechend der eingestellten Funktion kann er Ihnen eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen und/oder ein Fax senden.
- **Fixe Zwischenansage:** Diese Ansage mit weiblicher Stimme hört der Anrufer während Ihr T-Fax 308PA-Mail automatisch die Verbindung aufnimmt (Betriebsart Telefon/Fax ☎ ☎) und prüft, ob es sich um eine Sprach- oder um eine Faxverbindung handelt.
- **Mailboxansage:** Für jede der fünf Mailboxen können Sie einen individuellen Ansagetext aufzeichnen.

Sie können zwei Arten von Ansagen aufnehmen und einstellen:

- Eine Ansage mit der Möglichkeit anschließend eine Nachricht aufzuzeichnen (variable Ansage 1).
- Eine Ansage nur als Hinweis, ohne anschließender Nachrichtenaufzeichnung (variable Ansage 2).

Bei Lieferung ist Ihr T-Fax 308PA-Mail auf „Ansprache mit anschließender Aufzeichnung“ eingestellt, und es liegt bereits eine fixe Ansage mit männlicher Stimme vor, deren Wortlaut wie folgt ist:

infobox

„Leider ist zur Zeit niemand erreichbar. Sie können jedoch nach dem Signalton eine Nachricht hinterlassen“.

Der generelle Anrufbeantworterbereich wird als Mailbox-Nummer „0“ verwaltet. Die Speicheraufteilung ist dynamisch, d.h. Aufzeichnungen in den fünf Mailboxen verringern die Kapazität des generellen TAB-Bereichs „0“.

Ansagen für den Anrufbeantworter aufnehmen/löschen

Ihr T-Fax 308PA-Mail gibt Ihnen die Möglichkeit Ansagen von bis zu 90 Sekunden Dauer aufzunehmen. Überlegen Sie sich den Text, den Sie aufsprechen möchten und schreiben Sie ihn auf. Lesen Sie ihn vor dem Aufzeichnen ein paar Mal laut vor, damit Sie bei der Aufnahme flüssig und fehlerfrei sprechen können.

Folgende Informationen sollte ein Ansagetext beinhalten:

- Begrüßung,
- Name und/oder Rufnummer des Anschlusses,
- Globalen Hinweis auf Nichterreichbarkeit,
- Hinweis auf die Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen (wenn eine variable Ansage 1 aufgenommen wird),
- In jedem Fall Hinweis darauf, dass ein Fax geschickt werden kann.



Geben Sie in der Ansage aus Sicherheitsgründen nie genaue Hinweise auf die Art und Dauer der Abwesenheit (z. B. Wir sind vom ... bis ... in Urlaub.).

Der globale Hinweis auf Nichterreichbarkeit (wir sind zur Zeit nicht erreichbar) verlängert die Ansagezeit und gibt Ihnen Gelegenheit, falls Sie doch anwesend sind, das Gespräch entgegenzunehmen.

Ansage mit der Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen (Variable Ansage 1)

Diese Ansage kann bis zu **20 Sekunden** umfassen.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption 4>AB“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „41>Aufsprechen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „411>Mit Aufnahme“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „Hoerer abheben“ und „Mit Aufnahme“.

Bereiten Sie sich für die Aufnahme vor (Notiz des Textes u. ä.). Sobald Sie den Hörer abheben beginnt die Aufnahme.



Nehmen Sie den Hörer ab und sprechen Sie den Text in das Mikrofon des Hörers. Das Display zeigt „Aufnahme“ und rechts die verbleibende Aufnahmezeit.



Legen Sie den Hörer auf.
Ihre Ansage wird automatisch über den Lautsprecher wiedergegeben. Das Display zeigt „Wiedergabe“.

Ansage ohne die Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen (Variable Ansage 2)

Diese Ansage kann bis zu **90 Sekunden** umfassen.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „4>AB“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „41>Aufsprechen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „411>Mit Aufnahme“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „412>Nur Hinweis“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „Hoerer abheben“ und „Nur Hinweis“.

Bereiten Sie sich für die Aufnahme vor (Notiz des Textes u. ä.). Sobald Sie den Hörer abheben, beginnt die Aufnahme.



Nehmen Sie den Hörer ab und sprechen Sie den Text in das Mikrofon des Hörers. Das Display zeigt „Aufnahme“ und rechts die verbleibende Aufnahmezeit.



Legen Sie den Hörer auf.
Die von Ihnen aufgenommene Ansage wird automatisch über den Lautsprecher wiedergegeben. Das Display zeigt „Wiedergabe“.

Fixe Ansage anhören

Die fixe Ansage ist nur wirksam, wenn Sie keine eigene Ansage mit anschließender Aufzeichnung aufgenommen haben. Sobald Sie Ihre eigene Ansage aufgenommen haben, hat diese automatisch Priorität. Deswegen können Sie die fixe Ansage nur anhören, wenn keine eigene Ansage mit anschließender Aufnahme vorhanden ist.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „4>AB“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „41>Aufsprechen“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „42>Anhoeren“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „421>Mit Aufnahme“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „Wiedergabe“.

Die fixe Ansage (siehe Seite 56) wird automatisch über den Lautsprecher abge-
spielt.

infobox

Das Löschen und Ändern von Ansagen geschieht wie das Aufnehmen. Sobald Sie den entsprechenden Menüpunkt erreicht haben und den Hörer abnehmen, wird die vorliegende Ansage gelöscht.

Legen Sie den Hörer danach sofort wieder auf, ohne dass Sie etwas aufgesprochen haben, haben Sie die Ansage entfernt.

Nehmen Sie eine neue Ansage auf, wird diese zur aktuellen Ansage.

Nehmen Sie keine neue Ansage 1 auf, wird die werkseitig Vorliegende verwendet.

Typ der Ansage für den Anrufer festlegen

Sie können festlegen, welche der Ansagen der Anrufer hören soll:

- Variable Ansage 1 mit anschließender Aufnahme (wenn Sie eine eigene Ansage 1 aufgezeichnet haben, wird grundsätzlich diese abgespielt; wenn

- Sie keine eigene Ansage 1 aufgezeichnet haben, ist die fixe Ansage wirksam).
- Variable Ansage 2 nur als Hinweis, ohne anschließende Aufzeichnung.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „4>AB“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „45>Ansage-Typ“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption:
„451>Mit Aufnahme“, wenn Sie dem Anrufer die Möglichkeit geben eine Nachricht zu hinterlassen
oder
„452>Nur Hinweis“, wenn der Anrufer keine Möglichkeit einer Nachrichtenaufzeichnung erhält.



Bestätigen Sie Ihre Wahl mit der OK-Taste.



Drücken Sie die STOP-Taste damit Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

Eine Notiz aufnehmen

Sie können den Anrufbeantworter Ihres T-Fax 308PA-Mail auch dazu benutzen, um kurze Notizen oder interne Mitteilungen (an die Mitbenutzer des Gerätes) von maximal 90 Sekunden, mindestens jedoch 5 Sekunden, Dauer aufzusprechen. Sie haben dazu zwei Möglichkeiten:

Direkt aufsprechen



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Drücken Sie die Anrufbeantworter-Taste.
Das Display zeigt „Mailbox-Nummer“.
Das Display zeigt „Hoerer abheben“ und „Info aufspr.“.



Heben Sie den Hörer ab.

Das Display zeigt „Aufnahme“ und rechts die verbleibende Aufnahmezeit.
Sprechen Sie Ihre Notiz/interne Mitteilung.



Legen Sie den Hörer wieder auf, um die Aufzeichnung zu beenden

Über eine Menüsequenz



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „4>AB“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „41>Aufsprechen“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „43>Info aufspr.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Hoerer abheben“ und „Info aufspr.“.



Nehmen Sie den Hörer ab und sprechen Sie Ihre Notiz in das Mikrofon des Hörers. Das Display zeigt „Aufnahme“ und rechts die verbleibende Aufnahmezeit.



Legen Sie den Hörer auf, um die Aufnahme zu beenden.

infobox

Die Handhabung von Notizen/internen Mitteilungen ist identisch mit der für empfangene Sprachnachrichten; sie werden auf gleiche Weise wiedergegeben und gelöscht.

Aufgenommene Ansagen anhören



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „4>AB“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „41>Aufsprechen“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „42>Anhoeren“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „421>Mit Aufnahme“.

Ansage mit anschließender Aufnahme anhören



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „Wiedergabe“. Die Ansage wird über den Lautsprecher des Gerätes wiedergegeben.

Oder ...



Nur Hinweisansage (ohne anschließende Aufnahme) anhören

Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „422>Nur Hinweis“



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „Wiedergabe“. Die Ansage wird über den Lautsprecher des Gerätes wiedergegeben.

Privilegierte Anrufe (VIP-Funktion)

Der Anrufbeantworter kann auch dazu dienen, Sie während einer wichtigen Arbeit oder einer Besprechung, vor unerwünschten Anrufen zu schützen. Damit erwünschte Anrufe Sie dennoch erreichen, können Sie die VIP (Very Important Persons)-Funktion einrichten. Durch ein Passwort (einen Code) können diese Anrufer die Sperre umgehen:

Für die Nutzung der VIP-Funktion ist die Betriebsart ☎ 📠 📠 (Telefon/Fax/AB) zu wählen (siehe Seite 26).

Bei eingeschalteter VIP-Funktion klingelt Ihr Telefon nur, wenn der Anrufer während der Ansage Ihres Anrufbeantworters das VIP-Passwort an einem Telefon mit Tonwahlverfahren (DTMF) eingibt.

Im Lieferzustand ist die VIP-Funktion nicht aktiviert.

VIP-Funktion ein-/ausschalten



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „4>AB“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „47>VIP-Funktion“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Im Display erscheint der aktuelle Status „471>Mit“ oder „472>Ohne“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die gewünschte Funktion:

„471>Mit“ = aktiviert die VIP-Funktion,

„472>Ohne“ = deaktiviert die VIP-Funktion.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Haben Sie „Mit“ gewählt, ist die VIP-Funktion aktiviert. Es können Sie nur die Anrufer direkt erreichen, die das VIP-Passwort kennen.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.



Nehmen Sie dennoch nicht ab, kann Ihnen der VIP-Anrufer eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

Um das VIP-Passwort übermitteln zu können, muss der Anrufer über ein tonwahlfähiges Telefon anrufen, oder einen Tonwahladapter verwenden.

VIP-Code einrichten

Sie müssen einen Code (ein Passwort) einrichten und es den Personen mitteilen, deren Anrufe Sie über die VIP-Funktion erhalten möchten. Beachten Sie bitte, dass dieser Code nicht identisch mit dem Code für die Fernabfrage Ihres Anruf-

beantworters sein darf. Es kann aber die Kombination „0000“ (Lieferzustand) verwendet werden.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „4>AB“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „48>VIP-Code“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Im Display erscheint „VIP-Code“ und der aktuelle Code, z.B. „0000“ im Lieferzustand.



Geben Sie über die Zifferntastatur den gewünschten, vierstelligen Code ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.


Der Code wird gespeichert.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Privilegierte rufen an

Was müssen Ihre VIP's tun, damit sie Sie erreichen?

- Ihre Rufnummer wählen über ein Telefon mit Tonsenderfunktion (DTMF).
- Warten, bis der Anrufbeantworter bei Ihnen das Gespräch entgegennimmt.
- Auf dem Telefon, von dem aus angerufen wird, die  -Taste drücken.
- Über die Tastatur dieses Telefons den mit Ihnen vereinbarten Code eingeben.
- Ihr Telefon klingelt. Sie können das Gespräch annehmen.

Anzahl Rufsignale einstellen

Sie können festlegen, nach wie vielen Rufsignalen Ihr Anrufbeantworter einen ankommenden Ruf übernimmt. Sie haben die Auswahl von 2 bis 9 Rufsignalen. Im Lieferzustand sind 4 Rufsignale eingestellt.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „26>Rufsignale“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Im Display erscheint „Rufsignale“ und die aktuelle Einstellung für die Anzahl der Rufsignale (im Lieferzustand 4).



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die gewünschte Einstellung für die Anzahl Rufsignale (Auswahlmöglichkeiten 2 bis 9 Rufsignale).

Sie können die gewünschte Anzahl Rufsignale (2 - 9) auch direkt über die Zifferntasten eingeben.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

infobox




Haben Sie eine nicht zulässige Anzahl von Rufsignalen eingestellt (0, 1), weist Sie das Gerät darauf hin.

Anrufbeantworter aktivieren

Der Anrufbeantworter wird über die BETRIEBSART-Taste aktiviert. Lesen Sie auch im Kapitel „Betriebsarten“ (siehe Seite 26) nach.


BETRIEBSART



Drücken Sie die BETRIEBSART-Taste sooft, bis das Display die Symbole für Telefon/Fax/AB    zeigt.

Der Anrufbeantworter nimmt nach der eingestellten Anzahl von Rufsignalen Anrufe entgegen. Je nach Einstellung (siehe Seite 59) und Art der Ansage kann der Anrufer eine Nachricht hinterlassen.

infobox

Nach mehr als 9 Rufzeichen wird der Anrufbeantworter auch in der Betriebsart  (Telefon) aktiv, wenn ein Code (Passwort) für die Fernabfrage (siehe Seite 69) eingetragen ist (nicht 0000).

Mithören während der Aufzeichnung

Sie können Ihren Anrufbeantworter so einstellen, dass Sie Gespräche während der Aufzeichnung gleichzeitig über den Lautsprecher mithören können.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „4>AB“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „46>Mithoeren“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption:
„461>Mit“, wenn Sie während der Aufzeichnung mithören möchten oder
„462>Ohne“, wenn die Aufzeichnung lautlos erfolgen soll.



Bestätigen Sie Ihre Wahl mit der OK-Taste.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Gespräch bei laufender Aufzeichnung übernehmen

Sie sind anwesend, während der Anrufbeantworter ein Gespräch bereits übernommen hat. Sie möchten das Gespräch persönlich führen.



Heben Sie den Hörer ab, während die Ansage oder die Aufzeichnung läuft.

infobox

Wenn Sie das Gespräch übernehmen, während der Gesprächspartner bereits eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spricht, wird dieser Teil der Nachricht gespeichert.

Mit einem gegebenenfalls angeschlossenen Schnurlos-Telefon T-Fax CM301 kann die laufende Ansage des Anrufbeantworters ebenfalls unterbrochen und das Gespräch übernommen werden.

Aktuelles Gespräch aufnehmen (mitschneiden)

Sie können Gespräche, die Sie über den Hörer führen, im Anrufbeantworter aufzeichnen.

Sie führen ein Gespräch. Sie weisen Ihren Gesprächspartner darauf hin, dass Sie das Gespräch mitschneiden möchten. Der Gesprächspartner gibt Ihnen seine Zustimmung.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Drücken Sie die Anrufbeantworter-Taste. Im Display erscheint „Aufnahme“.



Drücken Sie die STOP-Taste, um das Aufzeichnen vor Beendigung des Gespräches abzubrechen.



Legen Sie den Hörer wieder auf, um das Gespräch zu beenden. Ein eventuell aktives Mitschneiden wird ebenfalls beendet.



Sie sind gesetzlich verpflichtet Ihren Gesprächspartner um Erlaubnis zu fragen, wenn Sie das Gespräch mitschneiden möchten.

In der Funktion Freisprechen ist das Mitschneiden nicht möglich.




infobox

Für das Mitschneiden von Gesprächen steht Ihnen die gesamte Restkapazität des Anrufbeantworters zur Verfügung.

Nachrichten wiedergeben

Ihr T-Fax 308PA-Mail zeigt Ihnen, ob Nachrichten vorliegen. Im Ruhezustand zeigt das Display

- Datum und Uhrzeit und
- die Anzahl von Fax- und Sprachnachrichten, falls mindestens eine Nachricht vorliegt (wenn keine funktionsbezogene Anzeige z.B. für zeitversetztes Senden, Rundsenden oder Abruf ansteht).

17 Feb	11:05
0 Fax	3 Nachr
  	

Außerdem blinkt die Anrufbeantworter-Taste, wenn neue Nachrichten vorhanden sind. Die Anrufbeantworter-Taste leuchtet stetig, wenn bereits abgehörte, aber noch nicht gelöschte, Nachrichten noch gespeichert sind.

Sie können den Zugriff auf die Nachrichten (Anrufbeantworter und Faxempfangsspeicher) durch einen Code (Passwort) sperren.

Der Zugriff auf die Mailboxen (1 bis 5) kann ebenfalls durch einen Code (Passwort) geschützt werden (siehe Seite 137).

Sobald Sie eine Mailbox eingerichtet haben, werden die allgemeinen Speicherbereiche für den Anrufbeantworter und Faxempfang als Mailbox-Nummer 0 verwaltet. Für die Abfrage dieser Speicherbereiche müssen Sie die Mailbox-Nummer 0 eingeben.

Abfragecode (Passwort) für den Anrufbeantworter einrichten

Der Abfragecode gilt auch für die Fernabfrage des Faxempfangsspeicher.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „28>Sicherheit“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „282>Abfragecode“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Im Display erscheint „Abfragecode“ und der zur Zeit aktive Abfragecode (im Lieferzustand „0000“).



Geben Sie den Code, maximal 4 Stellen, **nicht 0000***, ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.



Dieser Abfragecode gilt nicht für die fünf verfügbaren Mailboxen. Die Mailboxen können durch separate Mailbox-Codes geschützt werden (siehe Seite 137).

*Wollen Sie das Gerät grundsätzlich gegen jede Zugriffsmöglichkeit von außen sperren (Fernabfrage), geben Sie als Code „0000“ ein. Mit dieser Einstellung ist keine Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters möglich.

Anrufbeantworter-Zugriffssperre aktivieren/deaktivieren



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „28>Sicherheit“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „281>ZugangSpeich“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint die aktuelle Einstellung.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption
„2811>Mit“, wenn Sie die Sperre aktivieren wollen,
„2812>Ohne“, wenn Sie die Sperre deaktivieren möchten.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Haben Sie „Mit“ gewählt, können Ihre Nachrichten nur noch von Personen abgehört werden, die den Abfragecode kennen.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Nachrichten abhören, ohne Zugriffssperre



Drücken Sie die Anrufbeantworter-Taste.

Liegen auf dem Anrufbeantworter neue, noch nicht abgehörte Nachrichten vor, werden nur diese abgespielt. Das Display zeigt z.B. „2 Ruf“, wenn zwei neue Aufzeichnungen vorhanden sind. Bei Beginn der Wiedergabe einer Nachricht erscheint die laufende Nummer der Nachricht mit Datum und Uhrzeit der Aufnahme.

Liegen keine neuen Nachrichten auf dem Anrufbeantworter vor, werden alle Nachrichten abgespielt, von der laufenden Nummer 1 bis zur letzten Aufzeichnung.

infobox

Mit den Pfeil-Tasten kann während der Wiedergabe die Lautstärke erhöht oder vermindert werden.

Nachrichten abhören, mit Zugriffssperre



Drücken Sie die Anrufbeantworter-Taste.

Im Display erscheint „Mailbox Nummer“, wenn neue Nachrichten in einer Mailbox vorliegen.

Mailbox ignorieren



Drücken Sie die OK-Taste, wenn Sie die Mailbox-Nachrichten nicht abhören möchten, oder geben Sie die Ziffer „0“ (= genereller TAB-Bereich) ein. Das Display zeigt „Code“.



Geben Sie den vierstelligen Anrufbeantworter-Code, nicht 0000, ein.

Nach Eingabe der letzten Ziffer des Codes zeigt das Display die Anzahl vorliegender, neuer Nachrichten auf dem Anrufbeantworter und beginnt danach das Abspielen der neuen Nachrichten. Bei Beginn der Wiedergabe einer Nachricht erscheint die laufende Nummer der Nachricht mit Datum und Uhrzeit der Aufnahme.

Liegen keine neuen Nachrichten auf dem Anrufbeantworter vor, werden alle Nachrichten abgespielt, von der laufenden Nummer 1 bis zur letzten Aufzeichnung. Zu jeder Nachricht werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme angezeigt.

Oder ...



Mailbox abhören

Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Mailbox-Nummer ein (1 bis 5).



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Code“.



Geben Sie den vierstelligen Mailbox-Code über die Zifferntasten ein („Mailbox-Abfragecode eingeben“ (siehe Seite 137)).

Nach Eingabe der letzten Ziffer des Codes zeigt das Display die Anzahl vorliegender, neuer Nachrichten in dieser Mailbox und beginnt danach das Abspielen der neuen Nachrichten. Bei Beginn der Wiedergabe einer Nachricht erscheint die laufende Nummer der Nachricht mit Datum und Uhrzeit der Aufnahme.

Liegen keine neuen Nachrichten vor, werden alle in dieser Mailbox befindlichen Nachrichten abgespielt, von der laufenden Nummer 1 bis zur letzten Aufzeichnung. Zu jeder Nachricht werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme angezeigt.

infobox

Mit den Pfeil-Tasten kann während der Wiedergabe die Lautstärke erhöht oder vermindert werden.

Weitere Informationen zur Mailbox finden Sie im Kapitel „Mailbox“ (siehe Seite 136).

Nachrichten überspringen und Wiedergabe steuern



Drücken Sie die Anrufbeantworter-Taste.

Die erste Nachricht wird abgespielt.



Aktuelle Nachricht überspringen

Drücken Sie die OK-Taste. Der Rest der Nachricht wird übersprungen, die nächste Nachricht abgespielt.

Oder ...

2 x



Zum Beginn der aktuellen Nachricht zurückspringen

Drücken Sie zwei Mal die C-Taste. Die aktuelle Nachricht wird nochmals von Anfang an wiedergegeben.

Oder ...

2 x



Zur vorherigen Nachricht springen

Drücken Sie zwei Mal die Zifferntaste 4.

Oder ...



Wiedergabe anhalten (Pause)

Drücken Sie die Anrufbeantworter-Taste, um die Wiedergabe für max. 30 Sekunden anzuhalten. Das Display zeigt „Pause“ und die Dauer der Pause in Sekunden.

Drücken Sie diese Taste erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen.



Wollen Sie das Abspielen der Nachrichten abbrechen, drücken Sie die STOP-Taste.

infobox

Neue, noch nicht abgehörte Nachrichten, die Sie auf diese Weise überspringen, gelten anschließend als abgehörte, „alte“ Nachrichten und können mit der Funktion „Alle Nachrichten löschen“ (siehe nächsten Abschnitt) gelöscht werden.

Wenn Sie eine Mailbox-Nummer eingegeben haben, werden nur die in dieser Mailbox befindlichen Nachrichten wiedergegeben.

Einzelne Nachrichten löschen



Drücken Sie die Anrufbeantworter-Taste.
Die erste Nachricht wird abgespielt.



Drücken Sie die C-Taste, während der Wiedergabe.
Das Display zeigt „Nachr loesch“ und „Bestaetigen=>OK“

Drücken Sie die OK-Taste, wenn Sie wirklich löschen wollen. Die Nachricht wird gelöscht, die nächste Nachricht abgespielt.

Verfahren Sie wie oben beschrieben für alle Nachrichten, die Sie löschen möchten.

infobox

Da Sie auf diese Weise auch neue, noch nicht abgehörte Nachrichten löschen können, sollten Sie den Löschvorgang erst nach dem zweiten Betätigen der Anrufbeantworter-Taste durchführen, um sicherzustellen, dass alle Nachrichten bereits abgehört wurden.

Alle Nachrichten löschen

Sie können nur dann alle Nachrichten löschen, wenn keine neue, nicht abgehörte Nachricht mehr vorliegt. Sie haben zwei Möglichkeiten:

Direkt löschen



Drücken Sie die C-Taste.
Das Display zeigt „Loeschen“.



Drücken Sie die Anrufbeantworter-Taste.
Ein Piepton bestätigt das Löschen.

Piept das Gerät mehrfach, liegen noch neue Nachrichten vor. Es wurde nicht gelöscht.

Löschen über Menüsequenz



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „4>AB“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „44>Nachr loesch“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Löschen wird durch einen kurzen Piepton bestätigt.
Piept Ihr Gerät mehrmals, liegen noch neue Nachrichten vor. Der Löschvorgang wurde nicht ausgeführt.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Fernabfrage des Anrufbeantworters

Wenn Sie, z. B., auf Reisen sind, können Sie den Anrufbeantworter von einem entfernten Telefon aus abfragen. Die Fernabfrage funktioniert nur von einem Telefon mit Tonsenderfunktion (Tonwahl, DTMF). Hat das Telefon diese Funktion nicht (Impulswahl), können Sie einen separaten Adapter für das Tonsenden, der auf das Mikrofon des Hörers des rufenden Telefons gesetzt wird, verwenden. Sie erhalten diese Adapter auch bei der Deutschen Telekom.

Um sicherzustellen, dass Ihre Nachrichten nicht von Unbefugten abgerufen werden können, müssen Sie für die Fernabfrage ein Passwort (einen max. 4 stelligen Code, nicht 0000) vergeben. Im Lieferzustand ist der Abfragecode „0000“ eingestellt, d.h. die Fernabfrage ist gesperrt.

Fernabfrage - Passwort einrichten

Der Abfragecode gilt sowohl für die Fernabfrage des Anrufbeantworters als auch für den direkten Zugriff auf den Anrufbeantworter über das Bedienfeld des Gerätes.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „28>Sicherheit“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „282>Abfragecode“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „Abfragecode“ und die aktuelle Einstellung.



Geben Sie den Code, maximal 4 Stellen, **nicht 0000***, ein



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

infobox

*Wenn der Abfragecode „0000“ eingestellt ist, ist keine Fernabfrage des Anrufbeantworters möglich.

Sie können gegebenenfalls das Passwort wieder auf „0000“ setzen, wenn Sie Ihre Abwesenheit beendet haben. Damit aktivieren Sie eine generelle Zugangssperre auf Ihren Anrufbeantworter und Empfangsspeicher gegen Zugriff von außen.

Anrufbeantworter aus der Ferne abfragen

Rufen Sie Ihr Telefon von einem entfernten Telefon aus an. Warten Sie auf die Ansage.



Drücken Sie an dem Telefon, von dem aus Sie anrufen, die Stern-Taste.



Geben Sie das von Ihnen eingestellte Passwort (Abfragecode) ein.
Alle neuen Nachrichten werden wiedergegeben.

Liegen keine neuen Nachrichten vor, werden Ihnen alle Nachrichten vorgespielt.

Sind auf dem Anrufbeantworter keine Nachrichten gespeichert, hören Sie zwei Pieptöne.

Anrufbeantworter aus der Ferne bedienen

Durch Drücken der Zifferntasten auf dem entfernten Telefon, können Sie den Anrufbeantworter wie folgt fernbedienen:

Zifferntaste	Funktion
6 MNO	Zur nächsten Nachricht springen
4 GHI	Nachricht wiederholen
4 GHI 4 GHI	Zurückspringen zur vorherigen Nachricht
5 JKL	Die Wiedergabe anhalten/erneut fortsetzen
1 5 JKL	Alle Nachrichten löschen (nur wenn alle Nachrichten abgehört wurden und zwei Piep-Töne zu hören waren).
3 DEF	Ansage anhören
8 TUV 0	Faxnachrichten abholen
8 TUV 3 DEF	Eine neue Ansage aufsprechen
7 PQRS	Anrufbeantworter einschalten; schaltet das Gerät von der Betriebsart „Telefon“ oder „Telefon/Fax“ auf die Betriebsart „Telefon/Fax/AB“.
9 WXYZ	Anrufbeantworter ausschalten; schaltet das Gerät von der Betriebsart „Telefon/Fax/AB“ auf die Betriebsart „Telefon“.
	Alle Funktionen zur Fernbedienung des Anrufbeantworters sind im Anhang auf einem heraustrennbaren Kärtchen zusammengefasst zur Mitnahme auf Reisen.

Anrufbeantworter voll

Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, zeigt das Display „Speicher voll“. Ankommende Anrufe werden ohne Ansage, nur mit einigen Pieptönen angenommen, danach wird die Verbindung abgebaut.

Nachrichten durch Anruf weiterleiten

Ihr T-Fax 308PA-Mail bietet die Möglichkeit Nachrichten an eine von Ihnen eingegebene Rufnummer weiterzuleiten. Im Gegensatz zur Rufumleitung nimmt das Gerät zunächst die Nachricht (Sprache, Fax oder E-Mail) entgegen. Nach 3 Minuten wählt es selbsttätig die von Ihnen angegebene Rufnummer und übermittelt die Nachricht. Kommen innerhalb von 3 Minuten weitere Nachrichten an, werden Sie entgegengenommen. Die Sendezeit für die Weiterleitung zählt ab der letzten entgegengenommenen Nachricht.

Sie können einstellen, ob nur Sprachnachrichten, oder nur Fernkopien, oder alle Nachrichten übermittelt werden sollen. Desweiteren können Sie festlegen, ob am Zielgerät die Nachrichten von jedem entgegengenommen werden können, oder nur nach Eingabe eines Abfragecodes. Für detaillierte Informationen sehen Sie im Kapitel „Empfangene Nachrichten weiterleiten“ nach (siehe Seite 177).

Senden

Mit Ihrem Faxgerät können Sie Dokumente weltweit an jedes Faxgerät der Gruppe 3 senden.

In diesem Kapitel werden Sie mit dem Faxsenden vertraut gemacht. Im Einzelnen finden Sie hier:

- Informationen zu Vorlagengrößen und Vorlagenqualität (siehe Seite 80),
- Dokumente (Vorlagen) in den Dokumenteneinzug einlegen (siehe Seite 81),
- Auflösung einstellen (siehe Seite 82),
- Sendemodus einstellen (siehe Seite 83),
- Automatische Wahl mit
 - dem Zifferntastenblock (siehe Seite 84),
 - dem Telefonbuch (siehe Seite 85),
 - der T-Taste (siehe Seite 86),
- Manuelle Wahl (siehe Seite 87),
- Manuelle Wahlwiederholung starten (siehe Seite 88),
- Nach der Faxübertragung mit der Gegenstelle sprechen (siehe Seite 89),
- Zeitversetzt senden oder Rundsenden vorbereiten (siehe Seite 89),
- Faxnachricht direkt auf dem T-Fax 308PA-Mail schreiben und senden (siehe Seite 94),
- Auftragsliste drucken (siehe Seite 97),
- Aufträge für zeitversetztes Senden/Rundsenden, Abruf oder Internet-Aufträge
 - prüfen oder einzeln löschen (siehe Seite 98)
 - ändern (siehe Seite 99),
 - sofort ausführen (siehe Seite 100),
 - Dokument aus der Auftragsliste drucken (siehe Seite 101)
- Faxeeinstellungen
 - Kopfzeile senden ein-/ausschalten (siehe Seite 102),
 - Senden mit langsamer Geschwindigkeit aktivieren (siehe Seite 103),
 - Echoschutz ein-/ausschalten (siehe Seite 105),
 - Sendebericht ein-/ausschalten (siehe Seite 106),
- Dokumente kopieren (siehe Seite 107).

Dokumentengrößen und Vorlagenqualität

Ihr Faxgerät kann DIN A4-Formate übertragen oder kopieren:

Die Vorlagen sollten eine normale Papierstärke von 0,08 mm bis 0,13 mm haben (Die Papierstärke von Kopierpapier beträgt 0,10 mm).

Für einen einwandfreien Sendevorgang beachten Sie bitte folgende Hinweise:

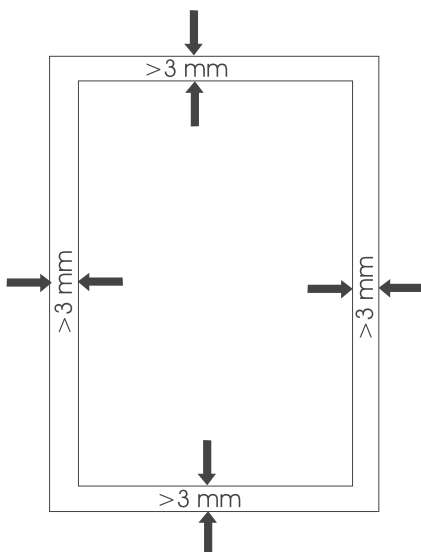
Die Vorlagen dürfen nicht

- mit Heftklammern, Büroklammern oder Klebestreifen versehen sein,
- nass oder feucht sein (flüssiges Korrekturmittel, Tinte, Wasser, Klebstoff),
- gelocht, zerrissen oder stark zerknittert sein,
- von extrem dünner oder dicker Papierstärke sein,
- mit Kohle, Wachs oder Vinyl beschichtet oder auf Stoff gedruckt sein, Folien und extremes Hochglanzpapier sind ebenfalls ungeeignet.

Verwenden Sie bei ausgeschnittenen und aufgeklebten Vorlagen eine Trägerfolie (im Handel erhältlich).

Bei ungeeigneten Sendevorlagen, fertigen Sie eine Kopie auf einem Kopiergerät an, und senden Sie die Kopie.

Um sicherzustellen, dass alle Daten übertragen werden, halten Sie bei der Bedruckung Ihrer Sendedokumente einen Mindestabstand von 3 mm zur oberen, unteren, linken und rechten Papierkante ein.



Dokumente in den Dokumenteneinzug einlegen



Verwenden Sie beim Faxen und Kopieren empfindlicher Dokumente und Fotokopien unbedingt Trägerfolie. Ungeschützte, empfindliche Dokumente können beschädigt und Fotografien können zerkratzt werden oder ihre Glanzbeschichtung verlieren.

Bevor Sie ein Dokument einlegen, müssen Sie alle Objekte entfernen, die das T-Fax 308PA-Mail beschädigen können, darunter Heftklammern oder Haftnotizen.

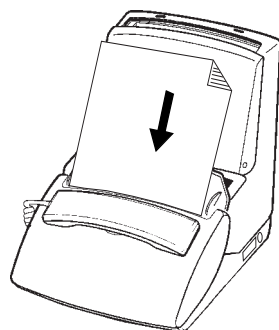
Unmittelbar vor dem Dokumentenausgabeschacht dürfen keine Gegenstände liegen, damit die Medien den Schacht ungehindert verlassen können.

Ihr Faxgerät ist mit einem automatischen Dokumenteneinzug ausgestattet. Sie können max. 15 Seiten pro Sendevorgang einlegen. Das hinterste Blatt wird zuerst eingezogen. Falls Sie mehr als 15 Seiten senden möchten, müssen Sie die Zusatzseiten nachlegen. Achten Sie bei mehrseitigen Dokumenten auf eine einheitliche Papierstärke.

Stellen Sie die Papieranlage, die sich links im Bereich des Dokumenteneinzugs befindet, entsprechend der Breite Ihrer Sendedokumente ein:

Legen Sie das(die) Dokument(e) mit der Schriftseite nach unten (für Sie nicht sichtbar) in den Dokumenteneinzug (siehe Abb.).

Der Abtaster zieht die erste Seite des Dokumentes ein Stückchen ein. Damit ist das Dokument bereit zum Senden oder Kopieren. Das Display zeigt „Dokument bereit“.



infobox

Richten Sie die Papierkanten mehrseitiger Dokumente an einer ebenen Fläche aus, bevor Sie sie in den Dokumenteneinzug einlegen.

Durch Drücken der STOP-Taste können eingezogene Vorlagen wieder ausgeworfen werden.

Auflösung einstellen

Für übliche Textdokumente ist die Werkseinstellung für die Auflösung „Normal“ ausreichend. Mit der AUFLÖSUNG-Taste können Sie die gewünschte Auflösung für Ihre Dokumente auswählen. Folgende Einstellungen werden empfohlen:

- Normal = Normale Auflösung für Dokumente mit gängigen Schriftgrößen.
- Fein = Erhöhte Auflösung für Dokumente mit kleinen Schriftgrößen oder Zeichnungen mit feinen Linien.
- Foto = Fein-Auflösung mit Graustufenabtastung für Grafiken und Fotos.

Wählen Sie die Auflösung je nach Dokumentenart aus, damit die Empfangskopien von der Gegenstelle in guter Qualität empfangen und ausgedruckt werden können.

Die Auflösung kann vor oder nach dem Einlegen der Vorlage in den Dokumenteneinzug eingestellt werden.



Drücken Sie die AUFLÖSUNG-Taste sooft bis die gewünschte Auflösung eingestellt ist. Die aktive Einstellung wird links, unten auf dem Display durch einen Pfeil angezeigt, der entweder auf FEIN oder FOTO (Gehäusebedruckung unterhalb des Displays) deutet; wenn kein Pfeil für die Auflösung sichtbar ist, ist die Auflösung NORMAL eingestellt.

Bei der Einstellung „Fein“ oder „Foto“ wird die Übertragungszeit zum Teil erheblich verlängert.

infobox

Die gewählte Einstellung der Auflösung ist jeweils für den aktuellen Sendevorgang gültig. Anschließend gilt automatisch wieder die Einstellung „Normal“.

Verbindungsaufbau

Mit Ihrem Faxgerät haben Sie verschiedene Möglichkeiten, um eine Rufnummer zu wählen und ein Fax zu senden. Sie können Dokumente direkt vom Dokumenteneinzug oder aus dem Speicher senden:

- mit dem Ziffernblock, indem Sie die Rufnummer eingeben.
- mit dem Telefonbuch, durch Auswahl der gewünschten Rufnummer. Die Eingabe von Telefonbucheinträgen ist im Kapitel „Telefonbuch - Rufnummern und Namen verwalten“ beschrieben (siehe Seite 28).
- mit der T-Taste, durch Auswahl der gewünschten Rufnummer. Das Belegen der T-Taste ist im Kapitel „Funktion der T-Taste festlegen“ beschrieben (siehe Seite 39).
- mit der manuellen Wahl. Sie stellen zunächst eine Telefonverbindung her und starten anschließend die Übertragung manuell.
- mit der Wahlwiederholung. Die zehn zuletzt gewählten Rufnummern können Sie wiederholt anwählen.

Sendemodus einstellen

Sie können den Sendemodus Ihres T-Fax 308PA-Mail einstellen:

- Speichersenden (Lieferzustand): Die Sendedokumente werden in den Speicher eingelesen und vom Speicher gesendet. Dadurch bleibt der Dokumenteneinzug frei für andere Sendevorgänge.
- Senden aus dem Dokumenteneinzug ohne Einlesen in den Speicher.



Drücken Sie die MENU-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3>Fax“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten „35>Sendemodus“ wählen.



Mit der OK-Taste bestätigen.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt wählen

- „351>Speicher“ = Speichersenden (Lieferzustand) oder
- „352>Einzug“ = Senden vom Dokumenteneinzug.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

infobox

Bei der manuellen Wahl erfolgt das Senden grundsätzlich vom Dokumenteneinzug, unabhängig vom eingestellten Sendemodus.

Automatische Wahl mit dem Zifferntastenblock

Bei der automatischen Wahl wird nach Eingabe der Faxrufnummer bei aufliegendem Hörer und Drücken der START/KOPIE-Taste die Übertragung gestartet. Das Faxgerät stellt selbständig die Verbindung her und wickelt die Übertragung ab.



Geben Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten ein.

Mit der C-Taste können Sie zeichenweise von rechts nach links löschen. Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Zeichen einzufügen.



Legen Sie das(die) Dokument(e), max. 15 Seiten, mit der bedruckten Seite nach unten in den Dokumenteneinzug. Stellen Sie bei Bedarf die Auflösung ein.



Drücken Sie die START/KOPIE-Taste. Das Gerät wählt die eingegebene Rufnummer.

Ist der Sendemodus „Speichersenden“ eingestellt (Lieferzustand), wird das Dokument in den Speicher eingelesen und vom Speicher aus an den Empfänger übertragen.

Auf dem Display werden Sie über den Sendeverlauf informiert. Es wird die Nummer der gerade übertragenen Seite z.B. „Übertragen S 1“ und die Rufnummer des Empfängers angezeigt.

Falls Sie falsch verbunden werden, brechen Sie die Übertragung mit der STOP-Taste ab. Das Faxgerät druckt einen Sendebericht. Prüfen Sie die Rufnummer der Gegenstelle, und starten Sie den Sendevorgang erneut. Nach abgeschlossenem Sendevorgang schaltet das Gerät automatisch in den Ruhezustand.

Automatische Wahlwiederholung

Falls die Gegenstelle besetzt ist, führt Ihr Faxgerät automatisch 3 Wahlwiederholungen mit einem Abstand von jeweils ca. 3 Minuten durch. Das Display informiert Sie über den Status der Wahlwiederholung,

Kommt auch nach der Wahlwiederholung keine Verbindung zustande, stoppt Ihr Faxgerät den Sendevorgang und druckt einen Sendebericht. Prüfen Sie die Rufnummer der Gegenstelle, und starten Sie den Sendevorgang erneut.

infobox

Mit der STOP-Taste können Sie den Sendevorgang abbrechen und durch zweimal Betätigen der STOP-Taste das eingezogene Dokument auswerfen.

Das Drucken eines Sendeberichtes ist im Abschnitt „Letzten Sendebericht manuell abrufen“ beschrieben (siehe Seite 201).

Automatische Wahl mit dem Telefonbuch

Die im Telefonbuch abgelegten Rufnummern (siehe Seite 28) können Sie für eine Faxübertragung wie folgt einsetzen:



Legen Sie das(die) Dokument(e), max. 15 Seiten, mit der bedruckten Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.

Das Display zeigt „Dokument bereit“. Stellen Sie bei Bedarf die Auflösung ein.



Drücken Sie die Telefonbuch-Taste.

Der erste Name wird angezeigt.



Suche alphabetisch

Geben Sie über die Buchstabentastatur den/die Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens ein.

Oder ...



Suche durch Blättern

Blättern Sie mit den Pfeil-Tasten bis der gewünschte Name erscheint.

Oder ...



Suche über Speicherplatz (Kurzwahl)

Geben Sie die gewünschte Speicherplatznummer ein, z.B. 15.
Im Ausdruck des Telefonbuchs (siehe Seite 198) ist die exakte Speicherbelegung aufgelistet.



Bestätigen Sie mit der START/KOPIE-Taste.
Das Gerät wählt die gespeicherte Nummer, die auch auf dem Display gezeigt wird, und wickelt die Übertragung ab. Nach abgeschlossenem Sendevorgang schaltet das Gerät automatisch in den Ruhezustand.

Automatische Wahl mit der T-Taste

Die unter der T-Taste von Ihnen gespeicherten, eigenen Rufnummern (siehe Seite 39) können Sie wie folgt für Faxübertragungen einsetzen:



Legen Sie das(die) Dokument(e), max. 15 Seiten, mit der bedruckten Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.
Das Display zeigt „Dokument bereit“. Stellen Sie bei Bedarf die Auflösung ein.



Drücken Sie die T-Taste.
Das Display zeigt den Namen der ersten Speicherplatzbelegung.



Suche alphabetisch

Geben Sie über die Buchstabetastatur den/die Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens ein.

Oder ...



Suche durch Blättern

Blättern Sie mit den Pfeil-Tasten bis der gewünschte Name erscheint.



Drücken Sie die START/KOPIE-Taste.
Das Gerät wählt die gespeicherte Nummer, die auch auf dem Display gezeigt wird, und wickelt die Übertragung ab.

Nach abgeschlossenem Sendevorgang schaltet das Gerät automatisch in den Ruhezustand.

Senden mit manueller Wahl

Bei diesem Verbindungsaufbau stellen Sie zunächst eine Telefonverbindung zur Gegenstelle her und starten dann die Übertragung manuell.



Bitte beachten Sie beim Betrieb des Faxgerätes an einer Telefonanlage, dass bei der manuellen Wahl mit dem Zifferntastenblock die Amtskennziffer (siehe Seite 22) nicht automatisch ergänzt wird. Die AKZ muss in diesem Fall vor der Rufnummer manuell eingegeben werden



Legen Sie das Dokument in den Dokumenteneinzug, und stellen Sie bei Bedarf die Auflösung ein. Auf dem Display erscheint „Dokument bereit“.



Geben Sie die Rufnummer ein mit:

- dem Zifferntastenblock (ggf. AKZ vor der Rufnummer eingeben) oder
- dem Telefonbuch oder
- der T-Taste



Heben Sie den Hörer ab, oder drücken Sie die Lautsprecher-Taste, wenn Sie „Freisprechen“ wollen.
Sie hören den Wählton.

Das Gerät wählt die Rufnummer, die auch auf dem Display gezeigt wird.
Die Gesprächsdaueranzeige erscheint auf dem Display.



Sobald sich das Faxgerät der Gegenstelle mit einem Pfeifton meldet, drücken Sie die START/KOPIE-Taste, um den Sendevorgang zu beginnen.

Nach beendetem Sendevorgang schaltet das Gerät in den Ruhezustand. Wollen Sie im Anschluss an die Übertragung nochmals mit der Gegenstelle sprechen, drücken Sie die Lautsprecher-Taste. Der Bedieneruff wird bei der Gegenstelle ausgelöst (siehe Seite 89).

Manuelle Wahlwiederholung

Falls die Verbindung nicht erfolgreich war, können Sie die zehn zuletzt gewählten Rufnummern über die Wahlwiederholungsliste erneut anwählen.



Bitte beachten Sie beim Betrieb an einer Telefonanlage:
Eine für die „manuelle Wahl mit abgehobenem Hörer“ eingegebene Rufnummer kann nicht für die manuelle Wahlwiederholung verwendet werden. Die bei der Rufnummerneingabe manuell eingefügte AKZ wird bei der Wahl aus der Wahlwiederholungsliste um die automatische AKZ ergänzt. Das führt zu einer unbekanntenen Rufnummer.



Legen Sie das Dokument in den Dokumenteneinzug, und stellen Sie bei Bedarf die Auflösung ein. Auf dem Display erscheint „Dokument bereit“.



Drücken Sie die Wahlwiederholungs-Taste.
Das Display zeigt die zuletzt gewählte Rufnummer oder den Namen.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten oder durch wiederholtes Drücken der Wahlwiederholungs-Taste die gewünschte Rufnummer aus.



Drücken Sie die START/KOPIE-Taste.
Das Gerät wählt die selektierte Nummer und wickelt die Übertragung ab.
Nach abgeschlossenem Sendevorgang schaltet das Gerät automatisch in den Ruhezustand.

Nach der Faxübertragung mit der Gegenstelle sprechen

Sie haben nach der Faxübertragung oder dem Empfang eines Dokumentes die Möglichkeit mit der Gegenstelle zu sprechen.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn das Gerät der Gegenstelle diese Funktion ebenfalls unterstützt.

Bedienerruf

Bedienerruf bedeutet, dass Sie mit der Gegenstelle nach dem Sende-/Empfangsvorgang sprechen möchten.



Drücken Sie während der Übertragung die Lautsprecher-Taste. Es ist gleichgültig, ob es sich um einen Sende- oder Empfangsvorgang handelt.

Das Display zeigt „Ruf“ und die gerufene Nummer.

Nach der Übertragung, und wenn die Gegenstelle das Gespräch annimmt, klingelt Ihr Faxgerät und weist Sie darauf hin, dass die Gegenstelle gesprächsbereit ist.



Nehmen Sie den Hörer ab, und führen Sie das Gespräch.

Bedienerruf durch die Gegenstelle

Ihr Faxgerät klingelt nach der Übertragung und das Display zeigt „Ruf“ und die Nummer der Gegenstelle.



Nehmen Sie den Hörer ab, und führen Sie das Gespräch.

Zeitversetztes Senden oder Rundsenden vorbereiten

Diese Funktion ermöglicht Ihnen Dokumente unbeaufsichtigt, außerhalb der Bürozeiten zu senden. Sie können dadurch die günstigen Nachtтарife nutzen und auch Zeitverschiebungen im Ausland berücksichtigen.

Sie können ein Dokument an max. 10 Empfänger senden (Rundsenden).

Das zeitversetzte Senden kann sowohl vom Speicher als auch vom Dokumenteneinzug erfolgen. Bitte beachten Sie, dass ein zeitversetzter Sendeauftrag mit der Einstellung „Einzug“ den Abtaster des T-Fax 308PA-Mail belegt. Bei dieser Einstellung können Sie bis zum eingestellten Sendezeitpunkt keine anderen Sendeaufträge ausführen oder Kopien erstellen.

Die Funktion zeitversetztes Senden bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Zeitversetztes Senden einer Vorlage an einen oder mehrere Empfänger,
- Einen Text auf der Buchstabentastatur des T-Fax 308PA-Mail schreiben und zeitversetzt an einen oder mehrere Empfänger senden.

Zeitversetztes Senden einer Vorlage an einen Empfänger



Legen Sie das Dokument in den Dokumenteneinzug, und stellen Sie bei Bedarf die Auflösung ein. Auf dem Display erscheint „Dokument bereit“.



Drücken Sie die MENU-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3>Fax“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „31>Zeitv. Senden“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Auf dem Display erscheint „Rufnummer“.



Geben Sie die Rufnummer ein mit:

- dem Zifferntastenblock oder
- dem Telefonbuch oder
- der T-Taste oder
- der Wahlwiederholungs-Taste.

2 x



Drücken Sie zwei Mal die OK-Taste.
Das Display zeigt „Uhrzeit eingeben“ und ein Eingabefeld mit der aktuellen Uhrzeit.



Geben Sie den gewünschten Sendezeitpunkt (ss:mm) über die Zifferntasten ein. Wenn Sie die aktuelle Uhrzeit unverändert lassen, wird der Sendeauftrag sofort ausgeführt.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



- Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten den gewünschten Sendemodus:
- „1>Speicher“, wenn das Dokument in den Speicher eingelesen werden soll, oder
 - „2>Einzug“, wenn das Dokument bis zum Sendezeitpunkt im Dokumenteneinzug bleiben soll.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Geben Sie jetzt die Seitenanzahl der Vorlage ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die gewünschte Menüoption:

- „1>Mit Titelseite“ = Wenn Sie dem Sendedokument eine Titelseite voranstellen möchten. Sie haben dann die Möglichkeit auf dieser Titelseite noch eine Kurzmitteilung zu schreiben, oder
- „2>Ohne Titelseite“ = Wenn Sie das Sendedokument ohne Titelseite senden möchten.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Bei Auswahl „Ohne Titelseite“

Die Sendevorgaben sind abgeschlossen.

Oder ...



Bei Auswahl „Mit Titelseite“

Das Display zeigt „Text eingeben“. Sie können jetzt über die Buchstabentastatur eine Kurzmitteilung (max. 800 Zeichen) schreiben, die auf der Titelseite erscheint. Tagesdatum, Absenderkennung, Empfängerrufnummer oder Namen und Seitenanzahl des Dokumentes werden automatisch vom T-Fax 308PA-Mail auf der Titelseite eingetragen.

Drücken Sie die OK-Taste, um Ihre Texteingabe zu beenden.

Hinweis: Wenn Sie die Option „Mit Titelseite“ eingestellt haben, wird das Dokument grundsätzlich in den Speicher eingelesen, auch wenn Sie den Sendemodus „Einzug“ aktiviert haben.



Bei Auswahl „Speicher“ oder „Mit Titelseite“

Die Vorlage wird in den Speicher eingelesen und ausgeworfen.

Oder ...

Bei Auswahl „Einzug“ und „Ohne Titelseite“

Die Vorlage bleibt im Dokumenteneinzug.

Anschließend schaltet das Gerät in den Ruhezustand. Das Display zeigt die Rufnummer oder den Namen des Empfängers mit dem eingestellten Sendezeitpunkt und die Ruhezustandsanzeige.

Zum eingestellten Sendezeitpunkt führt Ihr Faxgerät selbständig die Übertragung des Dokumentes aus. Nach erledigtem Sendeauftrag kehrt das Gerät in den Ruhezustand zurück.

infobox

Drücken Sie die STOP-Taste, um einen zeitversetzten Sendeauftrag aus dem Dokumenteneinzug zu löschen. Das eingelegte Dokument wird ausgeworfen, und die zeitversetzten Sendevorgaben sind automatisch gelöscht.

Zum Prüfen, Ändern oder Löschen im Speicher abgelegter Sendeaufträge sehen Sie im Kapitel „Auftragsliste“ nach (siehe Seite 97).

Zeitversetztes Senden einer Vorlage an mehrere Empfänger

Wenn Sie beim Vorbereiten des Sendeauftrages mehrere Empfänger eingeben, wird die Vorlage grundsätzlich in den Speicher eingelesen, die Auswahl „Einzug“ ist in diesem Fall nicht möglich:



Legen Sie das Dokument in den Dokumenteneinzug, und stellen Sie bei Bedarf die Auflösung ein. Auf dem Display erscheint „Dokument bereit“.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3>Fax“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „31>Zeitv. Senden“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Auf dem Display erscheint „Rufnummer“.



Geben Sie die Rufnummer ein mit:

- dem Zifferntastenblock oder
- dem Telefonbuch oder
- der T-Taste oder
- der Wahlwiederholungs-Taste.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Rufnummer 2“.



Weitere Rufnummern eingeben

Geben Sie die nächste Rufnummer ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Geben Sie auf die gleiche Weise weitere Rufnummern ein (max. 10).



Rufnummerneingabe abschließen

Drücken Sie nochmals die OK-Taste.

Das Display zeigt „Uhrzeit eingeben“ und ein Eingabefeld mit der aktuellen Uhrzeit.



Geben Sie den gewünschten Sendezeitpunkt (ss:mm) über die Zifferntasten ein.
Wenn Sie die aktuelle Uhrzeit unverändert lassen, wird der Sendeauftrag sofort ausgeführt.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten den Sendemodus: „1>Speicher“.

Als Menüoption wird „2>Tastatur“ angeboten, falls Sie keine Vorlage senden, sondern direkt auf der Buchstabentastatur eine Mitteilung schreiben möchten (siehe nächstes Kapitel).



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Geben Sie jetzt die Seitenanzahl der Vorlage ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die gewünschte Menüoption:

„1>Mit Titelseite“ = Wenn Sie dem Sendedokument eine Titelseite voranstellen möchten. Sie haben dann die Möglichkeit auf der Titelseite noch eine Kurzmitteilung zu schreiben, oder

„2>Ohne Titelseite“ = Wenn Sie das Sendedokument ohne Titelseite senden möchten.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Bei Auswahl „Ohne Titelseite“

Die Sendevorgaben sind abgeschlossen.

Oder ...



Bei Auswahl „Mit Titelseite“

Das Display zeigt „Text eingeben“. Sie können jetzt über die Buchstabentastatur eine Kurzmitteilung (max. 800 Zeichen) schreiben, die auf der Titelseite erscheint. Tagesdatum, Absenderkennung, Empfängerrufnummer oder Namen und Seitenanzahl des Dokumentes werden automatisch vom T-Fax 308PA-Mail auf der Titelseite eingetragen.



Drücken Sie die OK-Taste, um Ihre Texteingabe zu beenden.

Die Vorlage wird in den Speicher eingelesen und ausgeworfen.

Anschließend schaltet das Gerät in den Ruhezustand. Das Display zeigt den ersten Empfänger mit dem eingestellten Sendezeitpunkt und die Ruhezustandsanzeige.

Zum eingestellten Sendezeitpunkt führt Ihr Faxgerät selbständig die Übertragung des Dokumentes aus. Nach erledigtem Sendeauftrag kehrt das Gerät in den Ruhezustand zurück.

Faxnachricht auf dem T-Fax 308PA-Mail schreiben und senden

Sie können eine kurze Faxnachricht (max. 800 Zeichen) mit der Buchstabentastatur Ihres T-Fax 308PA-Mail schreiben und sofort oder zeitversetzt an einen oder mehrere Empfänger senden.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3>Fax“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „31>Zeitv. Senden“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Auf dem Display erscheint „Rufnummer“.



Geben Sie die Rufnummer ein mit:

- dem Zifferntastenblock oder
- dem Telefonbuch oder
- der T-Taste oder
- der Wahlwiederholungs-Taste.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Rufnummer 2“.



Weitere Rufnummern eingeben

Sie können jetzt weitere Rufnummern eingeben (max. 10 Rufnummern).

Oder ...



Rufnummerneingabe abschließen

Drücken Sie nochmals die OK-Taste.
Das Display zeigt „Uhrzeit eingeben“ und ein Eingabefeld mit der aktuellen Uhrzeit.



Geben Sie den gewünschten Sendezeitpunkt (ss:mm) über die Zifferntasten ein.
Wenn Sie die aktuelle Uhrzeit unverändert lassen, wird der Sendeauftrag sofort ausgeführt.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3>Tastatur“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die gewünschte Menüoption:

„1>Mit Titelseite“ = Wenn Sie Ihre Kurzmitteilung auf dem vom Gerät bereitgestellten Titelseitenformular* schreiben möchten, oder

„2>Ohne Titelseite“ = Wenn Sie Ihre Kurzmitteilung auf einem leeren Blatt (nur mit Textrahmen) schreiben möchten.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Text eingeben“.



Sie können jetzt über die Buchstabentastatur Ihre Kurzmitteilung (max. 800 Zeichen) schreiben.



Drücken Sie die OK-Taste, um Ihre Texteingabe zu beenden.

Ihre Kurzmitteilung wird in den Speicher übernommen und je nach Sendevorgabe sofort oder zum vorgegebenen Zeitpunkt gesendet.

infobox

*Auf dem Titelseitenformular werden automatisch Tagesdatum, Absenderkennung, Empfängerrufnummer oder Namen und Seitenanzahl des Dokumentes vom T-Fax 308PA-Mail eingetragen.

Auftragsliste

Ihr T-Fax 308PA-Mail verwaltet alle zeitversetzten Aufträge, nach Ausführungszeitpunkt sortiert, in einer Auftragsliste. Die Auftragsliste kann jederzeit gedruckt, geprüft oder geändert werden. Sie können auch einzelne Aufträge vorzeitig aus der Auftragsliste löschen oder ausführen.

Folgende Vorgänge werden in die Auftragsliste übernommen:

- Zeitversetzte Sendeaufträge und Rundsenden
- Sende- und Empfangsabruf (siehe Seite 119)
- Sendeaufträge über Internet (siehe Seite 171)
- Sendeaufträge an Mailboxen (siehe Seite 144).

Nach der erfolgreichen Ausführung eines Auftrages wird der gesamte Vorgang (Dokument und Sende-/Abrufvorgaben) automatisch aus der Auftragsliste und dem Speicher gelöscht.

infobox

Sind in der Auftragsliste keine zeitversetzten Aufträge vorhanden zeigt das Display bei Aufruf einer der nachfolgenden Funktionen „Kein Auftrag“.

Auftragsliste drucken

Die Auftragsliste informiert Sie über alle vorbereiteten Aufträge mit folgenden Angaben:

- Fortlaufende Auftragsnummer,
- Empfänger-Rufnummer, Name oder E-Mail-Adresse,
- Eingerichteter Sende-/Abrufzeitpunkt,
- Auftragsart (Speichersenden, Abruf, Internet senden),
- Anzahl vorbereiteter Seiten,
- Speicherbelegung in Prozent.



Für einen Sendeabruf vorbereitete Dokumente (Abruf durch eine/mehrere Gegenstellen) werden als „Dok. im Speicher“ (das Dokument befindet sich im Speicher) oder „Dok zum Abruf“ (das Dokument ist im Dokumenteneinzug) in der Auftragsliste aufgeführt.

Ein zeitversetzter Empfangsabruf erscheint in der Auftragsliste als „Verzoeg. Abruf“.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „6>Auftraege“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „65>Auftragsliste“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Auftragsliste wird gedruckt. Anschließend schaltet das Gerät in den Ruhezustand.

Aufträge einzeln prüfen und löschen

Sie können einen vorbereiteten Auftrag auf dem Display prüfen und bei Bedarf vorzeitig löschen.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „6>Auftraege“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „63>Loeschen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie innerhalb der nach Ausführungszeitpunkt sortierten Aufträge blättern bis der gewünschte Auftrag auf dem Display erscheint.

Die Aufträge sind wie folgt gekennzeichnet:

- Snd = Zeitversetztes Senden oder Rundsenden
- E-A = Zeitversetzter Empfangsabruf
- S-A = Sendeabruf
- MBX = Speichersenden an eine Mailbox
- NET = Speichersenden über Internet (Fax oder E-Mail)
- Verb = Internet-Verbindung

Es wird entweder die Rufnummer, der Name oder die E-Mail-Adresse angezeigt.



Bestätigen Sie den ausgewählten Auftrag mit der OK-Taste. Das Display zeigt „Bestaetigen“ und „Bestaetigen=>OK“.



Drücken Sie nochmals die OK-Taste, um das Löschen dieses Auftrages zu bestätigen.



Sie können jetzt weitere Aufträge löschen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Aufträge ändern

Sie können jederzeit die Parameter der zeitversetzten Aufträge überprüfen und ändern.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „6>Auftraege“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „62>Aendern“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie innerhalb der nach Ausführungszeitpunkt sortierten Aufträge blättern bis der gewünschte Auftrag auf dem Display erscheint.

Die Aufträge sind wie folgt gekennzeichnet:

- Snd = Zeitversetztes Senden oder Rundsenden
- E-A = Zeitversetzter Empfangsabruf
- MBX = Speichersenden an eine Mailbox
- NET* = Speichersenden über Internet (Fax oder E-Mail)
- VERB* = Internet-Verbindung

Es wird entweder die Rufnummer, der Name oder die E-Mail-Adresse angezeigt.

*Hinweis: Diese Aufträge werden angezeigt, können aber nicht geändert werden. Der vorbereitete Auftrag muss gelöscht und anschließend neu eingerichtet werden.



Bestätigen Sie den ausgewählten Auftrag mit der OK-Taste.



Rufnummer/Namen prüfen

Drücken Sie die OK-Taste, der Empfänger bleibt unverändert. Der programmierte Ausführungszeitpunkt wird angezeigt.

Oder ...



Rufnummer/Namen ändern

Drücken Sie die C-Taste, um die Rufnummer/den Namen zu löschen.



Geben Sie die neue Rufnummer ein:
mit den Zifferntasten, dem Telefonbuch oder der T-Taste.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Der programmierte Ausführungszeitpunkt wird angezeigt.



Ausführungszeitpunkt prüfen

Drücken Sie die OK-Taste, der Ausführungszeitpunkt bleibt unverändert.

Oder ...



Ausführungszeitpunkt ändern

Geben Sie mit den Zifferntasten den neuen Ausführungszeitpunkt ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie können jetzt weitere Aufträge ändern oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Aufträge sofort ausführen

Mit dieser Funktion können Sie zeitversetzte Aufträge aus der Auftragsliste sofort ausführen.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „6>Auftraege“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „61>Ausfuehren“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie innerhalb der nach Ausführungszeitpunkt sortierten Aufträge blättern bis der gewünschte Auftrag auf dem Display erscheint.

Die Aufträge sind wie folgt gekennzeichnet:

- Snd = Zeitversetztes Senden oder Rundsenden
- E-A = Zeitversetzter Empfangsabruf
- MBX = Speichersenden an eine Mailbox
- NET = Speichersenden über Internet (Fax oder E-Mail)
- VERB = Internet-Verbindung

Es wird entweder die Rufnummer, der Name oder die E-Mail-Adresse angezeigt.



Bestätigen Sie den ausgewählten Auftrag mit der OK-Taste.

Der Auftrag wird sofort ausgeführt. Anschließend schaltet das Faxgerät in den Ruhezustand. Wenn der Auftrag korrekt ausgeführt werden konnte, werden die Auftragsvorgaben automatisch gelöscht.

Dokumente aus der Auftragsliste drucken

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument aus der Auftragsliste drucken, um dessen Inhalt zu prüfen.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „6>Auftraege“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „64>Dok. drucken“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie innerhalb der nach Ausführungszeitpunkt sortierten Aufträge blättern bis der gewünschte Auftrag auf dem Display erscheint.

Die Aufträge sind wie folgt gekennzeichnet:

- Snd = Zeitversetztes Senden oder Rundsenden
- E - A = Zeitversetzter Empfangsabruf
- S-A = Sendeabruf
- MBX = Speichersenden an eine Mailbox
- NET = Speichersenden über Internet (Fax oder E-Mail)

Es wird entweder die Rufnummer, der Name oder die E-Mail-Adresse angezeigt.



Bestätigen Sie den ausgewählten Auftrag mit der OK-Taste.

Das diesem Auftrag zugeordnete Dokument wird gedruckt. Anschließend schaltet das Gerät in den Ruhezustand.

Faxeinstellungen für den Sendebetrieb

Kopfzeile senden ein- und ausschalten

Die von Ihnen übermittelten Dokumente enthalten bei der Gegenstelle oben auf jeder Seite Informationen. Diese Informationen heißen „Kopfzeile“.

Beispiel:

Faxabsender: +49 911123456 MÜLLER 20/01/00 13:31 S:1/2

In der Kopfzeile erscheinen:

- die Absenderrufnummer (Kennung)
 - der Absendername (Zusatzkennung)
 - das Datum und die Uhrzeit
 - die fortlaufende Seitennummer mit Angabe der Gesamtseitenanzahl
- Im Auslieferungszustand ist die Funktion „Kopfzeile“ eingeschaltet. Gehen Sie wie folgt vor, um die Kopfzeile ein- oder auszuschalten:



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „79>Techn. Einst.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „02>Kopfz. senden“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt die gewünschte Einstellung auswählen:
„Mit“ oder „Ohne“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die gewählte Einstellung wird gespeichert.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Sendegeschwindigkeit einstellen

Bei Übertragungen nach Übersee oder Osteuropa können manchmal Fehler auf Grund schlechter Leitungsbedingungen auftreten. Durch verringern der Übertragungsgeschwindigkeit reduzieren Sie unter Umständen die Übertragungsfehler, verlängern aber auch die Übertragungszeit.

Im Lieferzustand ist die Übertragungsgeschwindigkeit auf 14.400 bit/s eingestellt.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „79>Techn. Einst.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „03>Sendegeschw.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt die gewünschte Sendegeschwindigkeit auswählen: 14400/12000/9600/7200/4800/2400 bit/s.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die eingestellte Sendegeschwindigkeit wird gespeichert.



Sie können jetzt weitere Einstellungen ändern oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.



Die getroffene Einstellung bleibt auf Dauer eingestellt. Sie sollten Sie deshalb nur fallweise verwenden.

Echoschutz ein-/ausschalten

Bei Übertragungen nach Übersee oder Osteuropa können manchmal Fehler aufgrund schlechter Leitungsbedingungen (Störgeräusche) auftreten. Mit dieser Funktion können evtl. auftretende Echos in der Leitung unterdrückt werden. Im Lieferzustand ist die Funktion „Echoschutz“ ausgeschaltet.



Drücken Sie die MENU-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „79>Techn. Einst.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „04>Echoschutz“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt die gewünschte Einstellung auswählen: „Mit“ oder „Ohne“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Einstellung wird gespeichert.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.



Die getroffene Einstellung bleibt auf Dauer eingestellt. Sie sollten Sie deshalb nur fallweise verwenden.

Sendebericht ein-/ausschalten

Der Sendebereich dokumentiert den Übertragungsverlauf der Dokumente und enthält folgende Informationen:

- Datum und Zeitpunkt der Übertragung
- Kennung des Empfängers (Gegenstelle)
- Übertragungsdauer
- Benützte Auflösung
- Anzahl der übertragenen Seiten
- Übertragungsergebnis (Korrekt = Übertragung fehlerfrei)

Im Falle einer fehlerhaften Übertragung gibt Ihnen der Sendebereich Hinweise über die Art des Fehlers, siehe Kapitel „Übertragungsfehler - Codeliste“. Schlagen Sie dazu nach auf Seite 215.

Bei Nutzung von Internet wird eine Verbindungsanzeige gedruckt.

Im Lieferzustand wird nach **jedem fehlerhaften Sendevorgang** ein Sendebereich gedruckt. Sie können Ihr Faxgerät aber auch so einstellen, dass entweder immer oder nie ein Sendebereich gedruckt wird.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3>Fax“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „34>Sendebereich“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten
„341>Immer“, wenn Sie nach jeder Übertragung einen Sendebereich möchten
oder
„342>Nie“, wenn Sie nie einen Sendebereich möchten
oder
„343>Bei Fehler“, wenn Sie nur nach fehlerhaften Übertragungen einen Bericht
möchten.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die gewählte Einstellung wird gespeichert.



Drücken Sie die STOP-Taste damit das Gerät in den Ruhezustand schaltet.

infobox

Unabhängig von der Einstellung „Sendebericht“ können Sie nach jedem Sendevorgang manuell einen Sendeb Bericht abrufen und drucken. Schlagen Sie dazu nach auf Seite 201.

Dokumente kopieren

Mit Ihrem Faxgerät können Sie einzelne oder mehrfache Kopien von einer Vorlage erstellen. Beim Kopieren ist automatisch die Auflösung „Fein“ eingestellt.

Einzelkopien erstellen



Legen Sie das (die) Dokument(e), max. 15 Seiten, mit der bedruckten Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.

Falls nötig, können Sie die Auflösung „FOTO“ einstellen (siehe Seite 82). Die Auflösung „NORMAL“ ist beim Kopieren nicht wirksam.

Das Display zeigt „Dokument bereit“.



Drücken Sie die START/KOPIE-Taste.

Das Dokument wird seitenweise in den Speicher übernommen und als Kopie ausgegeben. Nach Ausgabe der Kopie wird die gespeicherte Vorlage automatisch gelöscht.

infobox

Bei eingeschaltetem Lautsprecher kann nicht kopiert werden.

Wenn während des Kopierens die Druckfolie aufgebraucht ist, erscheint „Druckfolie prüfen“ auf dem Display, und der Kopiervorgang wird abgebrochen.

Ist nicht genügend Empfangspapier eingelegt, erscheint auf dem Display „Papier einlegen“.

Um den Kopiervorgang abzubrechen oder die Vorlage vor dem Kopierstart auszuwerfen, drücken Sie die STOP-Taste.

Mehrfachkopien erstellen

Sie können von einem Dokument mehrere Kopien (max. 99) anfertigen.

infobox

Beim Mehrfachkopieren mehrseitiger Dokumente ist die Reihenfolge der ausgegebenen Kopienseiten abhängig von der Einstellung der Menüoption „Sort. drucken“ (siehe Seite 134):

Bei Einstellung „Mit“ sortiertem Drucken: Das mehrseitige Dokument wird als kompletter Dokumentensatz gedruckt und ausgegeben, wie bei einem Kopiergerät mit Sorter. Die Kopien müssen nach dem Kopiervorgang nicht mehr zusammengetragen werden.

Bei Einstellung „Ohne“ sortiertem Drucken: Die Anzahl der Kopien wird seitenweise erstellt, wie bei einem Kopiergerät ohne Sorter. Die Kopien müssen nachträglich von Hand zusammengetragen werden.



Legen Sie das (die) Dokument(e), max. 15 Seiten, mit der bedruckten Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.

Falls nötig, können Sie die Auflösung „FOTO“ einstellen (siehe Seite 82). Die Auflösung „NORMAL“ ist beim Kopieren nicht wirksam. Das Display zeigt „Dokument bereit“.



Mit dem Menü

Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „5>Ausdrucke“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „56>Mehrfachkopie“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Geben Sie die gewünschte Anzahl von Kopien (max. 99) ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Die Vorlage wird in den Speicher eingelesen und in der eingestellten Anzahl gedruckt.

Oder ...



Mit der Hilfetaste

Drücken Sie die Hilfe-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „56>Mehrfachkopie“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Geben Sie die gewünschte Anzahl von Kopien (max. 99) ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Die Vorlage wird in den Speicher eingelesen und in der eingestellten Anzahl gedruckt.



Die eingestellte Anzahl gilt nur für einen Kopiervorgang.

Empfang

Wie Ihr Faxgerät bei einem Faxempfang reagiert, oder ob es ihn überhaupt annimmt, ist abhängig von der eingestellten Betriebsart (siehe Seite 26).

Ihr Faxgerät bietet Ihnen folgende Empfangsarten:

■ **Papierbezogener Empfang**

Die empfangenen Dokumente werden sofort ausgedruckt.

■ **Speicherempfang**

Faxempfang in den Speicher. Sie können entscheiden, wann Sie die Dokumente drucken.

Im Lieferzustand ist der Empfangsmodus auf „Speicherempfang“ eingestellt.

infobox

Wenn Sie Internet nutzen, werden die empfangenen Nachrichten bei der nächsten Internet-Verbindung ebenfalls in den Empfangsspeicher übernommen. Nähere Informationen finden Sie im Kapitel „Internet“ (siehe Seite 152).

Empfangsmodus einstellen



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3>Fax“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3>Speicherempf.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt den gewünschten Empfangsmodus auswählen:

- „361>Mit“ = Speicherempfang
oder
- „362>Ohne“ = Papierbezogener Empfang.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Einstellung wird gespeichert.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

infobox

Wenn kein Empfangspapier eingelegt ist oder das Papier während des Empfangs ausgeht, werden Faxnachrichten automatisch in den Speicher übernommen, unabhängig vom eingestellten Empfangsmodus.

Empfang bei Papierende/Speicher voll

Wenn kein Empfangspapier eingelegt oder das Papier aufgebraucht ist, werden die Faxdokumente in den Betriebsarten „Telefon/Fax“ und „Telefon/Fax/AB“ automatisch in den Speicher übernommen.

Ist der Empfangsspeicher voll und kein Papier eingelegt, werden ankommende Faxdokumente zurückgewiesen.

Um die Speicher zu leeren und erneut Fax empfangen zu können, drücken Sie Ihre Faxnachrichten aus.

infobox

Lässt man das T-Fax 308PA-Mail für längere Zeit unbeaufsichtigt, ist es sinnvoll zuvor den Inhalt des Empfangsspeichers zu drucken und zu leeren, alle Anrufbeantworternachrichten (auch die der Mailboxen) abzuhören und den Speicher zu leeren, das Journal zu drucken und den Papierschacht (max. 100 Blatt) aufzufüllen.

Manuellen Empfang starten



Bei eingestellter Betriebsart „Telefon“ sollte die Ruftonmelodie nicht auf „Lautlos“ eingestellt werden, ganz besonders nicht, wenn Sie einen Faxempfang erwarten.



Ihr T-Fax 308PA-Mail klingelt. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprecher-Taste.



Sie hören den Faxton. Drücken Sie die START/KOPIE-Taste. Das Display zeigt „Empfang“.



Sobald Ihr Faxgerät die Faxverbindung übernommen hat, zeigt das Display „Empfang S.1“ und die Kennung der Gegenstelle.

Legen Sie den Hörer wieder auf.
Das Dokument wird automatisch empfangen, je nach Einstellung als Papierausdruck oder Speicherempfang.
Nach abgeschlossenem Empfangsvorgang schaltet das Gerät in den Ruhezustand.

infobox

Wollen Sie nach der Übertragung noch mit der Gegenstelle sprechen, lösen Sie mit der Lautsprechertaste einen Bedieneruff aus (siehe Seite 89).

Fernempfang über ein externes Telefon



Wenn Sie ein externes Telefon am gleichen Anschluss betreiben, können Sie den Empfang einer Fernkopie über die Zifferntasten des externen Telefons durch Betätigen der Raute-Taste und Eingabe der Ziffer 7 starten. Das externe Telefon muss auf Tonwahl (MFV) eingestellt sein.

Faxnachrichten aus dem Speicher drucken

Wenn Faxnachrichten im Speicher vorhanden sind:

- blinkt die Faxspeicher-Taste und
- das Display zeigt z.B. 2 Fax 0 Nachr.
(wenn keine funktionsbezogene Anzeige z.B. für zeitversetztes Senden, Rundsenden oder Abruf ansteht).



Sobald Sie eine Mailbox eingerichtet haben, werden die allgemeinen Speicherbereiche für den Anrufbeantworter und Faxempfang als Mailbox-Nummer 0 verwaltet. Für die Abfrage dieser Speicherbereiche müssen Sie die Mailbox-Nummer 0 eingeben.

Um die empfangenen Fernkopien zu drucken:

Ohne Zugriffssperre



Drücken Sie die Faxspeicher-Taste.
Die empfangenen Dokumente werden nacheinander ausgedruckt und automatisch im Speicher gelöscht. Das älteste Dokument wird als erstes gedruckt. Wenn alle Dokumente gedruckt und gelöscht sind, erlischt die Faxspeicher-Taste.

Mit Zugriffssperre



Drücken Sie die Faxspeicher-Taste.
Das Display zeigt „Mailbox Nummer.“.

Mailbox ignorieren



Drücken Sie die OK-Taste oder geben Sie die Ziffer „0“ ein.
Das Display zeigt „Code“ (wenn die Zugriffssperre aktiviert ist).



Geben Sie den vierstelligen Code ein.
Dieser Code ist identisch mit dem, den Sie für die Fernabfrage des Anrufbeantworters (siehe Seite 75) und des Faxempfangsspeichers (siehe Seite 117) eingeben.

Die empfangenen Dokumente werden nacheinander ausgedruckt und automatisch im Speicher gelöscht. Das älteste Dokument wird als erstes gedruckt. Wenn alle Dokumente gedruckt und gelöscht sind, erlischt die Faxspeicher-Taste.

Oder ...



Faxempfang aus einer Mailbox drucken

Geben Sie die Nummer der gewünschten Mailbox ein (1 bis 5).



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Code“ (wenn die Zugriffssperre aktiviert ist).



Geben Sie den vierstelligen Code der gewünschten Mailbox ein.

Die in dieser Mailbox vorhandenen Fernkopien werden nacheinander gedruckt und automatisch im Speicher gelöscht. Das älteste Dokument wird als erstes gedruckt. Anschließend schaltet das Gerät in den Ruhezustand.

Wenn Sie weitere Mailboxen eingerichtet haben, wiederholen Sie die Bedienschritte für die Mailboxen 1 bis 5.

infobox

Die Gesamtkapazität des Empfangsspeichers beträgt ca. 50 Seiten. Die Aufteilung ist dynamisch (genereller Speicherbereich und eingerichtete Mailboxen). Wenn der Empfangsspeicher voll ist zeigt das Display „Speicher voll“, und es können keine weiteren Dokumente im Speicher aufgenommen werden. Drucken Sie die empfangenen Dokumente aus, damit der Speicher wieder frei wird.

Die fünf Mailbox-Speicherbereiche müssen separat gedruckt werden. Solange die Faxspeicher-Taste leuchtet oder blinkt, befinden sich noch Dokumente im Empfangsspeicher oder in den Mailboxen.

Weitere Informationen zur Mailbox (siehe Seite 136).

Kopfzeile aufnehmen oder weglassen

Ihr Faxgerät druckt am Beginn jeder empfangenen Dokumentenseite Informationen aus. Diese Informationen heißen „Kopfzeile“. Sie werden durch den Sender generiert und der eigentlichen Faxnachricht auf der Seite vorangesetzt.

Beispiel:

Faxabsender: +49 871 123456 MEIER 21/01/00 12:30 S.: 1/1

In der Kopfzeile sind angegeben:

- Die Kennung (Name und Rufnummer) der Gegenstelle,
- Das Datum und die Uhrzeit,
- Die Seitennummer.

Sie können einstellen, ob Ihr Faxgerät die empfangene Kopfzeile übernimmt oder als lokale Funktion eine Kopfzeile selbst erzeugt und an Stelle der empfan-

genen Zeile drückt. Im Auslieferungszustand ist das Drucken der Kopfzeile deaktiviert.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „79>Techn. Einst.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „10>Kopfz. aufn.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt die gewünschte Einstellung auswählen:
„Mit“ oder „Ohne“ Kopfzeile.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Einstellung wird gespeichert.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Empfangsgeschwindigkeit einstellen

Die Übertragungsqualität ist abhängig von der Übertragungsgeschwindigkeit. Verbindungen nach Osteuropa oder nach Übersee können oft Störungen aufweisen und können nur langsam empfangen werden. Innerhalb Deutschlands mit seiner guten Netzqualität sind hohe Übertragungsgeschwindigkeiten, und damit kurze Übertragungszeiten, realisierbar.

Im Lieferzustand ist die Empfangsgeschwindigkeit auf 14.400 bit/s eingestellt.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „79>Techn. Einst.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „11>Empf-Geschw.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt die gewünschte Empfangsgeschwindigkeit auswählen: 14400/9600/4800/2400 bit/s.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die eingestellte Empfangsgeschwindigkeit wird gespeichert.



Sie können jetzt weitere Einstellungen ändern oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.



Die gewählte Einstellung bleibt auf Dauer eingestellt. Sie sollten Sie deshalb nur fallweise benutzen.

Fernabfrage des Faxempfangsspeichers

Wenn Sie z. B. auf Reisen sind, können Sie die Faxdokumente, die in Ihrem T-Fax 308PA-Mail gespeichert sind, von einem anderen Faxgerät aus abrufen. Die Fernabfrage funktioniert nur von einem Apparat mit Tonsenderfunktion (Tonwahl, DTMF). Hat das Faxgerät diese Funktion nicht (Impulswahl), können Sie einen separaten Adapter für das Tonsenden, der auf das Mikrofon des Hörers des rufenden Gerätes gesetzt wird, verwenden. Sie erhalten diese Adapter bei der Deutschen Telekom.

Um sicherzustellen, dass Ihre Dokumente nicht von Unbefugten abgerufen werden können, müssen Sie für die Fernabfrage einen Code (4 Stellen, nicht 0000) vergeben. Geben Sie weniger als 4 Stellen ein, z. B. 123, wird die vierte Stelle mit 0 aufgefüllt.

Im Lieferzustand ist der Abfragecode „0000“ eingestellt, d.h. die Fernabfrage ist gesperrt.

Fernabfragecode einrichten

Der Fernabfragecode gilt auch für die Zugriffssperre auf den Anrufbeantworter und den Empfangsspeicher, wenn direkt am Gerät über das Bedienfeld Nachrichten abgehört oder gedruckt werden.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „28>Sicherheit“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „282>Abfragecode“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Im Display erscheint „Abfragecode“ und die aktuelle Einstellung (im Lieferzustand „0000“).



Geben Sie den vierstelligen Code, nicht 0000*, ein



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

infobox

*Wenn der Abfragecode „0000“ eingestellt ist, ist keine Fernabfrage Ihres T-Fax 308PA-Mail möglich.

Sie können gegebenenfalls den Abfragecode wieder auf „0000“ setzen, wenn Sie Ihre Abwesenheit beendet haben. Damit aktivieren Sie eine generelle Zugangssperre auf Ihren Anrufbeantworter und Empfangsspeicher gegen Zugriff von außen.

Faxempfangsspeicher aus der Ferne abfragen

Bei der Fernabfrage Ihres T-Fax 308PA-Mail werden zunächst eventuell vorliegende Sprachnachrichten wiedergegeben, bevor Sie die Faxdokumente erhalten.

Rufen Sie Ihr T-Fax 308PA-Mail von einem anderen Faxgerät aus an. Warten Sie auf die Ansage.



Drücken Sie an dem Telefon, von dem aus Sie anrufen, die Stern-Taste.



Geben Sie den Fernabfragecode ein.

Es werden zunächst alle Nachrichten des Anrufbeantworters abgespielt.

Nach der Wiedergabe der Nachrichten, oder wenn keine Sprachnachrichten vorliegen, erklingen Pieptöne.



Geben Sie jetzt die Ziffern 8 und 0 über die Zifferntastatur des Faxgerätes ein, von dem aus Sie angerufen haben.

Wenn mindestens ein Fax im Faxspeicher vorliegt, hören Sie den Faxton.

Drücken Sie die START/KOPIE-Taste an dem Faxgerät, vom dem aus Sie die Abfrage durchführen, falls es nicht von selbst die Übertragung startet.

infobox

Die Dokumente sind nach der Fernabfrage automatisch aus dem Empfangsspeicher Ihres Heimgerätes gelöscht.

Für die Fernabfrage der Mailboxen (siehe Seite 149).

Abruf

Bei einem Abruf holt der Anrufer ein bereitgestelltes Dokument bei der Gegenstelle ab.

Der Abrufbetrieb beinhaltet zwei Funktionen:

Empfangsabruf

Mit dieser Funktion können Sie bereitgestellte Dokumente bei einem anderen Faxgerät abrufen.

Sendeabruf

Mit dieser Funktion bereiten Sie Ihr Faxgerät auf den Abruf durch eine oder mehrere Gegenstellen vor. Die Übertragungsgebühren bezahlt der Empfänger.

infobox

Unter baugleichen Geräten kann die Mailbox einer oder mehrerer Gegenstelle(n) abgerufen werden (siehe Seite 147).

Empfangsabruf sofort oder zeitversetzt

Mit dieser Funktion rufen Sie zu einem vorgegebenen Zeitpunkt für Sie bereitgestellte Dokumente von einem oder mehreren anderen Faxgeräten ab. Die Abruffunktion ist nur möglich, wenn beide Geräte (Sender und Empfänger) mit dieser Funktion ausgestattet sind.

Die Gegenstelle muss den Abruf entsprechend vorbereitet haben, d.h. ein Dokument eingelegt oder im Speicher abgelegt haben.

Empfangsabruf vorbereiten



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3>Fax“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „32>Empfangsabruf“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Geben Sie die Rufnummer der Gegenstelle ein mit:

- dem Zifferntastenblock oder
- dem Telefonbuch oder
- der T-Taste.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Geben Sie die nächste Rufnummer ein, und bestätigen Sie die Eingabe mit der OK-Taste.

Sie können max. 10 Rufnummern eingeben.



Wenn alle Rufnummern eingegeben und mit der OK-Taste bestätigt sind, drücken Sie nochmals die OK-Taste.

Das Display zeigt die aktuelle Uhrzeit.



Geben Sie jetzt den gewünschten Abrufzeitpunkt (ss:mm) über die Zifferntasten ein.

Wenn Sie die Uhrzeit unverändert lassen, wird der Abruf sofort ausgeführt.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Gerät schaltet in den Ruhezustand. Das Display zeigt die Ruhezustandsanzeige und die Kennung sowie den Zeitpunkt des ersten Empfangsabrufauftrages.

infobox

Um einen zeitversetzten Empfangsabruf zu ändern, prüfen oder vorzeitig zu löschen, verwenden Sie das Menü „6>Auftraege“ (siehe Seite 97).

Sendeabruf vorbereiten

Mit der Funktion „Sendeabruf“ bereiten Sie Ihr Faxgerät auf den Abruf durch eine Gegenstelle vor. Es kann ein Dokument (max. 15 Seiten) durch eine oder mehrere Gegenstelle(n) abgerufen werden. Sie können auch direkt auf der Buchstabenastatur eine Kurzmitteilung schreiben, die von Gegenstellen abgerufen werden kann.

Ein Dokument für den einmaligen Sendeabruf kann im Speicher oder im Dokumenteneinzug eingerichtet sein. Bitte beachten Sie, dass bei einem Sendeabruf vom Dokumenteneinzug bis zum Abruf keine anderen Dokumente gesendet oder kopiert werden können.

Sendeabruf eines vorliegenden Dokumentes vorbereiten

BETRIEBSART



Überprüfen Sie die Einstellung der Betriebsart. Es muss die Betriebsart „Telefon/Fax“ oder „Telefon/Fax/AB“ eingestellt sein, damit das eingerichtete Dokument beim Abruf durch eine Gegenstelle automatisch von Ihrem Faxgerät übertragen wird.



Legen Sie das/die Dokument(e) in den Dokumenteneinzug (max. 15 Seiten), und stellen Sie bei Bedarf die Auflösung ein.



Drücken Sie die MENU-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3>Fax“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „33>Sendeabruf“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie können jetzt mit den Pfeil-Tasten auswählen:

- „1>Einmalig“ = Abruf durch **eine** Gegenstelle,
- „2>Mehrfach“ = Abruf durch mehrere Gegenstellen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Bei Auswahl einmalig

Sie können jetzt mit den Pfeil-Tasten wählen:

- „1>Speicher“ = Das Dokument wird in den Speicher eingelesen,
- „2>Einzug“ = Das Dokument bleibt bis zum Abruf im Dokumenteneinzug.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Oder ...



Bei Auswahl mehrfach

Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „1>Speicher“



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Geben Sie jetzt die Seitenanzahl des Dokumentes über die Zifferntasten ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Dokument wird in den Speicher eingelesen.

Bei Auswahl einmalig und Einzug

Das Gerät schaltet in den Ruhezustand. Das Dokument bleibt bis zum Abruf durch die Gegenstelle im Dokumenteneinzug. Das Display zeigt neben der Ruhezustandsanzeige „Dok zum Abruf“.

Bei Auswahl mehrfach oder einmalig/Speicher

Das Dokument wird in den Speicher eingelesen. Anschließend ist der Dokumenteneinzug wieder frei für andere Sendevorgänge. Das Display zeigt „Dok zum Abruf“.

Sobald eine Gegenstelle abrufen möchte, veranlasst Ihr Faxgerät automatisch die Übertragung des vorbereiteten Dokumentes und kehrt anschließend in den Ruhezustand zurück.

Es kann jeweils nur ein Sendeabruf aktiv sein. Beim Versuch einen weiteren Sendeabruf einzurichten zeigt das Display „S-Abruf aktiv“.

Sobald ein einmaliger Sendeabruf ausgeführt ist, werden die Abrufvorgaben automatisch gelöscht.

Wenn Sie einen mehrfachen Sendeabruf eingerichtet haben, wird das Dokument nicht automatisch gelöscht. Sie müssen es nach Ablauf der vereinbarten Abruffrist manuell löschen, siehe Kapitel „Auftragsliste“ (siehe Seite 97).

Ein eingerichteter Sendeabruf kann jederzeit geprüft oder gelöscht werden (siehe Seite 98).

Ein eingerichteter Sendeabruf kann in der Auftragsliste nicht geändert werden. Der vorbereitete Sendeabruf muss gelöscht und anschließend neu eingerichtet werden.

infobox

Manuelle Eingabe eines Textes für den Sendeabruf

BETRIEBSART



Überprüfen Sie die Einstellung der Betriebsart. Es muss die Betriebsart „Telefon/Fax“ oder „Telefon/Fax/AB“ eingestellt sein, damit das eingerichtete Dokument beim Abruf durch eine Gegenstelle automatisch von Ihrem Faxgerät übertragen wird.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3>Fax“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „33>Sendeabruf“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie können jetzt mit den Pfeil-Tasten auswählen:

- „1>Einmalig“ = Abruf durch **eine** Gegenstelle,
- „2>Mehrfach“ = Abruf durch mehrere Gegenstellen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie jetzt mit den Pfeil-Tasten die Menüoption:

- „3>Tastatur“, wenn Sie einen einmaligen Abruf eingestellt haben, oder
- „2>Tastatur“, wenn Sie einen mehrfachen Abruf eingestellt haben.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Text eingeben“ und das Eingabefeld.



Geben Sie auf der Buchstabentastatur den gewünschten Text ein (max. 800 Zeichen).



Drücken Sie die OK-Taste, um die Texteingabe abzuschließen

Ihre Texteingabe wird gespeichert. Das Display zeigt „Speichern S.1“

Das Gerät schaltet in den Ruhezustand. Das Display zeigt neben der Ruhezustandsanzeige „Dok zum Abruf“.

Sobald eine Gegenstelle abrufen möchte, veranlasst Ihr Faxgerät automatisch die Übertragung des vorbereiteten Dokumentes und kehrt anschließend in den Ruhezustand zurück.

Weitere Einstellungen

In diesem Kapitel sind weitere Einstellungsmöglichkeiten aufgeführt, die an Ihrem T-Fax 308PA-Mail bei Bedarf vorgenommen werden können, sowie zusätzliche Funktionen:

- Sprache festlegen (siehe Seite 125)
- Rufton-Melodie und Lautstärke einstellen (siehe Seite 126)
- Tastenton ein- oder ausschalten (siehe Seite 127)
- Wecker einstellen (siehe Seite 128)
- Nachtmodus (siehe Seite 130)
- Verkleinerung und Verkleinerungsfaktor einstellen (siehe Seite 131)
- Seitenzähler abfragen (siehe Seite 132)
- Flash-Dauer der R-Taste einstellen (siehe Seite 133)
- Sortiertes Drucken mehrseitiger Dokumente einstellen (siehe Seite 134)
- Werkseinstellungen wiederherstellen (siehe Seite 135)
- Mailbox (siehe Seite 136)
 - Mailbox einrichten (siehe Seite 136)
 - Mailbox anrufen und Nachrichten hinterlegen (siehe Seite 139)
 - Mailbox-Nachrichten wiedergeben (siehe Seite 141)
 - Einzelne Mailbox-Nachrichten löschen (siehe Seite 142)
 - Alle Nachrichten einer Mailbox löschen (siehe Seite 143)
 - Empfangene Fernkopien aus der Mailbox drucken (siehe Seite 144)
 - Senden/Rundsenden direkt in die Mailbox einer Gegenstelle (siehe Seite 144)
 - Abruf der Mailbox einer Gegenstelle (siehe Seite 147)
 - Fernabfrage der Mailboxen (siehe Seite 148)
 - Eingerichtete Mailbox löschen (siehe Seite 151)

infobox

Sie können jederzeit eine Liste der aktuellen Einstellungen drucken, siehe Abschnitt „Liste der Geräteeinstellungen drucken“. Schlagen Sie dazu nach auf Seite 199.

Sprache festlegen

Für die Displayanzeigen können Sie die Sprachen Deutsch, Englisch oder Türkisch einstellen.

Bei Auslieferung ist „Deutsch“ eingestellt.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „29>Sprachenwahl“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt die gewünschte Sprache auswählen: „291>Englisch“, „292>Deutsch“ oder „293>Tuerkisch“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die eingestellte Sprache ist aktiviert.



Drücken Sie die STOP-Taste damit Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

infobox

Die Angaben in den gedruckten Berichten und Listen (Journal, Sendebericht, Liste der Einstellungen, Menüübersicht) werden ebenfalls in der eingestellten Sprache gedruckt.

Die Wahl der Sprache hat keinen Einfluss auf die werkseitig festgelegten, fixen Ansagetexte. Diese werden grundsätzlich in deutscher Sprache gesprochen.

Rufton-Melodie und Lautstärke einstellen


Sie können die Melodie des Ruftons in 4 Stufen einstellen oder den Rufton ganz ausschalten:

2311>Melodie 1

2312>Melodie 2

2313>Melodie 3

2314>Melodie 4

2315>Lautlos = Keine Rufton-Melodie. Ist der Rufton ausgeschaltet (Einstellung „Lautlos“) wird ein Anruf nur noch optisch auf dem Display durch die Anzeige „Ankommender Ruf“ und dem blinkenden Symbol  gemeldet.

Im Lieferzustand ist die Rufton-Melodie „1“ eingestellt.

Die Lautstärke des Ruftons können Sie in mehreren Stufen mit den Pfeil-Tasten einstellen.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „23>Ruf/Tastenton“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „231>Melodien“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die aktuelle Einstellung erscheint auf dem Display. Sie hören die eingestellte Rufton-Melodie.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt die gewünschte Melodie auswählen:

- „2311>Melodie 1“
- „2312>Melodie 2“
- „2313>Melodie 3“
- „2314>Melodie 4“
- „2315>Lautlos“ = Keine Rufton-Melodie

Sie hören jeweils die ausgewählte Melodie.





Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die ausgewählte Melodie ist aktiviert. Das Display zeigt „Lautstaerke“.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt die Lautstärke erhöhen oder vermindern.
Sie hören den Rufton in der jeweiligen Lautstärke.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Einstellungen werden gespeichert.



Drücken Sie die STOP-Taste damit Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.



Bitte achten Sie darauf, dass der Rufton nicht ausgeschaltet ist, wenn Sie die Betriebsart „Telefon“ eingestellt haben. Da Sie kein Klingelzeichen mehr hören, sind Sie nicht erreichbar.

Tastenton ein- oder ausschalten

Jede Tastenbetätigung auf der Tastatur Ihres T-Fax 308PA-Mail wird durch einen Tastenton quittiert (Auslieferungszustand). Sie können den Tastenton ein- oder ausschalten.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „23>Ruf/Tastenton“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „232>Tastenton“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt die Einstellung wählen:

- „2321>Mit“ Tastenton
- „2322>Ohne“ Tastenton



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Einstellung wird gespeichert.



Drücken Sie die STOP-Taste damit Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

Wecker einstellen

Ihr Faxgerät ist mit einer Weckfunktion ausgestattet, um Sie an wichtige Termine/Verabredungen zu erinnern. Im Lieferzustand ist die Weckfunktion ausgeschaltet.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „23>Ruf/Tastenton“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „233>Wecker“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



- Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt die Einstellung wählen:
- „2331>Ein“ oder
 - „2332>Aus“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Bei Auswahl Aus

Die Einstellung ist beendet.

Oder ...



Bei Auswahl Ein

Das Display zeigt „Uhrzeit eingeben“. Geben Sie die gewünschte Weckzeit mit dem Zifferntastenblock im Format ss:mm, z. B. 09:45 ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Drücken Sie die STOP-Taste damit Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

Das Weckersymbol wird auf dem Display neben der aktuellen Uhrzeit angezeigt. Der Wecker klingelt zur eingestellten Weckzeit. Drücken Sie die STOP-Taste, um das Klingeln des Weckers abzustellen.

Die Weckfunktion ist danach deaktiviert und muss gegebenenfalls wieder auf „Ein“ gestellt werden.

Nachtmodus

Mit dieser Funktion können Sie die Klingelzeichen Ihres Gerätes für einen einstellbaren Zeitraum (z. B. für die Nacht) abschalten.

Das T-Fax 308PA-Mail schaltet auf die Betriebsart „Telefon/Fax/AB“ und nimmt einen Anruf nach fünf lautlosen Rufzeichen entgegen:

- Handelt es sich um eine Sprachverbindung, wird sie auf dem Anrufbeantworter aufgezeichnet.
- Handelt es sich um ein Fax, wird das Fax empfangen.

Nach Ablauf des Zeitraumes schaltet das Gerät wieder in den vorherigen Zustand zurück. Auf dem Display wird die Anzahl der empfangenen Nachrichten angezeigt. Zusätzlich blinkt die Empfangsspeicher-Taste und/oder die Anrufbeantworter-Taste, wenn neue Nachrichten vorliegen.



Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „25>Nachtmodus“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie können jetzt mit den Pfeil-Tasten wählen:

„1>Ein“ = Nachtmodus aktivieren oder
„2>Aus“ = Nachtmodus deaktivieren.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Bei Auswahl „Aus“

Der Nachtmodus ist deaktiviert, die Einstellung ist beendet.

Oder ...

Bei Auswahl „Ein“

Im Display erscheint „Uhrzeit eingeben“ und im Lieferzustand „Beginn: 22:30“.



Geben Sie über die Zifferntastatur die Uhrzeit ein, zu welcher der Nachtmodus beginnen soll.

Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Im Display erscheint „Uhrzeit eingeben“ und im Lieferzustand „Ende: 06:30“.



Geben Sie über die Zifferntastatur die Uhrzeit ein, zu welcher der Nachtmodus enden soll.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie Können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der Stop-Taste in der Ruhezustand schalten.

infobox

Bei aktivierter VIP-Funktion (siehe Seite 63) und eingetragenen VIP-Code (siehe Seite 63) können autorisierte Personen Ihren T-Fax 308PA-Mail trotzdem zum Klingeln bringen.

Die eingestellte Uhrzeit für Beginn und Ende des Nachtmodus bleibt auch nach Deaktivieren des Nachtmodus gespeichert.



Hatten Sie zum Nachtmodus auch die VIP-Funktion aktiviert, klingelt Ihr Telefon bei Ende des Nachtmodus erst dann wieder, wenn Sie ebenfalls die VIP-Funktion deaktivieren.

Verkleinerung und Verkleinerungsfaktor einstellen

Sie können Ihr Faxgerät so einstellen, dass empfangene Fernkopien oder erstellte Kopien entweder automatisch (Lieferzustand) oder generell verkleinert gedruckt werden.

Der Verkleinerungsfaktor kann zwischen 80% und 100% eingestellt werden. Im Lieferzustand ist der Verkleinerungsfaktor auf 94% eingestellt. Der Verkleinerungsfaktor muss 3-stellig, mit führender Null eingegeben werden.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „79>Techn. Einst.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „20>Reduzierung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt die gewünschte Einstellung auswählen:
„7991>Automatisch“ oder „7992>Fest“ = fester Verkleinerungsfaktor.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Einstellung wird gespeichert.

Das Display zeigt „21>Faktor“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste, wenn Sie den Verkleinerungsfaktor einstellen möchten.



Sie können jetzt mit den Zifferntasten einen Verkleinerungsfaktor zwischen 080% und 100% eingeben.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Seitenzähler abfragen

Mit dieser Funktion können Sie die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten (Fernkopien und Kopien) seit Inbetriebnahme des Gerätes jederzeit abfragen.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „79>Techn. Einst.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „22>Zaehler“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Anzahl gedruckter Seiten wird auf dem Display angezeigt, z.B. 543.



Drücken Sie die STOP-Taste damit das Gerät in den Ruhezustand schaltet.

Flash-Dauer der R-Taste einstellen

Im Lieferzustand ist die Flash-Dauer auf 230 ms eingestellt. Sie können die Flash-Dauer je nach Telefonanlagentyp einstellen.



Drücken Sie die MENU-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „79>Techn. Einst.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „40>Flash-Dauer“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Sie können jetzt mit den Pfeil-Tasten eine der nachfolgenden Einstellungen wählen:



- „7991> 80ms“ für Betrieb an Telefonanlagen
- „7992>230ms“ Hauptanschluss
- „7993>350ms“ optional
- „7994>600ms“ optional



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Einstellung wird gespeichert.



Sie können weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Sortiertes Drucken mehrseitiger Dokumente einstellen

Im Lieferzustand werden mehrseitige Empfangsdokumente oder Kopien in der Reihenfolge z.B. Seite 1, 2 und 3 gedruckt, d.h. die letzte Seite liegt im Ausgabeschacht oben.

Sie können Ihr Faxgerät so einstellen, dass der Druck **von mehrseitigen Fernkopien aus dem Empfangsspeicher oder von Kopien** mit der letzten Seite beginnt und der ersten Seite endet, damit die Dokumente richtig sortiert aus dem Ausgabeschacht entnommen werden können.

Beim Erstellen von Mehrfachkopien (z. B. ein zweiseitiges Dokument insgesamt 3x) bewirkt das sortierte Drucken das Folgende: Die Seiten werden in der richtigen Reihenfolge gedruckt, z. B. Seite 1, Seite 2, ... dann wieder Seite 1, Seite 2, ..., usw., wie bei einem Kopierer mit Sorter.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „79>Techn. Einst.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „50>Sort. drucken“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie können jetzt mit den Pfeil-Tasten wählen:
„7991>Mit“ = sortiertes Drucken oder „7992>Ohne“ = nicht sortiertes Drucken
(Lieferzustand)



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Einstellung wird gespeichert.



Sie können weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den
Ruhezustand schalten.

Werkseinstellungen wiederherstellen

Sie können alle Einstellungen Ihres T-Fax 308PA-Mail auf den Lieferzustand zurücksetzen.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Drücken Sie die Raute-Taste und dann die Zifferntaste 7.





Bitte beachten Sie, dass dabei auch alle gespeicherten Rufnummern und Speicherinhalte gelöscht werden.

infobox

Eine Liste der Werkseinstellungen im Auslieferungszustand finden Sie im „Anhang“ (siehe Seite 227).

Mailbox

Ihr Faxgerät verfügt über fünf Mailboxen, die für die Abwicklung vertraulicher Sprachnachrichten und Fernkopien eingesetzt werden können. Eine Mailbox ist ein separater Speicherbereich in Ihrem T-Fax 308PA-Mail, der direkt angewählt und durch einen Mailboxcode vor unberechtigtem Zugriff geschützt werden kann. Die gleiche Mailbox kann von verschiedenen Anrufern genutzt werden.

Für jede Mailbox können Sie eine unterschiedliche Ansage aufzeichnen.

infobox

Für die Mailboxen werden Bereiche des Empfangsspeichers genutzt.

Sie können den im Telefonbuch gespeicherten Rufnummern eine spezielle Mailbox-Nummer zuweisen und einen individuellen Mailbox-Ansagetext aufsprechen (siehe Kapitel „Einträge im Telefonbuch ändern“ (siehe Seite 32).

Mailbox einrichten

Sie können fünf Mailboxen mit den Mailbox-Nummern 1 bis 5 einrichten. Im Lieferzustand ist keine Mailbox eingerichtet.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „71>Mailbox“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „711>Einrichten“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Mailbox Nummer“ und das Eingabefeld.



Geben Sie jetzt über die Zifferntasten die Mailbox-Nummer ein (1 bis 5).
Andere Ziffern werden vom Gerät nicht angenommen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

infobox

Sobald Sie eine Mailbox eingerichtet haben, werden die allgemeinen Speicherbereiche für den Anrufbeantworter und Faxempfang als Mailbox-Nummer 0 verwaltet. Für die Abfrage dieser Speicherbereiche müssen Sie die Mailbox-Nummer 0 eingeben.

Mailbox-Abfragecode eingeben

Jede Mailbox kann durch einen vierstelligen Mailbox-Code vor unberechtigtem Zugriff geschützt werden. Der Mailbox-Abfragecode gilt sowohl für die Fernabfrage der Mailbox als auch für den direkten Zugriff über das Bedienfeld des T-Fax 308PA-Mail (Zugriffsschutz).



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Code MBX“ und das Eingabefeld oder den evtl. bereits vorhandenen Mailbox-Abfragecode.



Geben Sie jetzt über die Zifferntasten den gewünschten, vierstelligen Code, **(nicht 0000***, und nicht identisch mit dem Fernabfragecode des Gerätes und dem VIP-Code) für diese Mailbox ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



*Wollen Sie das Gerät grundsätzlich gegen jede Zugriffsmöglichkeit von außen sperren (Fernabfrage), geben Sie als Code „0000“ ein. Mit dieser Einstellung ist keine Fernabfrage der Mailbox möglich.

Um den Mailbox-Abfragecode zu ändern wiederholen Sie obige Bedienschritte, und geben Sie den neuen Mailbox-Abfragecode ein, der alte Code wird dabei automatisch überschrieben.

Mailbox-Zugriffssperre aktivieren/deaktivieren

Die Mailbox-Zugriffssperre kann bei Bedarf aktiviert und wieder deaktiviert werden. Bei aktivierter Zugriffssperre können Nachrichten aus einer Mailbox nur von Personen abgerufen werden, die den eingerichteten Mailbox-Abfragecode kennen.

Das Display zeigt „7112>Zugang Speic“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Im Display erscheint die aktuelle Einstellung.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption

„71121>Mit“, wenn Sie die Sperre aktivieren wollen,

„71122>Ohne“, wenn Sie die Sperre deaktivieren möchten.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Haben Sie „Mit“ gewählt, kann diese Mailbox nur noch von Personen abgefragt werden, die den Abfragecode kennen.

Mailbox-Ansage aufzeichnen

Sie können für jede der fünf Mailboxen einen individuellen Ansagetext von max. 20 Sekunden aufzeichnen. Der Ansagetext wird den Anrufern dieser Mailbox-Nummer wiedergegeben, bevor sie die Möglichkeit erhalten eine Nachricht zu hinterlassen oder ein Fax zu senden.

Das Display zeigt „7113>Ansage MBX“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Hoerer abheben“ und „Mit Aufnahme“.



Nehmen Sie den Hörer ab und sprechen Sie den Text in das Mikrofon des Hörers. Das Display zeigt „Aufnahme“ und rechts die verbleibende Aufnahmezeit.

Legen Sie den Hörer auf.

Die von Ihnen aufgenommene Ansage wird automatisch über den Lautsprecher wiedergegeben.



Handgerät verbinden.

Wenn Sie über ein schnurloses DECT-Handgerät verfügen, können Sie Ihrer Mailbox die Nummer dieses Handgerätes zuordnen. So können Sie Ihre Mailbox von Ihrem Handgerät aus abfragen, ohne jedesmal den Mailbox-Abfragecode eingeben zu müssen.

Das Display zeigt „Handger Nummer“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Geben Sie die Nummer des Handgerätes ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

infobox


Gehen Sie wie oben beschrieben vor, wenn Sie einen neuen Mailbox-Ansagetext aufzeichnen möchten. Die alte Ansage wird dabei automatisch gelöscht. Mit der Funktion „Telefonbuch/Ändern“ können Sie ebenfalls eine neue Mailbox-Ansage aufsprechen (siehe Seite 32).

Sie können Ihre Mailbox-Ansage anhören, wenn Sie das T-Fax 308PA-Mail über ein Zweittelefon anrufen und die entsprechende Mailbox-Nummer eingeben.

Mailbox anrufen und Nachrichten hinterlegen

Das T-Fax 308PA-Mail muss auf die Betriebsart Telefon/Fax/Anrufbeantworter eingestellt sein, damit Ihre auserwählten Geschäftspartner Nachrichten in einer Mailbox hinterlassen können. Der Anrufer muss wie folgt vorgehen:

- Ihre Rufnummer wählen über ein Telefon mit Tonsenderfunktion (DTMF).
- Warten, bis der Anrufbeantworter bei Ihnen das Gespräch entgegennimmt.

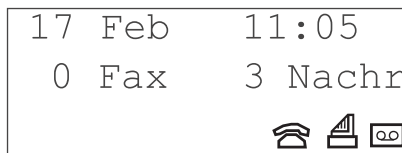
- Auf dem Telefon, von dem aus angerufen wird, die  -Taste und die Zifferntaste 1 drücken.
- Über die Tastatur dieses Telefons die Mailbox-Nummer (1 bis 5) eingeben.
- Er hört jetzt den Ansagetext der entsprechenden Mailbox.
- Nach dem Signalton kann der Anrufer seine Nachricht hinterlassen oder ein Fax senden. Der Sendevorgang muss mit der Start-Taste gestartet werden.

Mailbox abfragen

Ankündigung neuer Nachrichten

Ihr T-Fax 308PA-Mail zeigt Ihnen, ob Nachrichten vorliegen. Im Ruhezustand zeigt das Display (wenn mindestens eine Nachricht vorhanden ist):

- Datum und Uhrzeit und
- die Anzahl von Fax- und Sprachnachrichten
(wenn keine funktionsbezogene Anzeige z.B. für zeitversetztes Senden, Rundsenden oder Abruf ansteht)



Außerdem blinkt die Anrufbeantworter-Taste, wenn neue Nachrichten vorhanden sind. Die Anrufbeantworter-Taste leuchtet stetig, wenn bereits abgehörte, aber noch nicht gelöschte, Nachrichten noch gespeichert sind.

Sie können den Zugriff auf die Nachrichten (Anrufbeantworter, Faxempfangs-
speicher und Mailboxen) durch einen Code (Passwort) sperren.

Mailbox-Nachrichten wiedergeben



Drücken Sie die Anrufbeantworter-Taste.
Im Display erscheint „Mailbox Nummer“.



Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Mailbox-Nummer ein (1 bis 5).



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Wenn die Zugriffssperre aktiviert ist, zeigt das Display „Code“.



Geben Sie den vierstelligen Mailbox-Abfragecode über die Zifferntasten ein.

Nach Eingabe der letzten Ziffer des Codes zeigt das Display die Anzahl vorliegender, neuer Nachrichten in dieser Mailbox und beginnt danach das Abspielen der neuen Nachrichten. Bei Beginn der Wiedergabe einer Nachricht erscheint die laufende Nummer der Nachricht mit Datum und Uhrzeit der Aufnahme.

Liegen keine neuen Nachrichten vor, werden alle in dieser Mailbox befindlichen Nachrichten abgespielt, von der laufenden Nummer 1 bis zur letzten Aufzeichnung. Zu jeder Nachricht werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme angezeigt.

infobox

Mit den Pfeil-Tasten kann während der Wiedergabe die Lautstärke erhöht oder vermindert werden.

Nachrichten überspringen und Wiedergabe steuern



Drücken Sie die Anrufbeantworter-Taste.

Geben Sie die Mailbox-Nummer und bei Bedarf den Mailbox-Abfragecode ein, und bestätigen Sie jeweils mit der OK-Taste.

Die erste Nachricht wird abgespielt.



Aktuelle Nachricht überspringen

Drücken Sie die OK-Taste. Der Rest der Nachricht wird übersprungen, die nächste Nachricht abgespielt.

Oder ...

2 x



Zum Beginn der aktuellen Nachricht zurückspringen

Drücken Sie zwei Mal die C-Taste. Die aktuelle Nachricht wird nochmals von Anfang an wiedergegeben.

Oder ...



Zur vorherigen Nachricht springen

Drücken Sie zwei Mal die Zifferntaste 4.

Oder ...



Wiedergabe anhalten (Pause)

Drücken Sie die Anrufbeantworter-Taste, um die Wiedergabe für max. 30 Sekunden anzuhalten. Das Display zeigt „Pause“ und die Dauer der Pause in Sekunden. Drücken Sie diese Taste erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen.



Wiedergabe abbrechen

Wollen Sie das Abspielen der Nachrichten abbrechen, drücken Sie die STOP-Taste.

infobox

Neue, noch nicht abgehörte Nachrichten, die Sie auf diese Weise überspringen, gelten anschließend als abgehörte, „alte“ Nachrichten und können mit der Funktion „Nachrichten einzeln löschen“ (siehe Seite 142) gelöscht werden.

Es werden nur die in dieser Mailbox befindlichen Nachrichten wiedergegeben. Für jede Mailbox-Nummer müssen die Bedienschritte wiederholt werden.

Einzelne Mailbox-Nachrichten löschen



Drücken Sie die Anrufbeantworter-Taste.

Geben Sie die Mailbox-Nummer und bei Bedarf den Mailbox-Abfragecode ein, und bestätigen Sie jeweils mit der OK-Taste.

Die erste Nachricht wird abgespielt.



Drücken Sie die C-Taste.

Das Display zeigt „Nachr loesch“ und „Bestaetigen=>OK“



Drücken Sie die OK-Taste, wenn Sie wirklich löschen wollen. Die Nachricht wird gelöscht, die nächste Nachricht abgespielt.

Verfahren Sie wie oben beschrieben für alle Nachrichten, die Sie löschen möchten.

infobox

Da Sie auf diese Weise auch neue, noch nicht abgehörte Nachrichten löschen können, sollten Sie den Löschvorgang erst nach dem zweiten Betätigen der Anrufbeantworter-Taste durchführen, wenn alle Nachrichten bereits abgehört wurden.

Es können nur die in dieser Mailbox befindlichen Nachrichten abgespielt und gelöscht werden. Für jede Mailbox-Nummer müssen die Bedienschritte wiederholt werden.

Alle Nachrichten einer Mailbox löschen

Sie können nur dann alle in einer Mailbox befindlichen Nachrichten löschen, wenn keine neue, nicht abgehörte Nachricht mehr vorliegt. Sie haben zwei Möglichkeiten:

Direkt löschen



Drücken Sie die C-Taste.
Das Display zeigt „Loeschen“.



Drücken Sie die Anrufbeantworter-Taste.
Geben Sie die Mailbox-Nummer und bei Bedarf den Mailbox-Abfragecode ein, und bestätigen Sie jeweils mit der OK-Taste.
Ein Piepton bestätigt das Löschen.

Piept das Gerät mehrfach, liegen noch neue Nachrichten vor. Es wurde nicht gelöscht.

Löschen über Menüsequenz



Drücken Sie die MENU-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „4>AB“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „44>Nachr loesch“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Geben Sie die Mailbox-Nummer und bestätigen Sie mit der OK-Taste. Dann geben Sie bei Bedarf den Mailbox-Abfragecode ein.

Das Löschen wird durch einen kurzen Piepton bestätigt.

Piept Ihr Gerät mehrmals, liegen noch neue Nachrichten vor. Der Löschvorgang wurde nicht ausgeführt.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

infobox

Es werden nur die in dieser Mailbox befindlichen Nachrichten gelöscht. Für jede Mailbox-Nummer müssen die Bedienschritte wiederholt werden.

Empfangene Fernkopien aus der Mailbox drucken



Drücken Sie die Faxspeicher-Taste.

Im Display erscheint „Mailbox Nummer“.



Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Mailbox-Nummer ein (1 bis 5).



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Wenn die Zugriffssperre aktiviert ist, zeigt das Display „Code“.



Geben Sie den vierstelligen Mailbox-Abfragecode über die Zifferntasten ein.

Nach Eingabe der letzten Ziffer des Codes beginnt der Druck.

Nach dem Druck werden empfangene Fernkopien automatisch gelöscht.

Senden/Rundsenden direkt in die Mailbox der Gegenstelle(n)

Wenn die Gegenstelle über ein baugleiches Gerät verfügt, können Sie vertrauliche Fernkopien an die persönliche Mailbox Ihres Geschäftspartners senden.

Sie können ein bereits vorbereitetes Dokument senden oder auch eine Kurzmitteilung auf der Buchstabentastatur Ihres T-Fax 308 PA-Mail schreiben.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „71>Mailbox“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „713>MBX senden“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Auf dem Display erscheint „Rufnummer“.



Geben Sie die Rufnummer ein mit:

- dem Zifferntastenblock oder
- dem Telefonbuch oder
- der T-Taste oder
- der Wahlwiederholungs-Taste.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Rufnummer 2“.



Weitere Rufnummern eingeben

Sie können jetzt weitere Rufnummern eingeben (max. 10 Rufnummern) und jeweils mit der OK-Taste bestätigen.

Oder...



Rufnummerneingabe abschließen

Drücken Sie nochmals die OK-Taste.

Das Display zeigt „Mailbox Nummer“ und das Eingabefeld.



Geben Sie die Mailbox-Nummer der Gegenstelle ein (1 bis 5).



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Uhrzeit eingeben“ und die aktuelle Uhrzeit.



Geben Sie den gewünschten Sendezeitpunkt (ss:mm) über die Zifferntasten ein. Wenn Sie die aktuelle Uhrzeit unverändert lassen, wird der Sendeauftrag sofort ausgeführt.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Bei Eingabe einer Rufnummer haben Sie folgende Auswahl:

- „1>Speicher“, oder
- „2>Einzug“ oder
- „3>Tastatur“, wenn Sie eine Kurzmitteilung direkt auf der Buchstabetastatur eingeben möchten.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Bei Auswahl „Speicher“ und/oder Eingabe mehrerer Rufnummern

Geben Sie jetzt die Seitenanzahl der Vorlage ein.

Legen Sie das Dokument (max. 15 Seiten) in den Dokumenteneinzug, und stellen Sie bei Bedarf die Auflösung ein. Dann bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die Vorlage wird in den Speicher eingelesen und ausgeworfen.

Oder ...



Bei Auswahl „Einzug“ (und Eingabe einer Rufnummer)

Geben Sie jetzt die Seitenanzahl der Vorlage ein.

Legen Sie das Dokument (max. 15 Seiten) in den Dokumenteneinzug, und stellen Sie bei Bedarf die Auflösung ein. Dann bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die Vorlage bleibt im Dokumenteneinzug.

Oder ...



Bei Auswahl „Tastatur“

Das Display zeigt „Text eingeben“ und das Eingabefeld.

Geben Sie Ihre Kurzmitteilung auf der Buchstabetastatur ein (max. 800 Zeichen).

Drücken Sie die OK-Taste, um die Texteingabe zu beenden.

Anschließend schaltet das Gerät in den Ruhezustand. Das Display zeigt den ersten Empfänger mit dem eingestellten Sendezeitpunkt und die Ruhezustandsanzeige.

Zum eingestellten Sendezeitpunkt führt Ihr Faxgerät selbständig die Übertragung des Dokumentes aus. Nach erledigtem Sendeauftrag kehrt das Gerät in den Ruhezustand zurück.

Drücken Sie zweimal die STOP-Taste, um einen zeitversetzten Sendeauftrag aus dem Dokumenteneinzug zu löschen. Das eingelegte Dokument wird ausgeworfen, und die zeitversetzten Sendevorgaben sind automatisch gelöscht.

Zum Prüfen, Ändern oder Löschen im Speicher abgelegter Sendeaufträge sehen Sie im Kapitel „Auftragsliste“ nach (siehe Seite 97).

Abruf der Mailbox einer Gegenstelle

Mit dieser Funktion können Sie zu einem vorgegebenen Zeitpunkt Dokumente die Mailbox eines oder mehrerer anderer Faxgeräte abfragen, um die in dieser / diesen Mailbox(en) empfangene Faxnachrichten zu abrufen. Diese Abruffunktion ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich.

Empfangsabruf einer Mailbox vorbereiten



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „71>Mailbox“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „714>MBX abrufen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Rufnummer“ und ein Eingabefeld.



Geben Sie die Rufnummer der Gegenstelle ein mit:

- dem Zifferntastenblock oder
- dem Telefonbuch oder
- der T-Taste oder
- die Wahlwiederholungs-Taste



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Rufnummer 2“ und ein Eingabefeld.



Weitere Rufnummern eingeben

Sie können jetzt weitere Rufnummern eingeben (max. 10 Rufnummern) und jeweils mit der OK-Taste bestätigen.

Oder ...



Rufnummerneingabe abschließen

Drücken Sie die OK-Taste bis das Display „Mailbox Nummer“ und das Eingabefeld zeigt.



Geben Sie die Nummer der Mailbox der Gegenstelle ein (1 bis 5), von der Sie Dokumente abrufen möchten.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Zugriffscode“.



Geben Sie den vierstelligen Zugriffscode der Mailbox Ihrer Gegenstelle ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Uhrzeit eingeben“ und die aktuelle Uhrzeit.



Geben Sie jetzt den gewünschten Abrufzeitpunkt (ss:mm) über die Zifferntasten ein.

Wenn Sie die Uhrzeit unverändert lassen, wird der Abruf sofort ausgeführt.

Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Das Gerät schaltet in den Ruhezustand. Das Display zeigt die Ruhezustandsanzeige und die Kennung sowie den Zeitpunkt des ersten Empfangsabrufauftrages.

infobox

Um einen zeitversetzten Empfangsabruf zu ändern, prüfen oder vorzeitig zu löschen, verwenden Sie das Menü „6>Auftraege“ (siehe Seite 97).

Fernabfrage der Mailboxen

Wenn Sie, z. B., auf Reisen sind, können Sie die eingerichteten Mailboxen von einem entfernten Telefon aus abfragen. Die Fernabfrage funktioniert nur von einem Telefon mit Tonsenderfunktion (Tonwahl, DTMF). Hat das Telefon diese

Funktion nicht (Impulswahl), können Sie einen separaten Adapter für das Ton-senden, der auf das Mikrophon des Hörers des rufenden Telefons gesetzt wird, verwenden. Sie erhalten diese Adapter auch bei der Deutschen Telekom.

Um sicherzustellen, dass Ihre Nachrichten nicht von Unbefugten abgerufen werden können, müssen Sie für die Fernabfrage einen max. 4 stelligen Abfrage-code, nicht 0000, vergeben (siehe Seite 137), und die Zugriffssperre aktivieren (siehe Seite 138). Im Lieferzustand ist der Abfragecode „0000“ eingestellt, d.h. die Fernabfrage ist gesperrt.

Mailbox aus der Ferne abfragen

Rufen Sie Ihr T-Fax 308PA-Mail von einem entfernten Telefon oder Faxgerät an. Warten Sie auf die Ansage.



Drücken Sie an dem Telefon/Faxgerät, von dem aus Sie anrufen, die Raute-Taste und die Zifferntaste 1.



Geben Sie die gewünschte Mailbox-Nummer ein (1 bis 5). Sie hören jetzt die Ansage der entsprechenden Mailbox.



Geben Sie während der Mailbox-Ansage den vierstelligen MBX-Code ein.

Nachrichten anhören

Alle neuen Nachrichten werden wiedergegeben.

Liegen keine neuen Nachrichten vor, werden Ihnen alle Nachrichten vorgespielt.

(Sind in dieser Mailbox keine Nachrichten gespeichert, hören Sie drei Pieptöne).



Faxkopien abrufen

Wenn Sie von einem Faxgerät aus anrufen, drücken Sie nach der Wiedergabe der Nachrichten die Tasten 8 und 0.

Sobald Sie den Faxton hören, drücken Sie die Starttaste. (Sind in dieser Mailbox keine Faxnachrichten gespeichert, können Sie drei Pieptöne.)

Das entfernte Faxgerät empfängt die in dieser Mailbox vorliegenden Fernkopien.



Wiedergabe der Mailbox-Nachrichten aus der Ferne steuern

Durch Drücken der Zifferntasten auf dem entfernten Telefon, können Sie die Wiedergabe der Mailbox-Nachrichten wie folgt steuern:

Zifferntaste

Funktion

6
MNO

Zur nächsten Nachricht springen

4
GHI

Nachricht wiederholen

4
GHI

4
GHI

Zurückspringen zur vorherigen Nachricht

5
JKL

Die Wiedergabe anhalten/erneut fortsetzen

1

5
JKL

Alle Nachrichten dieser Mailbox löschen (nur wenn alle Nachrichten abgehört wurden und zwei Piep-Töne zu hören waren)

3
DEF

Ansage anhören

8
TUV

0

Faxnachrichten abholen

8
TUV

3
DEF

Eine neue Ansage für diese Mailbox aufsprechen

7
PQRS

Anrufbeantworter einschalten; schaltet das Gerät von der Betriebsart „Telefon“ oder „Telefon/Fax“ auf die Betriebsart „Telefon/Fax/AB“.

9
WXYZ

Anrufbeantworter ausschalten; schaltet das Gerät von der Betriebsart „Telefon/Fax/AB“ auf die Betriebsart „Telefon“.

Alle Funktionen zur Fernbedienung des Anrufbeantworters und der Mailboxen sind im Anhang auf einem heraustrennbaren Kärtchen zusammengefasst zur Mitnahme auf Reisen.

Mailbox voll

Für die Mailboxen werden Bereiche des Empfangsspeichers genützt. Ist der Speicher voll, zeigt das Display „Speicher voll“.

Ankommende Anrufe werden ohne Ansage, nur mit einigen Pieptönen angenommen, danach wird die Verbindung abgebaut.

Eingerichtete Mailbox löschen

Falls eine eingerichtete Mailbox nicht mehr benötigt wird, kann sie gelöscht werden. Das Löschen einer Mailbox ist nur möglich, wenn alle Nachrichten dieser Mailbox bereits abgehört und die Fernkopien gedruckt wurden.



Drücken Sie die MENU-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „71>Mailbox“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „712>Loeschen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Mailbox Nummer“ und das Eingabefeld.



Geben Sie die Nummer der Mailbox, die gelöscht werden soll, ein (1 bis 5).



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Bestaetigen“ und „Bestaetigen=>OK“



Drücken Sie nochmals die OK-Taste, um das Löschen zu bestätigen.

Die angegebene Mailbox wird gelöscht, anschließend schaltet das Gerät in den Ruhezustand.

infobox

Das Display zeigt „Nicht vorhanden“, wenn Sie auf eine gelöschte oder noch nicht eingerichtete Mailbox-Nummer zugreifen möchten.

Internet und E-Mails

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen über die Internet-Funktionen Ihres T-Fax 308PA-Mail sowie über die Funktion Weiterleiten:

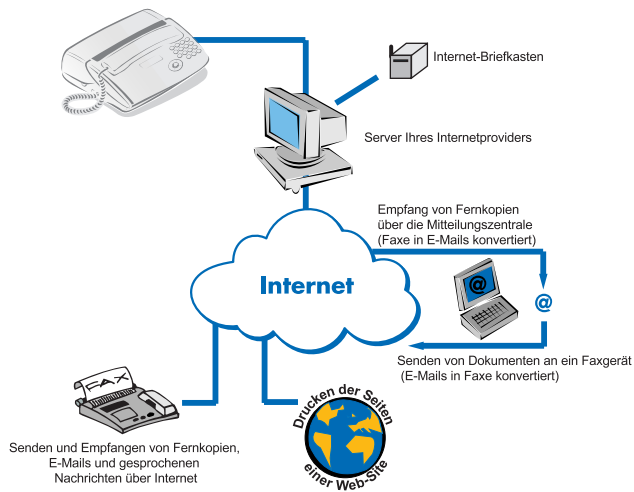
- T-Online-Parameter einstellen (siehe Seite 154)
- Anderen Provider wählen und Parameter einstellen (siehe Seite 155)
- Liste der Internet-Parameter drucken (siehe Seite 158)
- Internetzugang sperren (siehe Seite 159)
- Internet-Einstellungen (siehe Seite 160)
- Senden/Empfang per Internet (siehe Seite 171)
- Empfangene Nachrichten weiterleiten (Fernkopien, E-Mails und Voice-Mails) (siehe Seite 177)
- WWW-Service (siehe Seite 185)
- Automatisch angelegtes WWW-Verzeichnis (siehe Seite 187)
- Eigene Einträge im WWW-Verzeichnis hinzufügen, ändern oder löschen (siehe Seite 188)
- Sofortiges Drucken einer Internetseite (siehe Seite 194)

Ihr Internet-fähiges Faxgerät

Mit Ihrem T-Fax 308PA-Mail können Sie verschiedene Internet-Funktionen nutzen. Sie können:

- Fernkopien, E-Mails und gesprochene Nachrichten über das Internet senden und empfangen,
- Kurzmitteilungen an eine E-Mail-Adresse senden,
- die Internetseiten ausgewählter Internetadressen drucken,

Den Zugang zum Internet erhalten Sie über einen Internetprovider. Dieser stellt ein Rechnersystem (einen Server) bereit, in das Sie sich über die Telefonleitung einwählen können, um von dort in das Internet zu gelangen. Im Lieferzustand ist in Ihrem Faxgerät der T-Online Dienst bereits programmiert. Beachten Sie bitte auch die diesbezüglichen, separat beigelegten Informationsblätter. Wenn Sie die angebotenen Leistungen dieses Internetproviders nutzen möchten, stellen Sie Ihr Faxgerät wie im Kapitel „T-Online-Parameter einstellen“ beschrieben ein (siehe Seite 154).



Das Internet ist eine kostengünstige Lösung, um Nachrichten zu übertragen. Übertragungen innerhalb des Internets sind kostenlos. Die Ihnen entstehenden Kosten sind abhängig vom gewählten Internetprovider. Meist setzen sie sich zusammen aus monatlicher Grundgebühr, Nutzungsentgelt pro Stunde und den (Ortstarifs-) Telefonkosten.

T-Online Zugang beauftragen

Der Zugang zum Internet muss bei einem Internetprovider beauftragt werden. Vom Internetprovider erhalten Sie dann Ihre persönlichen Zugangsdaten und Ihre E-Mail-Adresse.

T-Online-Parameter einstellen

Sobald Sie von der Deutschen Telekom Ihre E-Mail-Adresse und Ihre persönlichen Zugangsdaten erhalten haben, können Sie die T-Online-Parameter einstellen (alle Netz-abhängigen Daten sind bereits vorprogrammiert, Sie brauchen nur noch Ihre persönlichen Daten einzugeben):



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „9>Internet“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „91>Provider“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „912>T-Online“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Einwahl-Rufnummer ist bereits vorprogrammiert.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „T-Online Nummer“ und das Eingabefeld.



Geben Sie Ihre T-Online Rufnummer ein (die Nummer ist auf Ihrer T-Online Auftragsbestätigung angegeben).



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Anschlusskennung“ und das Eingabefeld.



Geben Sie Ihre Anschlusskennung ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Mitbenutzernr.“ und das Eingabefeld.



Sie können jetzt eine Mitbenutzer-Nummer eingeben, wenn Ihr Anschluss von anderen Personen/Geräten mitbenutzt wird, z.B. 0002.
Falls dies nicht der Fall ist, braucht keine Eingabe zu erfolgen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Passwort“ und das Eingabefeld.



Geben Sie Ihr persönliches Kennwort/Passwort ein.
Nach der Eingabe wird dieses Passwort nur noch verdeckt angezeigt (*****).



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Die Parametereinstellung ist beendet. Drücken Sie die STOP-Taste damit das Gerät in den Ruhezustand schaltet.
Sie haben jetzt mit Ihrem Faxgerät Internet-Zugang.

Anderen Provider wählen und Parameter einstellen

Wenn Sie sich nicht für T-Online sondern für einen anderen Provider entschieden haben, programmieren Sie die Parameter, die Sie von Ihrem Internetprovider erhalten haben, wie folgt:



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „9>Internet“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „91>Provider“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „913>Provider 2“ oder „914>Anderer“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Geben Sie nacheinander die folgenden Parameter ein, die Sie von Ihrem Internetprovider erhalten haben. Bestätigen Sie jede Eingabe mit der OK-Taste.

Verbindungsbezogene Parameter:

- Rufnummer Ihre Einwahl-Rufnummer (Modem-Zugang).
- Ident. Verbindg Ihr Benutzername für die Verbindung zum Internetprovider („DFÜ-Netz Login-Benutzername“).
- Passw. Verbdg Ihr persönliches Passwort für die Verbindung zum Internetprovider („DFÜ-Netz Passwort“).

Nachrichtenbezogene Parameter:

- Ident Nachr. Ihr Benutzername für den Zugriff auf Ihren Internet-Briefkasten („POP3 Login-Nutzername“).
Wenn Ihnen von Ihrem Provider nur ein Benutzername zugeteilt wurde, geben Sie bitte hier den gleichen Benutzernamen wie unter „Ident. Verbindg“ ein.
- Passwort Nachr. Ihr Passwort für den Zugriff auf Ihren Internet-Briefkasten („POP3 Passwort“).
Wenn Ihnen von Ihrem Provider kein zweites Passwort zugeteilt wurde, geben Sie bitte hier das gleiche Passwort wie unter „Passw. Verbdg“ ein.
- Email-Adresse Ihre E-Mail-Adresse (z.B. a.schroeder@hagen.netsurf.de).

Serverbezogene Parameter:

- SMTP-Server Name des Rechners für abgehende Nachrichten.
- POP3-Server Rechner, auf dem Ihr Briefkasten beim Provider eingerichtet ist.
- HAUPT-DNS Zahlencode, der aus vier Zahlenblöcken besteht (000.000.000.000). Bei ein- oder zweistelligen Zahlen sind führende Nullen einzugeben, z.B. 192.168.17.3, Eingabe: 192.168.017.003.
- SEKUND-DNS Wenn Sie von Ihrem Provider keine Angaben zum Sekundär-DNS erhalten haben, geben Sie den gleichen Zahlencode wie unter „HAUPT-DNS“ ein.



Wenn alle Parameter eingegeben und mit der OK-Taste bestätigt sind, drücken Sie die STOP-Taste damit das Gerät in den Ruhezustand schaltet.

Eigene E-Mail-Adresse eingeben/prüfen

Bei Nutzung des T-Online-Dienstes wird nach Einstellen der T-Online-Parameter (siehe Seite 154) die E-Mail-Adresse automatisch in dieses Menü übertragen.

Den Aliasnamen für Ihre T-Online-Adresse können Sie hier nur eingeben, wenn dieser mit einem PC über die T-Online Software erstellt wurde.

Falls sich Ihre E-Mail-Adresse ändert, verwenden Sie diese Menüoption, um Ihre neue E-Mail-Adresse einzugeben.

Die E-Mail-Adresse kann erst eingegeben oder geprüft werden, wenn der Provider und die Internet-Parameter bereits eingestellt sind.



Drücken Sie die MENU-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „9>Internet“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „99>Email Adresse“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „992>Email eingeab“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Bei Nutzung von T-Online

Ihre eigene E-Mail-Adresse und die Netzadresse des Providers ist bereits vorhanden und wird angezeigt.

Bei Nutzung eines anderen Providers

Geben Sie Ihre Rufnummer (einschl. einer evtl. Nebenstellenummer) und die Netzadresse Ihres Providers ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Drücken Sie die STOP-Taste damit das Gerät in den Ruhezustand schaltet.

Liste der Internetparameter drucken

Sie können jederzeit eine Liste der Internetparameter drucken, um die aktuellen Einstellungen zu überprüfen:



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „9>Internet“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „95>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „954>Drucken“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die Liste der Internetparameter wird gedruckt. Anschließend schaltet das Gerät in den Ruhezustand.

infobox

Anstelle des Passwortes werden aus Sicherheitsgründen Sternchen gedruckt. Das Passwort ist auch auf dem Display nicht sichtbar.

Die Liste aller Geräteeinstellungen (Faxgerät-Einstellungen und Internetparameter) kann auch mit der Hilfe-Taste oder dem Menü „5>Ausdrucken“ gedruckt werden (siehe Seite 199).

Internet-Zugang sperren

Wenn Sie den Internet-Zugang sperren möchten oder vorübergehend kein Internet nutzen wollen, gehen Sie wie folgt vor:



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „9>Internet“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „91>Provider“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „911>Kein Zugang“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Der Internet-Zugang ist jetzt gesperrt.



Drücken Sie die STOP-Taste damit das Gerät in den Ruhezustand schaltet.

Internet-Zugang nach dem Sperren wieder aktivieren

Um den Internet-Zugang wieder zu aktivieren:



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „9>Internet“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Das Display zeigt „91>Provider“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „911>Kein Zugang“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten Ihren eingerichteten Internetprovider:

- „912>T-Online“ oder
- „913>Provider 2“ oder
- „914>Anderer“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Drücken Sie die STOP-Taste damit das Gerät in den Ruhezustand schaltet.

Der Internet-Zugang ist wieder aktiviert.

Internet-Einstellungen

Internet-Verbindungsart einstellen

Mit diesem Menü definieren Sie wann eine Internet-Verbindung erfolgt. Sie haben zwei Auswahlmöglichkeiten:

- „1>Auf Wunsch“ = Eine Internet-Verbindung wird nur dann aufgebaut, wenn Sie zwei Mal die Internet-Taste betätigen oder mit dem Menü „92>Sofortverbind“ eine Internet-Sofortverbindung herstellen.
- „2>Regelmaessig“ = Sie können die Anzahl der täglichen Internet-Verbindungen programmieren und die Uhrzeit der ersten und letzten Internet-Verbindung definieren.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „9>Internet“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „95>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „951>Verbindung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die gewünschte Menü-Option:



- „1>Auf Wunsch“, wenn Sie Ihre Internet-Verbindungen manuell bei Bedarf herstellen möchten, oder
- „2>Regelmaessig“, wenn Sie regelmäßige, automatische Internet-Verbindungen wünschen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Bei Auswahl „Auf Wunsch“:

Die Einstellung ist abgeschlossen. Drücken Sie die STOP-Taste, damit das Gerät in den Ruhezustand schaltet.

Oder ...

Bei Auswahl „Regelmaessig“:

Das Display zeigt „Erster Anruf“ und das Eingabefeld.



Geben Sie die gewünschte Uhrzeit für die erste Internet-Verbindung ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Anzahl Anrufe“ und das Eingabefeld.



Geben Sie die Anzahl der gewünschten, täglichen Internet-Verbindungen ein, z.B. 4.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Letzter Anruf“ und im Lieferzustand „23:59“.

(Dieses Eingabefeld erscheint nur, wenn Sie mindestens 2 tägliche Internet-Verbindungen eingestellt haben.)



Geben Sie den gewünschten Zeitpunkt für die letzte Internet-Verbindung ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

infobox

Der Beginn- und Ende-Zeitpunkt der automatischen Internet-Verbindungen kann um +/- 15 Minuten differieren, um eine Überlastung beim Internet-Zugriff zu vermeiden.

Internet-Sendeart einstellen

Mit diesem Menü können Sie einstellen, ob Ihre vorbereiteten Internet-Aufträge (Fernkopien, E-Mails oder gesprochene Nachrichten) sofort oder erst bei der nächsten Internet-Verbindung übertragen werden sollen.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „9>Internet“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „95>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „952>Sendeart“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die gewünschte Menü-Option:

- „9521>Sofort“, sobald eine Fernkopie, eine E-Mail oder eine gesprochene Nachricht als Internet-Sendung vorbereitet und im Speicher abgelegt ist, wird eine Internet-Verbindung aufgebaut, oder
- „9522>Bei Verbind“, die vorbereiteten Internet-Aufträge werden gesammelt und kostengünstig erst bei der nächsten Internet-Verbindung (je nach Einstellung „Regelmaessig“ oder „Auf Wunsch“, (siehe Seite 160)) übertragen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Internetverbindungen am Wochenende zulassen/sperren

Sie können Internetverbindungen nur auf die Werkstage begrenzen.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „79>Techn. Einst.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „71>Net aktiv“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Sie können jetzt mit den Pfeil-Tasten wählen:



- „7991>Ganze Woche“, wenn Internet-Verbindungen an allen Wochentagen erfolgen sollen, oder
- „7992>Mo bis Fr“, wenn Internet-Verbindungen auf die Werkstage begrenzt werden sollen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Serverparameter prüfen/ändern

Wenn Sie als Provider „T-Online“ oder „Provider 2“ eingestellt haben, können Sie mit dem Menü „953>Server“ die Serverparameter prüfen und ggf. ändern:



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „9>Internet“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „95>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „953>Server“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „SMTP-Server“ und die aktuelle Einstellung.

Folgende Server-Einstellungen werden nacheinander angezeigt und können ggf. geändert und mit der OK-Taste bestätigt werden:

- SMTP-Server
- POP3-Server
- HAUPT-DNS
- SEKUND-DNS



Mit der OK-Taste blättern Sie zur nächsten Einstellung..



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Empfangene Mails sortieren

Falls Sie über mehrere Internet-fähige Geräte verfügen, können Sie mit dieser Funktion definieren, welches Gerät welche Dokumente abholt. Folgende Einstellungen sind möglich:

- „1>Nur an F@x“, wenn alle Dokumente und Voice-Mails von Ihrem Faxgerät abgeholt werden sollen.
- „2>Nur an PC“, wenn alle Dokumente und Voice-Mails von Ihrem Computer abgeholt werden sollen. Handgeschriebene Fernkopien und Grafiken werden automatisch in Ihrem Internet-Briefkasten konvertiert, damit sie auf dem Computer verarbeitet werden können. In diesem Fall dient Ihr Faxgerät nur zur Anzeige der Anzahl in Ihrem Internet-Briefkasten vorliegender Nachrichten. Sie vermeiden dadurch ein unnötiges Einwählen ins Internet von Ihrem Computer aus, wenn keine Nachrichten für Sie vorliegen.
- „3>An Fax und PC“, alle für Ihr Faxgerät verarbeitbaren Dokumente und Voice-Mails werden an das Faxgerät weitergereicht. Die anderen Dokumente bleiben in Ihrem Internet-Briefkasten, bis sie von einem Computer abgeholt werden.



Drücken Sie die MENU-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „9>Internet“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „96>Empfangsart“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Sie können jetzt mit den Pfeil-Tasten auswählen:

- „1>Nur an F@x“, alle Dokumente werden an das Faxgerät übergeben, oder
- „2>Nur an PC“, alle Dokumente werden an den Computer übergeben, oder
- „3>An Fax und PC“, alle für das Faxgerät lesbaren Dokumente und Voice-Mails werden an das Faxgerät übergeben. Die restlichen Mails bleiben in Ihrem Internet-Briefkasten bis zur Abholung mit einem Computer.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Haben Sie „An Fax und PC“ gewählt, können Sie jetzt mit den Pfeil-Tasten auswählen:

- „1>Mit PC senden“, wenn Nachrichten aus Ihrem Internet-Briefkasten an einen Computer mit eigenem Internet-Anschluss (eigener E-Mail-Adresse) gesendet werden sollen, oder
- „2>Ohne PC senden“, wenn der Computer und das Faxgerät den gleichen Internet-Anschluss, die gleiche E-Mail-Adresse, haben.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Bei Auswahl „Mit PC senden“:

Geben Sie die E-Mail-Adresse des Computers ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Sie können jetzt mit den Pfeil-Tasten wählen, welche Dokumente an die zuvor eingegebene E-Mail-Adresse weitergereicht werden:

- „1> Alle Mails“, alle Internet-Eingänge werden weitergereicht oder
- „2>Anlage unlesb.“, nur für das Faxgerät unlesbare Anlagen von E-Mails werden an den Computer weitergereicht.





Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Oder ...

Bei Auswahl „Ohne PC senden“:

Mit den Pfeil-Tasten können Sie wählen:

- „1>Mit löschen“, wenn abgeholte E-Mails automatisch aus Ihrem Internet-Briefkasten gelöscht werden sollen, oder
- „2>Mails behalten“, wenn abgeholte E-Mails nicht automatisch aus Ihrem Internet-Briefkasten gelöscht werden sollen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

infobox

Bei Auswahl der Optionen „2>Nur an PC“ oder „3>An Fax und PC“ zeigt Ihr Faxgerät nach jedem Verbindungsaufbau die Anzahl der in Ihrem Internet-Briefkasten vorhandenen Mails. „Kein Mail“ wird angezeigt, wenn keine Mails vorliegen oder alle Mails vom Faxgerät abgeholt werden konnten.

Internet-Sende-/Empfangsgeschwindigkeit reduzieren

Bei schlechten Leitungsbedingungen kann die Geschwindigkeit reduziert werden.

Im Lieferzustand ist die Internet-Übertragungsgeschwindigkeit auf 14.400 bit/s eingestellt.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „79>Techn. Einst.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „72>Modemgeschw“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt die gewünschte Sendegeschwindigkeit wählen: 14400/12000/9600/7200/4800/2400/1200/600 bit/s.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Einstellung wird gespeichert.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.



Die getroffene Einstellung bleibt auf Dauer eingestellt. Sie sollten Sie deshalb nur fallweise verwenden.

E-Mail-Adressen automatisch im Telefonbuch speichern

Die E-Mail-Adresse eines Faxteilnehmers, der über ein baugleiches Gerät verfügt, kann nach einer Internet-Übertragung zu diesem Gerät automatisch in das Telefonbuch übernommen werden. Die Funktion kann aktiviert (Lieferzustand) oder deaktiviert werden.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „79>Techn. Einst.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „73>Verz. erweit.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt wählen:

- „7991>Mit“, um die Übernahme neuer Internet-Adressen zu aktivieren, oder
- „7992>Ohne“, um die Funktion zu deaktivieren.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Internet-Briefkasten automatisch leeren

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, ob empfangene Nachrichten automatisch nach der Abholung aus Ihrem Internet-Briefkasten gelöscht oder nicht gelöscht werden.

Im Lieferzustand ist die Funktion deaktiviert.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „79>Techn. Einst“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „74>MBX leeren“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt wählen:

- „7991>Mit“, um das Löschen zu aktivieren, oder
- „7992>Ohne“, um die Funktion zu deaktivieren.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

PPP-Komprimierung aktivieren/deaktivieren

Im Lieferzustand ist die PPP-Komprimierung aktiviert. Zum Einwählen in Rechner bestimmter Provider kann sie bei Bedarf auch deaktiviert werden.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „79>Techn. Einst.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „75>Komprim. PPP“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt wählen:

- „7991>Mit“, um die PPP-Komprimierung zu aktivieren, oder
- „7992>Ohne“, um die PPP-Komprimierung zu deaktivieren.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Einstellung wird gespeichert.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Senden/Empfang per Internet

Zeit gespart, Geld gespart: Sie bereiten Nachrichten an verschiedene Empfänger offline im Speicher Ihres Faxgerätes zum Senden vor und verschicken dann alle Nachrichten (Fernkopien, E-Mails, gesprochene Nachrichten) auf einmal während der nächsten Verbindung zum Internet. Falls beim Server in Ihrem elektronischen Briefkasten Nachrichten für Sie da sind, werden Ihnen diese ebenfalls während der Internetverbindung übermittelt.

Einer E-Mail, die an einen Computer gesendet wird, können mehrere Dokumente als Anlage (Attachement) beigefügt werden.

Die E-Mail Adressen Ihrer Ansprechpartner (max. 100) können Sie im Telefonbuch speichern, ändern und löschen. Schlagen Sie dazu nach im Kapitel „Rufnummern, Namen und E-Mail Adressen in das Telefonbuch eintragen“ (siehe Seite 29).



Bei der ersten Internetverbindung wird das WWW-Verzeichnis automatisch von Ihrem Gerät angelegt und einige Beispiele von Internetseiten werden gedruckt (siehe Seite 185).

Internet Sofortverbindung

Eine Internet-Sofortverbindung, wenn Sie z.B. dringende Nachrichten beim Server abholen möchten, erhalten Sie entweder durch zweimaliges Drücken der Internet-Taste oder über das Menü.

2 x



Mit der Internet-Taste

Drücken Sie zwei Mal die Internet-Taste.
Das Display zeigt „Internetverbindung“.

Oder...



Mit dem Menü

Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „9>Internet“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „92>Sofortverbindung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Internetverbindung“.

Die Verbindung zum Internet wird aufgebaut. Das Display zeigt „Internetverbindung“ und das Symbol ↻ (Leitung belegt) blinkt.

Anschließend zeigt das Display:

während des Sendens

„Internet senden“ und Angaben über den Übertragungsverlauf z.B. „Dok: 1 S.:1“, dann z.B. „Dok: 1 S.2“ bei einer Dokumentenübertragung und z.B. „Dok:1 Vmail“ beim Senden einer Voice-Mail.

Bei einer fehlerhaften Übertragung erhalten Sie eine „Mailer-Daemon“, im Journal wird beim entsprechenden Sendevorgang eine Fehlermeldung ausgewiesen.

während des Empfangs

„Internet Empf.“ und die Anzahl empfangener Mails, z.B. „Dok: 3 Email“ oder „Dok: 1 Vmail“, wenn Sie eine Voice-Mail erhalten haben. Die Nachrichten werden automatisch in den Speicher Ihres Faxgerätes übernommen, und die Internetverbindung beendet.

Zum Drucken oder Anhören der empfangenen Mails (siehe Seite 177).

Die Sendedokumente werden grundsätzlich in den Speicher eingelesen, unabhängig von der Dokumentenart (Fernkopie, E-Mail oder V-Mail) und bei der nächsten Internet-Verbindung übertragen.

Eine Fernkopie an eine/mehrere E-Mail-Adresse(n) senden



Legen Sie das Dokument (max. 15 Seiten) in den Dokumenteneinzug.



Drücken Sie die Internet-Taste.
Das Display zeigt „Adresse:“ und das Eingabefeld.



Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein mit:

- der Buchstabentastatur oder
- dem Telefonbuch

Verwenden Sie die Tasten **Ctrl** und **⌘ @** auf der Buchstabentastatur, um das @-Zeichen einzugeben.

Verwenden Sie die Taste **.**, um einen Punkt einzugeben.

Verwenden Sie die Taste **Ctrl** und die Buchstabentaste „W“, um einen Bindestrich einzugeben.

Zum Schreiben von Großbuchstaben, halten Sie die Umschalttaste **⇧** gedrückt, und betätigen Sie die gewünschte Buchstabentaste.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie den Cursor innerhalb des Eingabefeldes positionieren, mit der C-Taste oder der Taste **⊖** zeichenweise löschen oder durch längeres Gedrückthalten der C-Taste oder der Taste **⊖** die gesamte Eingabe löschen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Rufnummer 2“ und das Eingabefeld.



Weitere Empfänger eingeben:

Um weitere E-Mail-Adressen eingeben zu können, drücken Sie die Internet-Taste.



Dann geben Sie die neue E-Mail-Adresse mit der Buchstabentastatur oder dem Telefonbuch ein.



Bestätigen Sie jeweils mit der OK-Taste.

Oder ...



Empfängereingabe abschließen:

Drücken Sie die OK-Taste.

Das Display zeigt „Seiten“ und das Eingabefeld.



Geben Sie die Seitenanzahl des Sendedokumentes ein.

Drücken Sie die Internet-Taste.

Das Dokument wird in den Speicher eingelesen und beim nächsten Internet-Verbindungsaufbau übertragen.



infobox

Zum Löschen im Speicher abgelegter Sendeaufträge sehen Sie im Kapitel „Auftragsliste“ nach (siehe Seite 97).

Bei einer fehlerhaften Übertragung erhalten Sie eine „Mailer-Daemon“, im Journal wird beim entsprechenden Sendevorgang eine Fehlermeldung ausgewiesen.

Eine E-Mail an eine/mehrere E-Mail-Adresse(n) senden

Sie können direkt auf der Buchstabetastatur Ihres Faxgerätes eine Nachricht schreiben und an eine oder mehrere E-Mail-Adresse(n) senden :



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „9>Internet“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „93>Email senden“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Adresse:“ und das Eingabefeld.





Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein mit:



- der Buchstabentastatur oder
- dem Telefonbuch

Verwenden Sie die Tasten  und  auf der Buchstabentastatur, um das @-Zeichen einzugeben.

Verwenden Sie die Taste , um einen Punkt einzugeben.

Verwenden Sie die Taste  und die Buchstabentaste „W“, um einen Bindestrich einzugeben.

Zum Schreiben von Großbuchstaben, halten Sie die Umschalttaste  gedrückt, und betätigen Sie die gewünschte Buchstabentaste.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie den Cursor innerhalb des Eingabefeldes positionieren, mit der C-Taste oder der Taste  zeichenweise löschen oder durch längeres Gedrückthalten der C-Taste oder der Taste  die gesamte Eingabe löschen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Adresse : 2“ und das Eingabefeld.



Weitere Empfänger eingeben:

Sie können jetzt weitere Empfänger (max. 10) mit der Buchstabentastatur oder dem Telefonbuch eingeben und jeweils mit der OK-Taste bestätigen.

Oder ...



Empfängereingabe abschließen:

Drücken Sie die OK-Taste.

Das Display zeigt „Betr.“ und das Eingabefeld.



Geben Sie den Betreff der Nachricht ein (max. 80 Zeichen).



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Text:“ und das Eingabefeld.



Geben Sie den Text der Nachricht auf der Buchstabentastatur ein (max. 800 Zeichen).

Mit den Pfeil-Tasten können Sie den Cursor innerhalb des Eingabefeldes positionieren, mit der C-Taste oder der Taste  zeichenweise löschen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Dokument ist gespeichert und wird beim nächsten Internet-Verbindungsaufbau übertragen.

infobox

Zum Löschen im Speicher abgelegter Sendeaufträge sehen Sie im Kapitel „Auftragsliste“ nach (siehe Seite 97).

Bei einer fehlerhaften Übertragung erhalten Sie eine „Mailer-Daemon“, im Journal wird beim entsprechenden Sendevorgang eine Fehlermeldung ausgewiesen.

Eine Voice-Mail an eine E-Mail-Adresse senden

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Voice-Mail an **eine** E-Mail-Adresse zu senden:



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „9>Internet“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „94>Vmail senden“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Adresse:“ und das Eingabefeld.



Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers (max. 1) ein mit:

- der Buchstabentastatur oder
- dem Telefonbuch



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Hoerer abheben“ und „Info aufspr.“



Nehmen Sie den Hörer ab, und sprechen Sie die Nachricht (max. 90 Sek.)

Legen Sie den Hörer wieder auf, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Voice-Mail ist gespeichert und wird beim nächsten Internet-Verbindungsaufbau übertragen.

infobox

Eine vorbereitete Voice-Mail kann nachträglich nicht geändert werden. Sie müssen den entsprechenden Auftrag in der Auftragsliste (siehe Seite 98) löschen und die Voice-Mail neu aufsprechen

Zum Löschen im Speicher vorbereiteter Voice-Mails sehen Sie im Kapitel „Auftragsliste“ nach (siehe Seite 97).

Bei einer fehlerhaften Übertragung erhalten Sie eine „Mailer-Daemon“, im Journal wird beim entsprechenden Sendevorgang eine Fehlermeldung ausgewiesen.

Empfang über Internet

Unabhängig von der Dokumentenart (Fernkopie, E-Mail, Voice-Mail), erfolgt der Empfang automatisch bei der nächsten Internet-Verbindung.

Alle Dokumente, die keine Fernkopien sind (z.B. mit Textprogrammen erstellte Dateien) können von Ihrem Faxgerät nicht verarbeitet werden. Sie können diese Dokumente in Ihrem Internet-Briefkasten belassen, um sie dann mit einem Computer abzuholen. Sehen Sie dazu im Kapitel „Empfangene E-Mails sortieren“ nach (siehe Seite 165).



Drücken Sie die Faxspeicher-Taste, um empfangene Fernkopien oder E-Mails zu drucken.



Drücken Sie die Anrufbeantworter-Taste, um empfangene Voice-Mails anzuhören.

Empfangene Nachrichten weiterleiten

Ihr T-Fax 308PA-Mail bietet Ihnen die Möglichkeit alle empfangenen Nachrichten (Fernkopien, E-Mails, Voice-Mails und Aufzeichnungen auf dem Anrufbeantworter) an ein von Ihnen definiertes Zielgerät (Telefon, Faxgerät oder an einen Computer) weiterzuleiten. Im Gegensatz zur Rufumleitung, nimmt das T-Fax 308PA-Mail alle Nachrichten zunächst entgegen und führt anschließend die Weiterleitung an die von Ihnen angegebene Rufnummer oder E-Mail Adresse aus. Sie können einstellen welche Art von Nachrichten weitergeleitet werden

soll, z.B. alle Nachrichten oder nur gesprochene Nachrichten und auch einen Zugriffsschutz aktivieren.

Im Lieferzustand ist die Weiterleitung nicht aktiviert.

Weiterleitung an ein Telefon-/Faxgerät erstmalig aktivieren



Die Weiterleitung kann nur aktiviert werden, wenn die Internet-Parameter bereits eingestellt sind.



Drücken Sie die MENU-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „9>Internet“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „98>Weiterleitung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „981>Aktivieren“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt die Art des Zielgerätes wählen:

- „1>An Rufnummer“, wenn die empfangenen Nachrichten an ein anderes Telefon, Faxgerät oder an ein Kombifaxgerät weitergeleitet werden sollen, oder
- „2>An Internet“, wenn die empfangenen Nachrichten an eine E-Mail-Adresse weitergeleitet werden sollen. Weitere Bedienschritte (siehe Seite 180).



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Bei Auswahl „An Rufnummer“:

Das Display zeigt „Nummer“ und das Eingabefeld.

Geben Sie über die Zifferntastatur die Rufnummer des Zielgerätes ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt die Art der Nachrichten wählen, die weitergeleitet werden sollen:

- „1>AB weiterl.“, es werden nur die gesprochenen Nachrichten weitergeleitet, oder
- „2>Fax weiterl.“, es werden nur die Fernkopien weitergeleitet, oder
- „3>AB/FAX weiterl.“, es werden alle Ihre Nachrichten weitergeleitet (Fernkopien, gesprochene Nachrichten und nur die lesbaren E-Mail-Anlagen).



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Wenn Sie „AB weiterl.“ oder „AB/Fax weiterl.“ gewählt haben, zeigt das Display „Abfragecode“ und den aktuellen Abfragecode (im Lieferzustand 0000).

Geben Sie den vierstelligen Abfragecode (nicht 0000) ein (dieser Code ist identisch mit dem Code für die Fernabfrage des Anrufbeantworters und Empfangsspeichers und dem Code für den Zugriffsschutz). Nur dann werden Sprachnachrichten weitergeleitet.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt wählen, ob die weitergeleiteten Nachrichten durch einen speziellen Ansagetext am Zielgerät angekündigt werden:

- „1>Ohne Ansage“, es erfolgt keine Ankündigung der weitergeleiteten Nachrichten, oder
- „2>Mit Ansage“, die weitergeleiteten Nachrichten werden durch eine von Ihnen aufgezeichnete Ansage angekündigt.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Bei Auswahl „Mit Ansage“:

Das Display zeigt „Hoerer abheben“ und „Mit Aufnahme“.

Nehmen Sie den Hörer ab, und sprechen Sie den Ansagetext für die Weiterleitung (max. 5 Sek.).



Legen Sie den Hörer wieder auf, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Wiedergabe der Ansage wird automatisch gestartet.



Zugriffsschutz aktivieren/deaktivieren (Nur bei Einstellung Fax oder AB/Fax weiterl.):

Sie können jetzt mit den Pfeil-Tasten den Zugriffsschutz wählen:

- „1>Ohne Schutz“, jeder kann am Zielgerät die Faxnachrichten in Empfang nehmen, oder
- „2>Mit Schutz“, die Faxnachrichten können am Zielgerät nur nach Eingabe des Abfragecodes entgegengenommen werden.



Geben Sie den vierstelligen Abfragecode (nicht 0000) ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Drücken Sie die STOP-Taste damit das Gerät in den Ruhezustand schaltet. Das Display zeigt „Weiterleitung“. Die Funktion ist aktiviert.

infobox

Die Eingabe des Abfragecodes am Zielgerät ist für den Empfang der Sprachnachrichten grundsätzlich erforderlich. Haben Sie für die Faxnachrichten den Zugriffsschutz aktiviert, schlagen Sie dazu nach auf Seite 184.

Wenn die Funktion „Weiterleiten“ aktiviert ist, erscheint im Ausdruck des Telefonbuchs auf Speicherplatz 99 „Weiterleitung“ und die Rufnummer oder E-Mail-Adresse des Zielgerätes.

Weiterleitung an eine E-Mail-Adresse erstmalig aktivieren



Die Weiterleitung kann nur aktiviert werden, wenn die Internet-Parameter bereits eingestellt sind.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „9>Internet“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „98>Weiterleitung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „981>Aktivieren“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „2>An Internet“, wenn die empfangenen Nachrichten an eine E-Mail-Adresse weitergeleitet werden sollen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten:

- „1>An mein Email“, um alle empfangenen Dokumente an Ihre E-Mail-Adresse weiterzuleiten (z.B. Ihre PC-E-Mail-Adresse am gleichen Anschluss), oder
- „2>And. Adresse“, wenn die Nachrichten an eine andere E-Mail-Adresse weitergeleitet werden sollen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Bei Auswahl „An mein Email“:

Die Einstellung ist abgeschlossen. Das T-Fax 308PA-Mail leitet alle Nachrichten an Ihren PC weiter.

Oder ...

Bei Auswahl „And. Adresse“:

Das Display zeigt „E-Mail“ und das Eingabefeld.
Geben Sie die E-Mail-Adresse des Zielgerätes ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Falls Sie bei der Einstellung der Verbindungsart „Auf Wunsch“ gewählt haben, zeigt dann das Display „Erster Anruf“ und das Eingabefeld.



Geben Sie die gewünschte Uhrzeit für die erste Internet-Verbindung ein.

Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Anzahl Anrufe“ und das Eingabefeld.



Geben Sie die Anzahl der gewünschten, täglichen Internet-Verbindungen ein, z.B. 4.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Letzter Anruf“ und im Lieferzustand „23:59“.

(Dieses Eingabefeld erscheint nur, wenn Sie mindestens 2 tägliche Internet-Verbindungen eingestellt haben.)



Geben Sie den gewünschten Zeitpunkt für die letzte Internet-Verbindung ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Drücken Sie die STOP-Taste damit das Gerät in den Ruhezustand schaltet.

Das Display zeigt „Weiterleitung“. Die Funktion ist aktiviert.



Stellen Sie sicher, dass das Zielgerät Ihre Nachrichten auch entgegennehmen kann, z.B. wenn Sie auch Fernkopien und E-Mails weiterleiten.

infobox

Trotz aktivierter Weiterleitung können Sie auf Ihrem T-Fax 308PA-Mail:

- Gespräche persönlich annehmen,
- Fernkopien direkt empfangen,
- Telefonate führen.

Wenn die Funktion „Weiterleiten“ aktiviert ist, erscheint im Ausdruck des Telefonbuchs auf Speicherplatz 99 „Weiterleitung“ und die Rufnummer oder E-Mail-Adresse des Zielgerätes.

Weiterleitung deaktivieren



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „9>Internet“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „98>Weiterleitung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „982>Deaktivieren“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Faxgerät schaltet automatisch in den Ruhezustand. Die Weiterleitung ist deaktiviert. Alle Einstellungen für eine Weiterleitung bleiben gespeichert und können bei Bedarf mit der Option „981>Aktivieren“ wieder aktiviert werden.

Einstellungen für die Weiterleitung prüfen/ändern

Sobald die Funktion Weiterleitung bereits einmal aktiviert wurde, müssen Änderungen der Weiterleitungsparameter mit dem Menü „983>Einstellung“ erfolgen.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „9>Internet“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „98>Weiterleitung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „983>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Sie können jetzt nacheinander alle Einstellungen für die Weiterleitung prüfen oder bei Bedarf ändern:

- das Zielgerät bestimmen (Telefon/Faxgerät oder Internet-fähiger PC oder Faxgerät),
- die Rufnummer oder E-Mail-Adresse des Zielgerätes prüfen oder ändern,
- die Art der Nachrichten bestimmen, die weitergeleitet werden sollen,
- den Abfragecode prüfen oder ändern,
- den Ansagetext aktivieren oder deaktivieren und bei Bedarf einen neuen Ansagetext sprechen,
- den Zugriffsschutz aktivieren oder deaktivieren.
- die Uhrzeit für den ersten und den letzten Anruf, sowie die Anzahl der Anrufe, wenn Sie an eine E-Mail-Adresse weiterleiten.



Bestätigen Sie jede Einstellung mit der OK-Taste.



Wenn alle Einstellungen durchgeführt sind, zeigt das Display „981>Aktivieren“, bestätigen Sie nochmals mit der OK-Taste, um die Weiterleitung mit den geänderten Einstellungen zu aktivieren.

Das T-Fax 308PA-Mail schaltet in den Ruhezustand. Das Display zeigt „Weiterleitung“. Die Funktion ist aktiviert.

Weitergeleitete Dokumente/Nachrichten am Zielgerät übernehmen

Nachrichten, die an eine E-Mail-Adresse weitergeleitet wurden, werden bei der nächsten Internet-Verbindung abgeholt und können dann gedruckt oder angehört werden.

Wenn Sie Nachrichten an ein Telefon oder Kombifaxgerät weitergeleitet haben:

Ihr T-Fax 308PA-Mail ruft das Zielgerät an. Es klingelt.

„Fax weiterleiten“ und „Ohne Schutz“

Nehmen Sie den Hörer ab.



Falls vorhanden, wird der Ansagetext zur Ankündigung der Weiterleitung abgespielt.

Wenn Fernkopien vorliegen, hören Sie den Faxton in der Leitung. Drücken Sie die START-Taste am Zielgerät. Das Zielgerät empfängt die Fernkopien und lesbaren Anlagen empfangener E-Mails.



Legen Sie den Hörer wieder auf, um die Verbindung zu beenden.

Mit Zugriffsschutz



Heben Sie den Hörer ab.



Sobald Pieptöne zu hören sind oder der Ansagetext zur Ankündigung der Weiterleitung abgespielt wird, drücken Sie die Sterntaste am Zieltelefon.



Geben Sie den Abfragecode ein (identisch mit dem Fernabfragecode).

Wenn gesprochene Nachrichten vorliegen, werden diese wiedergegeben. Dann hören Sie Pieptöne.



Drücken Sie die Zifferntasten 8 dann 0, um ev. vorliegende Fernkopien zu empfangen.



Drücken Sie die Start-Taste sobald Sie den Faxton hören, um die Faxempfang am Zielgerät zu aktivieren.

Das Zielgerät empfängt die Fernkopien and lesbaren Anlagen empfangener E-Mails.



Legen Sie den Hörer wieder auf, um die Verbindung zu beenden.

infobox

Die Wiedergabe der gesprochenen Nachrichten kann mit den Zifferntasten des Zielgerätes, wie bei einer Fernabfrage des Anrufbeantworters, gesteuert werden (siehe Seite 76).

WWW-Service

Diesen Dienst können Sie nur nutzen, wenn die Internet-Parameter für Ihr T-Fax 308PA-Mail bereits eingestellt sind. Sie haben dann mit Ihrem Faxgerät Zugriff auf eine Auswahl von Internet-Adressen und können die zugeordneten Internetseiten drucken. Die Internetseiten sind durch Adressen (URL: Uniform Resource Locator) des Typs z.B. <http://www.telekom.de> definiert.

Die Adressen (max. 100) werden im WWW-Verzeichnis gespeichert einschl. des Namens bzw. Stichwortes. Mit der Taste WWW ABRUF haben Sie direkten Zugriff auf dieses Verzeichnis. Sie können dieses Verzeichnis bearbeiten und mit Internet-Adressen Ihrer Wahl ergänzen.

Automatisch angelegtes WWW-Verzeichnis

Bei der ersten Internetverbindung legt Ihr Faxgerät automatisch ein Standard-WWW-Verzeichnis an. Es enthält eine Auswahl von Internet-Adressen aus den Bereichen Deutsche Telekom, Wetter, Finanzen, Aktuelles, Sport, Reisen,

Hobby usw.. Ihr Faxgerät druckt anschließend eine Liste mit Beispielen von Internet-Adressen.

Die Namen bzw. Stichwörter sind im WWW-Verzeichnis alphabetisch sortiert. Es ist auch möglich die Tage und Uhrzeiten für die Internet-Verbindungen für jeden Eintrag zu definieren. Jedem Eintrag wird eine zweistellige, fortlaufende Speicherplatznummer zugeordnet (00 bis 99), die auch als Kurzwahlnummer verwendet werden kann.

WWW-Verzeichnis drucken

Sie können das WWW-Verzeichnis jederzeit drucken:



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „8>WWW-Service“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „81>WWW-Abruf“.

Oder ...



Drücken Sie die MENÜ-Taste.

WWW ABRUF



Drücken Sie die WWW ABRUF-Taste.

Das Display zeigt „81>WWW-Abruf“.

... dann



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „816>Drucken“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das WWW-Verzeichnis wird gedruckt.

Das WWW-Verzeichnis kann auch mit dem Menü „58>WWW-Verzeichnis“ oder der Hilfe-Taste gedruckt werden (siehe Seite 203).

WWW-Verzeichnis auf Wunsch aktualisieren

Sie können das WWW-Verzeichnis auf Wunsch aktualisieren. Ihr Faxgerät wählt sich ins Internet ein und holt das neueste Verzeichnis beim Server ab.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „8>WWW-Service“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „81>WWW-Abruf“.

Oder ...



Drücken Sie die MENÜ-Taste.

WWW ABRUF



Drücken Sie die WWW ABRUF-Taste.

Das Display zeigt „81>WWW-Abruf“.

... dann



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „812>Aktualisiere“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Ihr Faxgerät wählt sich ins Internet ein (wenn Sie für das Parameter „Sendart“ die Einstellung „Sofort“ gewählt haben) und druckt die Liste der Internet-Adressen, die bei der Aktualisierung in Ihrem Verzeichnis ergänzt wurden.

Eigene Einträge im WWW-Verzeichnis hinzufügen

Sie können das von Ihrem Faxgerät angelegte Standard-WWW-Verzeichnis mit zusätzlichen, manuell eingegebenen Internet-Adressen ergänzen. Gehen Sie wie folgt vor, um eine Internetadresse im WWW-Verzeichnis hinzuzufügen:



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „8>WWW-Service“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „81>WWW-Abruf“.

Oder ...



Drücken Sie die MENÜ-Taste.

WWW ABRUF



Drücken Sie die WWW ABRUF-Taste.
Das Display zeigt „81>WWW-Abruf“.

... dann



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „813>Neuer Eintrag“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Name“ und das Eingabefeld.



Geben Sie über die Buchstabentastatur den Namen ein.




Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „URL/http-Adresse“ und das Eingabefeld.





Geben Sie die Internet-Adresse (z.B. <http://www.carrera-toys.de>) oder den entsprechenden Aliasnamen ein.


Verwenden Sie die Tasten  und  auf der Buchstabentastatur, um das @-Zeichen einzugeben.

Verwenden Sie die Taste , um einen Punkt einzugeben.

Verwenden Sie die Taste  und die Taste „M“ auf der Buchstabentastatur, um einen Schrägstrich einzugeben.

Verwenden Sie die Taste  und die Taste „N“ auf der Buchstabentastatur, um einen Doppelpunkt einzugeben.

Verwenden Sie die Taste  und die Taste „W“ auf der Buchstabentastatur, um einen Bindestrich einzugeben.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie den Cursor innerhalb des Eingabefeldes positionieren, mit der C-Taste oder der Taste  zeichenweise löschen oder durch längeres Gedrückthalten der C-Taste die gesamte Eingabe löschen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt wählen:

- „1>Man. Zugriff“, die Internetseite wird nur auf Anfrage abgerufen und gedruckt, oder
- „2>Auto. Zugriff“, die Internetseite wird durch automatische, regelmäßige Einwahl zu einer vorgegebenen Uhrzeit an definierten Wochentagen abgerufen und gedruckt.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Bei Auswahl „Man. Zugriff“:

Die Eingabe ist abgeschlossen. Sie können jetzt weitere Einträge vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.



Oder ...

Bei Auswahl „Auto. Zugriff“:

Sie müssen jetzt die Tage und die Uhrzeit der Einwahl definieren. Das Display zeigt „Tage“ und den Anfangsbuchstaben der Wochentage „MDMDFSS“.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie den Cursor auf die verschiedenen Wochentage positionieren.

Mit der C-Taste können Sie die nicht gewünschten Einwahltage deaktivieren. Das Display zeigt den Anfangsbuchstaben des entsprechenden Wochentages, wenn dieser aktiviert ist, oder einen Bindestrich (-), wenn Sie diesen Wochentag mit der C-Taste deaktiviert haben.



Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Uhrzeit“ und das Eingabefeld.





Geben Sie die gewünschte Uhrzeit für die Einwahl ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie können jetzt weitere Einträge vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

infobox

Jedem neuen Eintrag wird eine fortlaufende Nummer zugeordnet, die als Kurzwahl verwendet werden kann.

Im WWW-Verzeichnis sind die programmierten Einwahltage, die Zeitpunkte sowie die fortlaufende Nummer der jeweiligen Einträge aufgelistet (siehe Seite 186).

Einträge im WWW-Verzeichnis ändern

Sie können die bereits gespeicherten Einträge jederzeit bearbeiten:



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „8>WWW-Service“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „81>WWW-Abruf“.

Oder ...



Drücken Sie die MENÜ-Taste.

WWW ABRUF



Drücken Sie die WWW ABRUF-Taste.
Das Display zeigt „81>WWW-Abruf“.

...dann



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „814>Aendern“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Das Display zeigt den ersten Eintrag in der alphabetischen Reihenfolge.



Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus:

- mit den Pfeil-Tasten, oder
- durch Eingabe des/der Anfangsbuchstaben des Namens, oder
- durch Eingabe der Speicherplatznummer.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Name“ und den ausgewählten Namen.

Sie können jetzt nacheinander folgende Einstellungen ändern oder prüfen:

- den Namen,
- die URL/http-Adresse oder den Aliasnamen,
- die Art des Zugriffs (manuell oder automatisch),
- die Einwahltag,
- den Einwahlzeitpunkt.



Bestätigen Sie jeweils mit der OK-Taste.



Sie können anschließend weitere Einträge ändern oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Einträge im WWW-Verzeichnis einzeln löschen

Um einen einzelnen Eintrag zu löschen:



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „8>WWW-Service“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „81>WWW-Abruf“.

Oder ...



Drücken Sie die MENÜ-Taste.

WWW ABRUF



Drücken Sie die WWW ABRUF-Taste.

Das Display zeigt „81>WWW-Abruf“.

... dann



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „815>Loeschen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Das Display zeigt den ersten Eintrag in der alphabetischen Reihenfolge.

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus:

- mit den Pfeil-Tasten, oder
- durch Eingabe des/der Anfangsbuchstaben des Namens, oder
- durch Eingabe der Speicherplatznummer.



Das Display zeigt „Loeschen“ und den ausgewählten Namen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Bestaetigen“ und „Bestaetigen =>OK“.



Bestätigen Sie das Löschen nochmals mit der OK-Taste.

Der Eintrag mit allen zugehörigen Informationen wird gelöscht.



Sie können anschließend weitere Einträge löschen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Favoritenliste erstellen

Mit dieser Funktion können Sie Ihr ganz persönliches WWW-Verzeichnis zusammenstellen, indem Sie aus dem WWW-Hauptverzeichnis max. 10 Adressen auswählen. Für diese Auswahl von Internetadressen, können Sie dann die gewünschten Einwahltag und die Uhrzeit programmieren. Das hat den Vorteil,

dass Sie die Einstellungen für die Internet-Verbindung nur einmal für alle ausgewählten Adressen durchführen müssen.

Ihr Faxgerät wählt sich dann regelmäßig zur eingestellten Uhrzeit in die ausgewählten Internetadressen ein und druckt automatisch die entsprechenden Internetseiten aus.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „8>WWW-Service“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „81>WWW-Abruf“.

Oder ...



Drücken Sie die MENÜ-Taste.

WWW ABRUF



Drücken Sie die WWW ABRUF-Taste.
Das Display zeigt „81>WWW-Abruf“.

... dann



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „811>Meine Seiten“.

Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Bestaetigen =>OK“ und den ersten Eintrag in der alphabetischen Reihenfolge.

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus:

- mit den Pfeil-Tasten, oder
- durch Eingabe des/der Anfangsbuchstaben des Namens, oder
- durch Eingabe der Speicherplatznummer.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Selekt. WWW-Seite“ und den ausgewählten Namen.





Wählen Sie weitere Einträge (max. 10) aus, und bestätigen Sie jede Auswahl mit der OK-Taste.



Wenn alle gewünschten Einträge ausgewählt sind, drücken Sie nochmals die OK-Taste, um die Auswahl zu beenden.

Das Display zeigt „Tage“ und den Anfangsbuchstaben der Wochentage „MDMDFSS“. Sie müssen jetzt die Tage und die Uhrzeit der Einwahl definieren.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie den Cursor auf die verschiedenen Wochentage positionieren.



Mit der C-Taste können Sie die nicht gewünschten Einwahltag deaktivieren. Das Display zeigt den Anfangsbuchstaben des entsprechenden Wochentages, wenn dieser aktiviert ist, oder einen Bindestrich (-), wenn Sie diesen Wochentag mit der C-Taste deaktiviert haben.



Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Uhrzeit“ und das Eingabefeld.



Geben Sie die gewünschte Uhrzeit für die Internet-Verbindung und den Druck dieser Internetseiten ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Drücken Sie die STOP-Taste, um in den Ruhezustand zu schalten.
Die Vorgaben sind gespeichert. Ihr Faxgerät wählt sich automatisch an den programmierten Tagen zur eingestellten Uhrzeit ein und druckt die ausgewählten Internetseiten.

infobox

Sie können die Einstellungen im Ausdruck des WWW-Verzeichnisses prüfen, Spalten „Tage“ und „Stund“ (siehe Seite 186).

Zum Ändern der Einstellungen, gehen Sie vor wie im Kapitel „Einträge im WWW-Verzeichnis ändern“ beschrieben (siehe Seite 190).

Sofortiges Drucken einer Internet-Seite des WWW-Verzeichnisses



Drücken Sie die WWW ABRUF-Taste.
Das Display zeigt den ersten Eintrag im WWW-Verzeichnis in der alphabetischen Reihenfolge.



Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus:

- mit den Pfeil-Tasten, oder
- durch Eingabe des/der Anfangsbuchstaben des Namens, oder
- durch Eingabe der Speicherplatznummer.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Drücken Sie die Internet-Taste.

Ihr Faxgerät wählt sich ein (wenn Sie für das Parameter „Sendart“ die Einstellung „Sofort“ gewählt haben) und drückt die gewünschte Internetseite.

Sofortiges Drucken einer manuell eingegebenen Internetseite



Drücken Sie die Internet-Taste.

Das Display zeigt „Adresse:“ und das Eingabefeld.



Geben Sie die gewünschte Internet-Adresse (im Format z.B.: <http://www.telekom.de>) oder die entsprechende Aliasadresse ein.



Drücken Sie nochmals die Internet-Taste.

Ihr Faxgerät wählt sich ein (wenn Sie für das Parameter „Sendart“ die Einstellung „Sofort“ gewählt haben) und drückt die entsprechende Internetseite.

Berichte und Listen drucken

Sie können jederzeit eine Übersicht der Übertragungsvorgänge sowie der gespeicherten Rufnummern, Einstellungen und des Funktionsmenüs ausdrucken.

Je nach eingestellter Sprache (siehe Seite 125) werden die Berichte und Listen in deutscher, englischer oder türkischer Sprache gedruckt.

Funktionsmenü drucken

Sie können eine dreiseitige Menüübersicht drucken, die Sie über die wichtigsten Menüfunktionen informiert.



Mit dem Menü

Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „5>Ausdrucke“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „51>Funktionen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Oder ...



Mit der Hilfe-Taste

Drücken Sie die Hilfe-Taste.
Das Display zeigt „51>Funktionen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die Menüübersicht wird gedruckt. Anschließend schaltet das Faxgerät automatisch in den Ruhezustand.

Fax-Journal drucken

Ihr Faxgerät speichert Aufzeichnungen über die jeweils 30 letzten Sende- und Empfangsvorgänge. Die Aufzeichnungen werden im Journal gesammelt und können gedruckt werden. Diesen Ausdruck können Sie verwenden, um z.B. Ihre Übertragungsgebühren abzuschätzen.

Nach Erreichen von 30 Einträgen überschreibt der neueste Eintrag den ältesten im Journal.



Mit dem Menü

Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „5>Ausdrucke“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „52>Fax-Journal“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Oder ...



Mit der Hilfe-Taste

Drücken Sie die Hilfe-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „52>Fax-Journal“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Journal wird gedruckt. Anschließend schaltet das Faxgerät automatisch in den Ruhezustand.

Im Journal erscheinen folgende Angaben getrennt nach Senden/Empfang

- Datum und Zeitangabe über den Beginn der Übertragung,
- Kennung (Rufnummer) oder E-Mail-Adresse der Gegenstelle,
- Auflösung des Dokumentes (nur bei Faxübertragungen),
- Anzahl der übertragenen Seiten (nur bei Faxübertragungen),
- Übertragungsdauer,
- Ergebnis der Übertragung

Korrekt = Die Übertragung war fehlerfrei. Konnte die Übertragung nicht korrekt abgewickelt werden, wird ein Fehlercode ausgewiesen. In der Spalte „Anmer-

kung“ erscheint eine Kurzinformation über die Fehlerursache. Eine Liste der Fehlercodes und deren Bedeutung finden Sie im „Anhang“ (siehe Seite 215).

Bei Internet-Übertragungen erscheint in der Spalte „Anmerkung“ z.B. Email senden bzw. Email-Empfang oder V-Mail senden bzw. Vmail-Empfang.



Die in der Spalte „Dauer“ angegebene Übertragungsdauer entspricht unter Umständen **nicht** der Gesamtverbindungsdauer, sondern nur der Dauer der Fax-Übertragungsprozedur bzw. Internet-Übertragungsprozedur.

Telefonbuch drucken

Sie können die im Telefonbuch gespeicherten Rufnummern in Listenform drucken, z.B. um sie als Telefonverzeichnis in der Nähe Ihres Faxgerätes griffbereit aufzubewahren. Auch wenn Einträge gelöscht oder geändert werden müssen, ist die Rufnummernliste ein geeignetes Hilfsmittel. In der Telefonbuchliste werden die Namen, Rufnummern, E-Mail-Adressen und Speicherplätze der Einträge aufgelistet.



Mit dem Menü

Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „5>Ausdrucke“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „53>Telefonbuch“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Oder...



Mit der Hilfe-Taste

Drücken Sie die Hilfe-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „53>Telefonbuch“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Telefonbuch wird gedruckt. Anschließend schaltet das Faxgerät automatisch in den Ruhezustand.

infobox

Wenn Sie die Funktion „Weiterleiten“ aktiviert haben, erscheint im Ausdruck des Telefonbuchs auf Speicherplatz 99: „Weiterleitung“ und die Rufnummer oder E-Mail-Adresse des Zielgerätes.

Liste der Geräteeinstellungen drucken

Sie können jederzeit die aktuellen Geräteeinstellungen anhand der Liste der Einstellungen überprüfen. Gehen Sie wie folgt vor, um die Liste zu drucken:



Mit dem Menü

Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „5>Ausdrucke“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „54>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Oder ...



Mit der Hilfe-Taste

Drücken Sie die Hilfe-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „54>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die Liste der Einstellungen wird gedruckt. Anschließend schaltet das Faxgerät automatisch in den Ruhezustand.

infobox

Der letzte Abschnitt der Liste der Einstellungen gibt die Restkapazität der Druckfolie in Prozent an.

Wenn Sie die Internet-Parameter bereits eingestellt haben, wird auch die Liste der Internetparameter gedruckt.

Letzten Sendebericht manuell abrufen

Der Sendebericht dokumentiert den Übertragungsverlauf. Im Falle einer fehlerhaften Übertragung informiert Sie der Sendebericht über die Art des Fehlers. Sie können einstellen, ob Ihr Faxgerät nach jeder Übertragung, nur im Fehlerfall oder nie einen Sendebericht druckt. Schlagen Sie dazu nach auf Seite 106.

Unabhängig von dieser Einstellung können Sie mit der Funktion „Sendebericht“ manuell nach einem Sendevorgang einen Sendebericht drucken. Bei Nutzung von Internet wird eine Verbindungsanzeige gedruckt.



Mit dem Menü

Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „5>Ausdrucke“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „55>Sendebericht“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Oder ...



Mit der Hilfe-Taste

Drücken Sie die Hilfe-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „55>Sendebericht“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Der Sendebericht wird gedruckt. Anschließend schaltet das Faxgerät automatisch in den Ruhezustand.

Im Sendebericht erscheinen folgende Angaben:

- Datum und Zeitpunkt der Übertragung
- Kennung (Rufnummer) des Empfängers
- Übertragungsdauer
- Einstellung der Auflösung
- Anzahl der übertragenen Seiten

- Übertragungsergebnis (Korrekt = Übertragung fehlerfrei)
Konnte die Übertragung nicht korrekt abgewickelt werden, wird ein Fehlercode ausgewiesen. Eine Liste der Fehlercodes und deren Bedeutung finden Sie im „Anhang“ (siehe Seite 215).



Die in der Spalte „Dauer“ angegebene Übertragungsdauer entspricht unter Umständen **nicht** der Gesamtverbindungsdauer, sondern nur der Dauer der Fax-Übertragungsprozedur.

Restkapazität der Druckfolie abfragen

Nach jedem Druckvorgang wird automatisch die Restkapazität der Druckfolie in Prozenten auf dem Display angezeigt. Zusätzlich können Sie jederzeit abfragen wieviel Druckfolie noch zur Verfügung steht:



Mit dem Menü

Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „5>Ausdrucke“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „57>Kapazitaet“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Oder ...



Mit der Hilfe-Taste

Drücken Sie die Hilfe-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „57>Kapazitaet“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die noch freie Kapazität wird auf dem Display in Prozenten angezeigt, z.B. 73%.



Drücken Sie die STOP-Taste damit das Gerät in den Ruhezustand schaltet.

WWW-Verzeichnis drucken

Das WWW-Verzeichnis kann jederzeit gedruckt werden. Im WWW-Verzeichnis werden die Namen, die Internet-Adressen oder Aliasnamen, die programmierten Einwahltag, der Einwahlzeitpunkt und die Speicherplätze der Einträge aufgelistet.



Mit dem Menü

Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „5>Ausdrucke“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „58>WWW-Verzeich.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Oder ...



Mit der Hilfe-Taste

Drücken Sie die Hilfe-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „58>WWW-Verzeich.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das WWW-Verzeichnis wird gedruckt. Anschließend schaltet das Faxgerät automatisch in den Ruhezustand.

infobox

Das WWW-Verzeichnis kann auch mit dem Menü „816>Drucken“ gedruckt werden (siehe Seite 186).

Anhang

In diesem Kapitel erhalten Sie wichtige Hinweise zur Fehlerbeseitigung und Pflege Ihres Faxgerätes. Es enthält auch Übersichten zum Nachschlagen. Im einzelnen finden Sie hier:

- Druckfolie einsetzen/wechseln (siehe Seite 206)
- Chipkarte einsetzen/wechseln (siehe Seite 208)
- Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche (siehe Seite 211)
- Displaymeldungen (siehe Seite 214)
- Übertragungsfehler - Codeliste (siehe Seite 215)
- Pflege (siehe Seite 217)
- Betrieb an Telefonanlagen (siehe Seite 219)
- Schnurlos-Telefon DECT Kit (Option) (siehe Seite 220)
- Clip-Funktion (siehe Seite 223)
- Werkseinstellungen als Übersicht (siehe Seite 227)
- Technische Daten (siehe Seite 229)
- Stecker- und Anschlussbedingungen (siehe Seite 230)
- Garantieerklärung (siehe Seite 231)
- Zulassung (siehe Seite 233)
- Service (siehe Seite 232)
- Recycling (siehe Seite 233)

Druckfolie einsetzen/wechseln

Wenn die Druckfolie aufgebraucht ist, zeigt das Display „Druckfolie pruefen“.

Wenn das Gerät angeschlossen ist, erscheint bei nicht korrekt geschlossener Abdeckung des Farbbandfaches „Druckerdeckel“.

Bitte verwenden Sie nur Original-Zubehör, da bei Benutzung falscher Zubehöerteile Ihre Garantie erlöschen kann.

infobox

Die Druckfolie mit Chip (für ca. 230 A4-Seiten) hat die Bestellnummer **40 152 589 EA** und kann per Telefon/Fax per freecall oder schriftlich bei nachfolgender Adresse bestellt werden oder ist in jedem T-Punkt der Deutschen Telekom erhältlich:

T-Versand

Thomas-Eßer-Straße 33
53879 Euskirchen

Telefon  **0800 33 01000**

Telefax  **0800 33 01005**

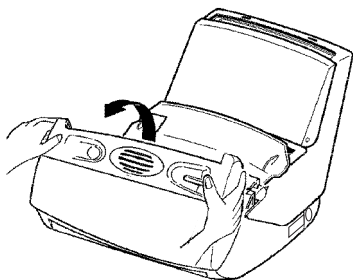
Internet: <http://www.telekom.de>

Ziehen Sie beim Druckfolienwechseln vor dem Öffnen des Gerätes unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose!

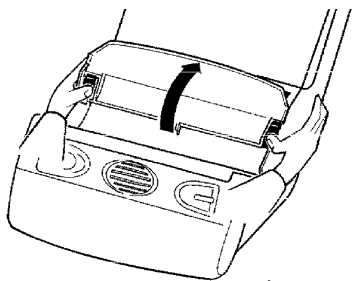


Elektrostatistische Entladungen, hervorgerufen durch Aufladung des menschlichen Körpers, z.B. durch das Laufen über synthetischen Teppichboden, können bei elektronischen Geräten Zerstörungen bewirken. Vermeiden Sie daher beim Einsetzen bzw. Wechseln der Druckfolie oder der Chipkarte unbedingt eine elektrostatistische Entladung.

Bei jedem Druckfolienwechsel muss auch die Chipkarte gewechselt werden.



Nehmen Sie den Hörer ab und legen Sie ihn bei Seite. Klappen Sie das Bedienfeld nach oben, indem Sie es seitlich anfassen und nach oben bis zum Einrasten öffnen (siehe Abb.).



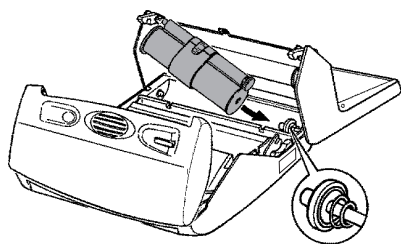
Drücken Sie beide grünen Rastnasen vor dem Farbbandfach, und klappen Sie die hintere Abdeckung nach hinten (siehe Abb.).

Folienwechsel: Die verbrauchte Druckfolie aus dem Gerät nehmen (beide Rollen).

Nehmen Sie die neue Druckfolie aus der Verpackung. Den Klebestreifen, der beide Rollen zusammenhält, noch nicht entfernen.

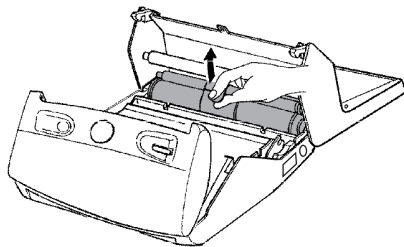


Achtung Datenschutz! Die von Ihrem Gerät gedruckten Dokumente werden auf der Druckfolie negativ abgebildet. Bei vertraulichen Daten (z.B. entsprechend Bundesdatenschutzgesetz) auf dem Druckfilm sollten Sie die Dienstleistung eines Unternehmens in Anspruch nehmen, das auf die Entsorgung vertraulicher Daten spezialisiert ist. Solche Unternehmen finden Sie z.B. im Telefonbuch „Gelbe Seiten“ unter „Aktenvernichtung“.

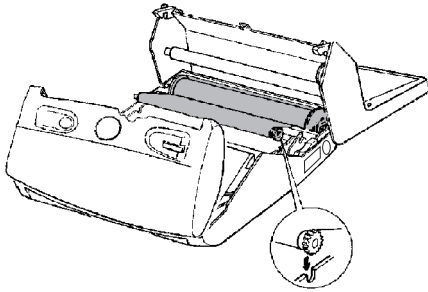


Setzen Sie die weiße Achse der vollen Folienseite im hinteren, tiefergelegenen Bereich des Farbbandfaches zuerst in die rechte, gefederte Führung ein (siehe Abb.).

Drücken Sie die Rolle etwas nach rechts, und schieben Sie die linke Rollenseite (grüne Achse) nach unten bis sie in der linken Führung einrastet.



Entfernen Sie sorgfältig den Klebestreifen, der beide Rollen zusammenhält (siehe Abb.)



Setzen Sie die leere Folienaufnehmerrolle links und rechts in die dafür vorgesehene Auskerbung ein. Dabei befindet sich das weiße Transportzahnrad rechts (siehe Abb.).

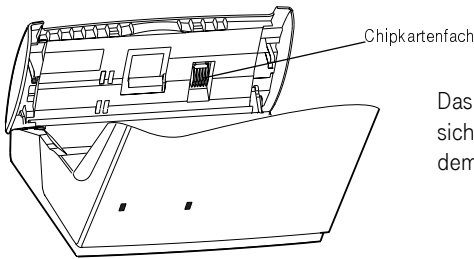
Spannen Sie die Folie, indem Sie die Folienvorratsrolle an den Achsen in Richtung Bedienfeld drehen.

Schließen Sie das Farbbandfach, indem Sie die hintere Abdeckung nach unten klappen. Achten Sie unbedingt darauf, dass sie richtig einrastet. Drücken Sie hierzu links und rechts auf die Abdeckung bis sie hörbar einrastet.

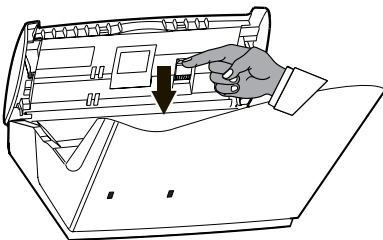
Die vordere Abdeckung können Sie geöffnet lassen, um die Chipkarte zu wechseln (siehe nächster Abschnitt).

Chipkarte einsetzen/wechseln

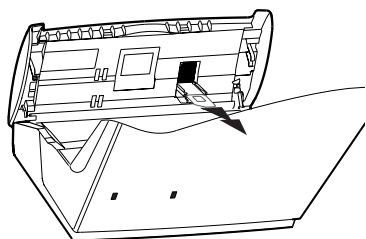
Die Chipkarte ermöglicht die Restkapazität der Druckfolie zu überprüfen.



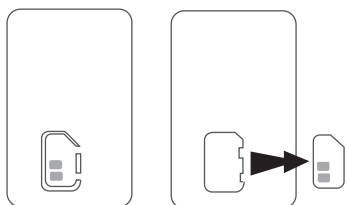
Das Kartenfach für die Chipkarte (grün) befindet sich in der vorderen Gehäuseabdeckung, unter dem Bedienfeld (siehe Abb.).



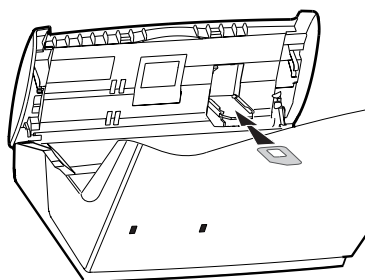
Schieben Sie die Klappe des Kartenfaches etwas nach unten, um sie zu entriegeln. Sie klappt dann automatisch auf, und gewährt Ihnen Zugang zur verbrauchten Chipkarte.



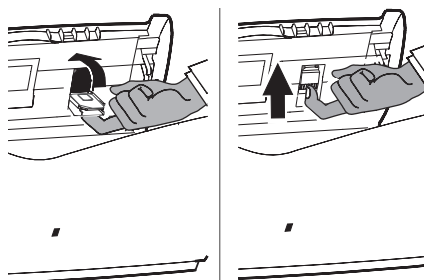
Ziehen Sie die verbrauchte Chipkarte aus ihrer Führungsschiene heraus.



Lösen Sie die vorgestanzte Chipkarte aus der Trägerkarte heraus.



Setzen Sie die neue Chipkarte in die linke und rechte Führungsschiene des Kartenfaches, und schieben Sie sie bis zum Anschlag in das Kartenfach. Achten Sie darauf, dass die goldbeschichteten Kontaktflächen der Chipkarte nach oben gerichtet sind und die abgeschnittene Ecke nach links zeigt.



Das Chipkartenfach zuklappen und nach oben schieben, damit es einrastet. Die vordere Gehäuseabdeckung schließen.

Wenn keine Chipkarte eingesetzt oder die Karte falsch eingesetzt ist, zeigt das Display „keine Chipkarte“.

„Chip wechseln“ wird angezeigt, wenn Sie beim Druckfolienwechsel vergessen haben die neue Chipkarte einzusetzen.

Fehlerbeseitigung

Dokumentenstau beheben



Entfernen Sie gestautes Papier nur mit der Hand. Die Verwendung von Gegenständen kann zur Beschädigung von Geräteteilen führen.

Wenn ein Dokument während des Sendevorgangs im Faxgerät steckenbleibt, versuchen Sie nicht es mit Gewalt zu entfernen. Gehen Sie wie folgt vor:



Drücken Sie die STOP-Taste, um den Vorgang abubrechen.

Nehmen Sie den Hörer ab und legen Sie ihn bei Seite. Klappen Sie das Bedienfeld nach oben, indem Sie es seitlich anfassen und nach oben bis zum Einrasten öffnen.

Ziehen Sie das eingeklemmte Dokument nach hinten (in Richtung Papierstütze) heraus.

Klappen Sie das Bedienfeld in seine ursprüngliche Position bis es einrastet.

Verwenden Sie nur einwandfreie Dokumente für den Fax- oder Kopierbetrieb (siehe Seite 80).

Dokumentenstaus werden oft durch Verschmutzungen im Gerät hervorgerufen. Reinigen Sie daher das Gerät regelmäßig (siehe Seite 217).

Papierstau beseitigen



Entfernen Sie gestautes Papier nur mit der Hand. Die Verwendung von Gegenständen kann zur Beschädigung von Geräteteilen führen.

Bei einem Empfangspapierstau gehen Sie wie folgt vor:



Drücken Sie die STOP-Taste, um den Vorgang abzubrechen.

Öffnen Sie die Papierschachtelklappe, und nehmen Sie das gesamte Empfangspapier heraus.

Richten Sie das Empfangspapier auf einer ebenen Fläche aus, und legen Sie es korrekt ein.

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst sich mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst zu helfen.

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei der Fehlerbehebung helfen:

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Wählton ist zu hören.	Die Anschluss schnur des Geräts ist nicht richtig gesteckt. Sie verwenden nicht die Originalanschlussschnur.	Ziehen Sie sie heraus, und stecken Sie sie noch einmal ein. Die Ersatzanschlussschnur muss nach CTR 21 (a=3, b=4, a2=2, b2=5) beschaltet sein.
Nach dem Wählen ist kein Ruf ton zu hören.	Die Anschlussart ist falsch eingestellt.	Beim Betrieb an einer Tele fonanlage muss Ihr Faxgerät auf die Anschlussart „Neben- stelle“ eingestellt werden (siehe Seite 21).
Das Gerät klingelt nicht.	Die Rufton-Melodie ist auf „Lautlos“ eingestellt. Die VIP-Funktion ist aktiviert. Der Nachtmodus ist einge- schaltet und aktiv.	Rufton-Melodie 1 bis 4 einstel- len (siehe Seite 126). VIP-Funktion ausschalten (siehe Seite 63). Den Nachtmodus ausschalt- en (siehe Seite 130).

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Obwohl die Betriebsart „Tel“ eingestellt ist, nimmt das Gerät nach ca. 12 Rufzeichen Anrufe (Fax, Anrufbeantworter) entgegen.	Der Fernabfragecode (Passwort) ist nicht auf 0000 eingestellt.	Fernabfragecode auf 0000 einstellen (siehe Seite 75).
Das Display zeigt nichts an.	Die Stromversorgung ist nicht in Ordnung.	Netzsteckeranschluss und Wandsteckdose überprüfen.
Die gedruckten Zeichen sind zu hell.	Die Auflösung ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Auflösung ein, und erstellen Sie eine Testkopie.
Der Empfang von Dokumenten funktioniert nicht.	Es ist die Betriebsart „Telefon“ eingestellt. Es ist ein Übertragungsfehler aufgetreten. Die Gegenstelle ist nicht kompatibel.	In der Betriebsart „Telefon“ muss der Faxempfang manuell mit der START/KOPIE-Taste gestartet werden. Fehlerbericht überprüfen (siehe Seite 215). Bei Faxgeräten älterer Bauart (ohne CNG-Signal) muss der Faxempfang manuell mit der START/KOPIE-Taste gestartet werden.
Trotz korrekter Einstellung stimmen Datum und Uhrzeit nicht mehr.	Das Faxgerät wurde vom Netz getrennt (Stromausfall oder der Netzstecker wurde gezogen).	Programmieren Sie Datum und Uhrzeit neu.
Bei Telefonanlagen:	AKZ wurde gespeichert.	Rufnummern ohne AKZ speichern.
Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus dem Speicher.	Die Einstellung auf Nebenstelle ist noch nicht erfolgt.	Stellen Sie Ihr Faxgerät auf die Anschlussart „Nebenstelle“ ein.
Das Weitervermitteln intern funktioniert nicht oder nur gelegentlich.	Die Wahlpause ist zu kurz. Die Flash-Dauer der R-Taste ist zu lang eingestellt.	Geben Sie eventuell eine Wahlpause ein (siehe Seite 53). Für das interne Weitervermitteln ist eine Flashdauer vom 80 ms richtig. Stellen Sie die Flash-Dauer ein (siehe Seite 133).

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Dokumente/Vorlagen sind eingeklemmt oder werden schief eingezogen.	Es wurden zu viele oder ungeeignete Vorlagen eingelegt oder die Papieranlage ist nicht richtig eingestellt.	Max. 15 Seiten einlegen. Vorlagenqualität beachten. Papieranlage entsprechend der Dokumentenbreite einstellen.
Die Kopie ist weiß (unbedruckt).	Die Vorlage wurde falsch eingelegt.	Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten in den Dokumenteneinzug einlegen.
Empfangspapier wird nicht eingezogen.	Das Papier ist nicht richtig eingelegt.	Max. 100 Blatt Papier einlegen. Überprüfen, ob die Papierstütze eingesetzt ist.
Der Abfragecode für die VIP (Fernabfrage, Zugriffssperre) funktioniert nicht.	Sie verwenden den falschen Code.	Es gibt nur einen Code für alle Funktionen des Hauptspeichers. Der zuletzt eingegebene Code gilt für alle Funktionen (außer den 5 Mailboxen). Haben Sie, z. B., nachdem Sie Ihrer VIP den Code (Passwort) mitgeteilt haben, einen anderen Code für die Fernabfrage eingegeben, gilt dieser auch für die VIP. Teilen Sie der VIP den neue Code mit.
Die Chipkarten-Halterung hat sich gelöst.	Es ist ganz einfach, die Halterung wieder einzusetzen.	Halten Sie die Chipkarten-Halterung mit den Riefen nach unten, und drücken Sie die 2 Achsen in die Kerben im unteren Bereich des Kartenfachs, bis sie einrasten.
Andere Störungen	Ziehen Sie den Netzstecker heraus und stecken Sie ihn wieder ein.	

Besteht das Problem weiterhin steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im Kapitel „Service“ (siehe Seite 232).

Selbst wenn Sie alle Bedienschritte ordnungsgemäß ausgeführt haben, können Störungen auftreten, die auf Fehler bei der Gegenstelle (kein Empfangspapier, Papierstau usw.) oder Fehler in der Einstellung zurückzuführen sind. Bei Störungen sollten Sie daher auch Kontakt mit der Gegenstelle aufnehmen.

Displaymeldungen

Einige Störungen/Fehler werden durch eine Meldung auf dem Display angezeigt:

Anzeige auf dem Display	Bedeutung
Papier einlegen	Es ist kein Empfangspapier eingelegt. Papier einlegen.
Druckerdeckel	Die hintere Gehäuseabdeckung ist nicht korrekt geschlossen oder nicht eingerastet. Abdeckung korrekt schließen.
Papierstau	Das Empfangspapier ist gestaut. Papierstau beseitigen. Evtl. hintere Gehäuseabdeckung öffnen und korrekt schließen.
Überhitzung	Die letzten Ausdrücke waren sehr dunkel, z.B. Abb. mit Graustufen. Der Drucker ist dabei heiß geworden. Warten Sie einige Minuten, bis sich das Gerät abgekühlt hat.
Chip wechseln	Sie haben evtl. vergessen die Chipkarte gleichzeitig mit der Druckfolie zu wechseln. Chipkarte überprüfen.
keine Chipkarte	Es ist keine Chipkarte eingesetzt oder sie ist falsch eingesetzt. Chipkarte überprüfen.
Druckfolie prüfen	Die Druckfolie ist aufgebraucht. Setzen Sie eine neue Druckfolie und Chipkarte ein.
Dok. entnehmen	Die Vorlagen sind gestaut. Vorlagenstau beseitigen. Evtl. Bedienerfeldabdeckung öffnen und korrekt schließen.
Speicher voll	Der Empfangsspeicher ist voll. Drucken Sie empfangene Nachrichten. Überprüfen Sie die Auftragsliste, evtl. alte Sende-Abrufaufträge löschen. Die Speicherkapazität des Anrufbeantworters ist erschöpft. Hören Sie die Nachrichten ab, und löschen Sie alte Nachrichten.

Übertragungsfehler - Codeliste

Bei einer Übertragung kann es zu unterschiedlichen Fehlern kommen, die oft nur auf Störgeräuschen in der Telefonleitung beruhen. In den meisten Fällen brauchen Sie nur den Vorgang zu wiederholen.

Bei fehlerhafter Übertragung erscheint auf dem Übertragungsbericht (Fax-Journal, Sendebericht oder Verbindungsanzeige) eine Fehlermeldung. Nachfolgende Fehlercodes können in der Spalte „Ergebnis“ erscheinen:

Fehlercode	Bedeutung
01	Gegenstelle antwortet nicht. Später nochmals versuchen.
02	Gewählte Rufnummer unklar (unvollständig). Rufnummer überprüfen.
03	Sie haben die Verbindung mit der STOP-Taste abgebrochen.
04	Kein Verbindungsaufbau über Kurzwahl (Speicherplatznummer). Kurzwahl-Belegung überprüfen (ggf. Telefonbuch drucken).
05	Störung im Dokumenteneinzug während einer Übertragung. Dokumentenstau oder Defekt im Bereich des Dokumenteneinzugs.
07	Störung bei der Gegenstelle oder Leitungsfehler. Zu einem späteren Zeitpunkt erneut senden.
08	Das gesendete Dokument ist möglicherweise nicht korrekt angekommen. Senden Sie es nochmals. Erkundigen Sie sich bei der Gegenstelle, ob der Empfang fehlerfrei ausgeführt wurde.
0A	Bei der Gegenstelle ist kein Dokument abrufbar.
0B	Die Seitenanzahl der Vorlage stimmt nicht mit der Anzahl der übertragenen Seiten überein. Seitenanzahl überprüfen.
13	Der Empfangsspeicher ist voll. Es können keine Nachrichten mehr empfangen werden. Drucken Sie die empfangenen Fernkopien, und/oder hören Sie die gesprochenen Nachrichten ab.
17	Der geschützte Zugriff ist bei Ihrem Gerät aktiviert. Eine Gegenstelle hat ohne Eingabe des Codes (Passworts) versucht Sie zu erreichen.
23	Unbekannte Mailbox-Nummer. Die von Ihnen eingegebene Mailbox-Nummer ist im Gerät der Gegenstelle nicht bekannt.
	Fehlercodes bei Internet-Verbindungen
40	Provider antwortet nicht: Die Verbindung zum Provider kann über das Modem nicht hergestellt werden. Sollte diese Störung wiederholt auftreten, überprüfen Sie die programmierte Rufnummer des Providers (siehe Seite 155).
41	Modem-Problem: Evtl. Modemgeschwindigkeit (siehe Seite 167) auf 9600 reduzieren und ggf. auf einen anderen Einwahlknoten ausweichen.

Fehlercode	Bedeutung
42	Verbindung zum Provider kann nicht hergestellt werden: Seitens des Providers ist der Verbindungsaufbau nicht möglich. Sollte diese Störung wiederholt auftreten, überprüfen Sie die Internet-Parameter, insbesondere die Verbindungsparameter.
43	Verbindung zum SMTP-Server kann nicht hergestellt werden: Eine Verbindung zum SMTP-Server zur Übergabe der Nachrichten ist nicht möglich. Der Dienst ist momentan nicht verfügbar. Sollte der Fehler wiederholt auftreten, überprüfen Sie die Internet-Nachrichten-Parameter und die Server-Einstellungen (siehe Seite 164).
44	Verbindung zum POP3-Server kann nicht hergestellt werden: Eine Verbindung zum POP3-Server zur Abholung von Nachrichten ist nicht möglich. Der Dienst ist zur Zeit nicht verfügbar. Sollte der Fehler wiederholt auftreten, überprüfen Sie die Internet-Nachrichten-Parameter und die Server-Einstellungen (siehe Seite 164).
45	Trennung der Verbindung zum Provider: Der Dienst ist momentan nicht verfügbar. Versuchen Sie später noch einmal, eine Verbindung herzustellen.
46	Verbindung zum SMTP-Server getrennt: Die Verbindung zum SMTP-Server zur Übergabe von Nachrichten kann nicht hergestellt werden. Der Dienst ist momentan nicht verfügbar. Versuchen Sie später noch einmal eine Verbindung herzustellen. Tritt der Fehler nur bei mehrseitigen Dokumenten auf, unterteilen Sie das Dokument in zwei Sende-Aufträge. Evtl. besteht bei Ihrem Provider ein Größenlimit für Einzelnachrichten.
47	Trennung der Verbindung zum POP3-Server: Beim Abholen von Nachrichten wurde die Verbindung seitens des POP3-Servers getrennt. Der Dienst ist momentan nicht verfügbar. Versuchen Sie später noch einmal eine Verbindung herzustellen.
48	Interverbindung getrennt: Der Dienst ist momentan nicht verfügbar. Versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt nochmals.
49	Server-Name nicht auflösbar: DNS beim Provider nicht verfügbar. Bei wiederholtem Auftreten die DNS-Einstellungen prüfen (siehe Seite 164).

infobox

Wenn der gleiche Fehler häufiger auftritt, sollten Sie die entsprechenden Fehlerberichte aufbewahren. Rufen Sie unsere Hotline an (siehe Seite 232), der Techniker kann anhand der Berichte den Fehler schneller lokalisieren und beheben.

Bei Verdacht auf eine schlechte Telefonleitungsqualität können Sie Fernkopien mit reduzierter Übertragungsgeschwindigkeit senden (siehe Seite 103).

Ihr Faxgerät ist für einen wartungsfreien Dauerbetrieb ausgelegt. Außer dem Wechseln der Druckfolie sowie der Chipkarte und der regelmäßigen Reinigung sind keine Inspektionen erforderlich.

Bitte beachten Sie:

- Demontieren Sie das Gerät nicht, und versuchen Sie nicht, es zu reparieren. Dafür ist der T-Service der Deutschen Telekom zuständig.
- Ölen und fetten Sie niemals Teile des Gerätes – das kann zu erheblichen Beschädigungen des Gerätes führen.

Abtaster und Druckwerk kontrollieren

Erstellen Sie von Zeit zu Zeit eine lokale Kopie (siehe Seite 107). Kontrollieren Sie das Druckbild:

- Von oben nach unten verlaufende schwarze Streifen deuten auf eine Verschmutzung des Abtasters hin. Sollten die Streifen wiederholt auftreten, rufen Sie unsere Hotline an (siehe Seite 232).
- Helle oder unbedruckte Streifen deuten auf eine Fehlfunktion der Druckeinheit hin.
- Verzerrungen im Druckbild deuten auf Fehler im Dokumenteneinzug hin. Reinigen Sie das Gerät (nächster Abschnitt). Sollte der Fehler weiterhin auftreten, rufen Sie unsere Hotline an (siehe Seite 232).
- Falls kein Druck erfolgt, kontrollieren Sie, ob die Druckfolie richtig eingelegt wurde (siehe Seite 206).

Faxgerät reinigen



Trennen Sie das T-Fax 308PA-Mail vom Stromnetz sowie von der Telefondose, bevor Sie das Gerät reinigen. Dies dient Ihrer eigenen Sicherheit, und vermeidet Beschädigungen am Gerät.

Sprühen Sie keinen Alkohol oder andere Flüssigkeiten direkt in Ihr T-Fax 308PA-Mail, da dieses dadurch beschädigt werden kann.

Reinigen Sie das Faxgerät in regelmäßigen Abständen von außen. Verwenden Sie für die Reinigung ein feuchtes, fusselfreies Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen geben Sie etwas Geschirrspülmittel auf das Tuch. Scharfe Reinigungsmittel oder Lösungsmittel sind nicht geeignet, da sie die Oberfläche des Gehäuses beschädigen. Achten Sie bei der Reinigung darauf, dass keinerlei Flüssigkeit in das Gerät gelangt.

Mit einem leicht angefeuchteten Tuch entfernen Sie Staub und Papierfussel im Gehäuseinneren (Farbbandfach und Vorlageneinzug).

Transportrollen reinigen



Verwenden Sie für die Reinigung der Transportrollen nur eine geringe Menge Alkohol, da die Teile im Inneren des Scanners beschädigt werden können, wenn Alkohol auf sie tropft.

Verwenden Sie ausschließlich fusselfreie Tücher, um Staub oder Ablagerungen zu entfernen. Die Verwendung von Staubsaugern oder anderen Geräten zum Reinigen der Inneren Teile kann zu Beschädigungen des Scanners führen.

Reinigen Sie, wenn nötig, die kleine, schwarze und die breite, weiße Transportrolle im Vorlageneinzug (Bedienfeld aufklappen) sowie die schwarze Empfangspapier-Transportrolle (hintere Gehäuseabdeckung aufklappen). Befeuchten Sie hierfür ein fusselfreies Tuch mit Isopropylalkohol (in der Drogerie erhältlich). Drehen Sie während der Reinigung die Rolle vorsichtig von Hand weiter. Lassen Sie nach der Reinigung das Gerät noch einige Minuten offen, damit die Feuchtigkeit verdunsten kann.

Zum Nachschlagen

Betrieb an Telefonanlagen

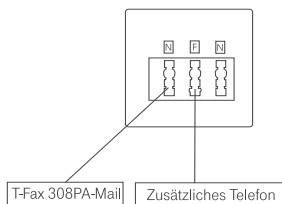
Sie können Ihr Faxgerät an Telefonanlagen (Nebenstellenanlagen) anschließen. Das Belegen der Amtsleitung kann auf die Telefonanlage abgestimmt werden, damit das Faxgerät Teilnehmer im öffentlichen Telefonnetz erreicht (siehe Seite 22).

Die Einstellungen für den Betrieb an einer Telefonanlage sind im Kapitel „Hauptanschluss oder Anschluss an einer Telefonanlage“ (siehe Seite 21) beschrieben.

Faxgerät an einer Telefonanlage anschließen

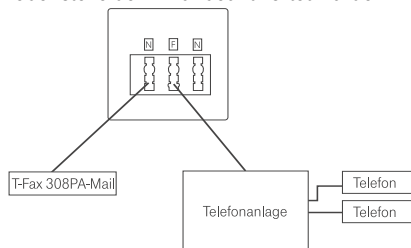
Variante 1

Ihr T-Fax 308PA-Mail wird an einer Nebenstellenrufnummer der Telefonanlage angeschlossen. Der Anschluss an der Wanddose wird, wie nachfolgend gezeigt, durchgeführt. In der Abbildung ist auch der Anschluss eines externen Telefons (ggf. auch Schnurlos-Telefon) aufgeführt.



Variante 2

Beim Anschluss Ihres Faxgerätes an eine Telefonanlage kleiner Bauart (ohne Durchwahl), können Sie das Faxgerät auch **vor** der Telefonanlage anschließen. Das Faxgerät übernimmt dann Faxanrufe automatisch, gleichgültig an welcher Nebenstelle der Anruf beantwortet wurde.





Bei Variante 2 braucht das T-Fax 308PA-Mail nicht auf den Betrieb an einer Telefonanlage eingestellt zu werden.
Eine interne Verbindung mit den Nebenstellen der Telefonanlage ist nicht möglich.

Schnurlos-Telefon T-Fax CM301 (Option)

Ihr Faxgerät ist für den Anschluss von einem oder mehreren schnurlosen Handgeräten (maximal 6) vorbereitet. Das „DECT Kit“ ist als Zubehör bei der Deutschen Telekom erhältlich (siehe beiliegendes Zubehör-Bestellformular). In der dort mitgelieferten Bedienungsanleitung finden Sie alle Einzelheiten zur Bedienung des Schnurlos-Telefons.

Schnurlos-Telefon anmelden (T-Fax CM301)

Gehen Sie wie folgt vor, um das Schnurlos-Telefon auf Ihrem Faxgerät anzumelden:



Auf dem T-Fax 308PA-Mail:

Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „27>Handgeraet“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „271>Anmelden“.



Mit der OK-Taste bestätigen.



Die Anmeldeprozedur für das Handgerät entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Achtung:

Das Anmelden eines Mobilteils ist nur möglich, wenn der PIN-Code der Basisstation auf „0000“ eingestellt ist.

infobox

Das „DECT Kit“ T-Fax CM301 ist GAP-kompatibel, d.h. Sie können jedes beliebige GAP-kompatible Mobilteil an Ihrem „DECT Kit“ anmelden. Unter Umständen sind jedoch nicht alle Funktionen verfügbar. **Den vollen Leistungsumfang erhalten Sie, wenn Sie Handgeräte der Deutschen Telekom T-Fax CM301 einsetzen.**

Schnurlos-Telefon abmelden (T-Fax CM301)

Sie können ein bestimmtes Handgerät oder alle angemeldeten Handgeräte abmelden:



Auf dem T-Fax 308PA-Mail:

Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „27>Handgeraet“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „272>Abmelden“.



Drücken Sie die OK-Taste.

Das Display zeigt die einstelligen Nummern der angemeldeten Handgeräte.



Ein bestimmtes Handgerät abmelden:

Geben Sie über die Zifferntasten die Nummer des Handgerätes ein, das abgemeldet werden soll.



Mit der OK-Taste bestätigen.
Ihr Faxgerät sendet mehrere Pieptöne aus.

Oder ...



Alle Handgeräte abmelden:

Geben Sie die Ziffer 0 ein.



Mit der OK-Taste bestätigen.
Ihr Faxgerät sendet mehrere Pieptöne aus.
Bitte beachten Sie, dass dabei der PIN-Code der Basisstation ebenfalls auf „0000“ zurückgesetzt wird.



Achtung!

Zeigt das Display nicht die Rufnummer der angemeldeten Handgeräte, konnte das Funkmodul nicht gefunden werden. Ziehen Sie den Netzstecker des Faxgerätes aus der Wandsteckdose, prüfen Sie den Sitz des DECT-Verbindungssteckers, und schließen Sie das Faxgerät erst danach wieder an das Stromnetz an.

PIN-Code der Basisstation eingeben

Sie können die Basisstation durch Eingabe eines vierstelligen PIN-Codes schützen, um z.B. das unberechtigte Anmelden weiterer Handgeräte zu verhindern.



Auf dem T-Fax 308PA-Mail:

Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „27>Handgeraet“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „273>Code Handger“.



Drücken Sie die OK-Taste.
Das Display zeigt „Alter Code“ und „****“.



Geben Sie über die Zifferntasten Ihren alten, vierstelligen PIN-Code ein, z.B. 1839. (Im Lieferzustand ist der Code 0000.)

Das Display zeigt „Neuer Code“ und „****“.



Geben Sie über die Zifferntasten den neuen, vierstelligen PIN-Code ein, z.B. 1938.

Nachdem Sie den neuen, vierstelligen PIN-Code eingegeben haben, schaltet Ihr T-Fax 308PA-Mail automatisch in den Ruhezustand.

CLIP-Funktion

Anzeige der Rufnummer des Anrufers

Wenn Sie das Leistungsmerkmal „CLIP-Funktion“ für Ihren T-Net oder T-ISDN Anschluss beauftragt (Auftrag telefonisch erteilen oder weitere Informationen zu CLIP unter Rufnummer **free.call 0800 330 1000**) haben, wird Ihnen bei einem Anruf die Rufnummer des Anrufers auf dem Display Ihres Gerätes, bzw. wenn vorhanden, auf dem Display Ihres zusätzlichen Schnurlos-Telefons T-Fax CM301, angezeigt.

CLIP (Calling Line Identification Presentation) bedeutet, dass die Rufnummer der Gegenstelle (falls diese es zulässt) Ihnen beim Verbindungsaufbau übermittelt wird, ebenso wie Ihre Rufnummer bei Ihrem Gesprächspartner erscheint. Das bietet Ihnen viele Vorteile:

- Sie erkennen sofort, wer anruft.
- Ist die Rufnummer im Telefonbuch Ihres Gerätes gespeichert, wird statt der Nummer der Name angezeigt. Die Rufnummern in Ihrem Ortsnetz müssen mit Vorwahl in das Telefonbuch eingegeben werden. Nur dann ist die Anzeige des Namenseintrags gewährleistet.
- Die Rufnummern werden in einer Anrufliste gespeichert.
- Sie können direkt zurückrufen.
- Sie erhalten eine Übersicht auch über alle die Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit sprechen wollten, und die keine Nachricht auf den Anrufbeantworter hinterlassen haben.

infobox

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer übermittelt wird:

Wollen Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer für einen Anruf deaktivieren (nächster Anruf anonym), geben Sie vor der Wahl der Rufnummer die Zeichenfolge *31# ein.

Sie werden angerufen

Das Gerät klingelt. Eine der folgenden Meldungen wird auf dem Display des T-Fax 308PA-Mail angezeigt:

- Die Rufnummer des Anrufers.
- Der Name des Anrufers, wenn er bereits im Telefonbuch Ihres Gerätes gespeichert ist.
- Geschuetzt., wenn der Anrufer die Übermittlung seiner Rufnummer unterdrückt hat.
- Nicht verfüeg., wenn die Rufnummer aus technischen Gründen nicht übermittelt wird (z. B. das Gerät/Netz des Anrufers unterstützt CLIP nicht).

infobox

Ist die Rufnummer länger als die Kapazität des Displays, erscheint auf der ersten Stelle des Displays ein *, gefolgt von den 15 letzten Stellen der Rufnummer. Wollen Sie auch die ersten Stellen sehen, im Regelfall die Ortskennziffer, können Sie die Rufnummer mit den Pfeil-Tasten im Display vor- und zurück bewegen.

Die Rufnummern von bis zu 10 Anrufern werden mit dem Dienstmerkmal (Telefon, Fax oder Anrufbeantworter) in fortlaufender Reihenfolge in der Anrufliste unabhängig von der eingestellten Betriebsart gespeichert.

CLIP-Anrufliste

In der CLIP-Anrufliste werden 10 Rufnummern gespeichert, die identifizierbar waren. Es werden auch die Rufnummern gespeichert, bei denen keine Verbindung zu Stande gekommen ist, weil der Anrufer vorzeitig aufgehängt hat.

Ist die Anrufliste voll, wird jeder weitere Anruf an den Anfang der Liste gesetzt, der zeitlich älteste Anruf wird dabei gelöscht.

Die Anrufliste unterscheidet zwischen „Anrufen in Abwesenheit“ und „bekanntem Anrufen“. Rufnummern, die noch nicht in der Anrufliste betrachtet wurden, gelten als „Anruf in Abwesenheit“.

Das Display zeigt zur Ruhezustandsanzeige die Anzahl „Anrufe in Abwesenheit“.

Anrufliste betrachten



Drücken Sie nacheinander die MENÜ-Taste und die Wahlwiederhol-Taste

Im Display erscheint:

- Art des Anrufs (T = Telefon, F = Fax, A = Anrufbeantworter)
- Datum und Uhrzeit des Anrufs
- Rufnummer oder Namen des Anrufers

Der erste, angezeigte Anrufer ist der letzte, der versucht hat Sie zu erreichen.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie in der Anrufliste blättern.

Nach dem Aufrufen der Anrufliste gelten alle Anrufe als „bekannte Anrufe“.

Anrufer zurückrufen



Drücken Sie die MENÜ-Taste und die Wahlwiederhol-Taste.

Im Display erscheint die Anrufliste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Rufnummer desjenigen, den Sie zurückrufen möchten.



Heben Sie den Hörer ab. Das Gerät wählt automatisch die Rufnummer. Führen Sie das Gespräch.

infobox

Statt den Hörer abzuheben, können Sie auch die Lautsprecher-Taste drücken und das Gespräch mit Freisprechen führen (siehe Seite 51).

Einzelne Einträge aus der Anrufliste löschen



Drücken Sie die MENÜ-Taste und die Wahlwiederhol-Taste.

Im Display erscheint die Anrufliste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Rufnummer, die Sie löschen möchten.



Drücken Sie die C-Taste, während die gewünschte Rufnummer auf dem Display angezeigt ist.

Alle Einträge der Anrufliste löschen



Drücken Sie nacheinander die Tasten C, Wahlwiederholung und OK.

infobox

Die Anrufliste kann nur gesamt gelöscht werden, wenn keine Anrufe, die als „Anruf in Abwesenheit“ gekennzeichnet sind, vorliegen.

CLIP in Verbindung mit einer Telefonanlage

Damit Sie CLIP an einer Telefonanlage nutzen können, muss die Anlage CLIP unterstützen!

Wenn ja, leitet die Telefonanlage die CLIP-Information an Ihr T-Fax 308PA-Mail weiter. Es ist abhängig vom Anlagentyp, ob dabei die Amtskennziffer zur Amtsholung Ihrer Telefonanlage automatisch mit eingefügt wird.

Die Einstellung zur Amtsholung Ihres T-Fax 308PA-Mail muss deshalb an die Erfordernisse einer Telefonanlage mit CLIP-Funktion angepasst werden (siehe Seite 21).

Weitere Informationen

Fernempfang über ein externes Telefon

#

7




Wenn Sie ein externes Telefon (z.B. ein schnurloses Telefon) am gleichen Anschluss betreiben können Sie den Empfang einer Fernkopie über die Zifferntasten des externen Telefons durch Betätigen der Raute-Taste und Eingabe der Ziffer 7 starten. Das externe Telefon muss auf Tonwahl (MFV) eingestellt sein.

Werkseinstellungen als Übersicht

Damit Sie nach dem Aufstellen und Anschließen Ihr Faxgerät sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt.

Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Erfordernissen und Anschlussbedingungen verändern, siehe jeweilige Funktionsbeschreibung.

Folgende Einstellungen wurden getroffen und sind auch nach Wiederherstellen der Werkseinstellungen (Reset) wirksam:

Funktion	voreingestellt	Auswahlmöglichkeiten
Displaysprache	Deutsch	Englisch, Deutsch, Türkisch
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)	--
Datum/Uhrzeit	01.01.00 00:00	Benutzerorientierte Eingaben
Ruftonmelodie	1	1 bis 4 und Lautlos
Telefonbuch	Keine Einträge	Benutzerorientierte Eingaben
Wahlwiederholungsliste	Keine Einträge	--
Anschlussart	Hauptanschluss	Nebenstelle, Hauptanschluss
AKZ	Ohne (kein Eintrag)	Benutzerorientierte Eingabe
Tastenton	Mit	Mit, Ohne
T-Taste (mit 7 Rufnummern der Deutschen Telekom belegt)	100 - 11833 101 - 11834 102 - 08003301000 103 - 08003302000 104 - 018051990 105 - 08003305500 106 - 01033	Benutzerorientierte Eingaben
Betriebsart	Telefon/Fax/AB   	Telefon, Telefon/Fax, Telefon/Fax/AB

Funktion	voreingestellt	Auswahlmöglichkeiten
Eigene Kennung	Kein Eintrag	Benutzerorientierte Eingaben
Kopfzeile senden	Mit	Mit, Ohne
Kopfzeile drucken (Empfang)	Ohne	Mit, Ohne
Sendebericht	Bei Fehler	Immer/Nie/Bei Fehler
Übertragungsgeschwindigkeit Senden und Empfang	14.400 bit/s	14400/12000*/9600/7200*/ 4800/2400 bit/s * = nur Senden
Verkleinerung	Automatisch	Automatisch, Fest
Verkleinerungsfaktor	94 %	zwischen 80% und 100%
Flash-Dauer der R-Taste	230 ms	80/230/350/600 ms
Sortiertes Drucken	Ohne	Mit, Ohne
Auflösung	Normal	Normal/Fein/Foto
Sendemodus	Speicher	Speicher, Einzug
Echoschutz	Ohne	Mit, Ohne
Speicherempfang	Mit	Mit, Ohne
Wecker	Aus	Ein, Aus
Anzahl Rufsignale	4	2 - 9
Nachtmodus	Start: 22:30 Uhr Ende: 06:30 Uhr	Benutzerorientierte Eingaben
Fernabfragecode	0000	Benutzerorientierte Eingaben
VIP-Code	0000	Benutzerorientierte Eingaben
Anrufbeantworter	Fixe Ansage mit Aufzeichnung	Variable Ansage mit anschließender Aufzeichnung oder Hinweisansage ohne anschließende Aufzeichnung
Mailboxen	nicht eingerichtet	Der Bediener kann 5 Mailboxen einrichten
Internetparameter	T-Online Dienst bereits vorprogrammiert aber nicht aktiviert	Andere Provider können durch den Benutzer programmiert werden

Technische Daten

Modell	Normalpapier-Faxgerät (Tischgerät) mit Telefon und Anrufbeantworter
Kompatibilität	ITU Gruppe 3
Telekommunikationsanschluss	Haupt- und Nebenstellenanschluss
TAE-Anschlussschnur	Beschaltung nach CTR 21 (a=3, b=4, a2=2, b2=5)
Abtastmethode	CIS (Contact Image Sensor)
Abtastbreite	ca. 216 mm
Übertragungsgeschwindigkeit	14400/12000/9600/7200/4800/2400 bit/s mit automatischer Reduzierung
Kodierung	MH, MR
Auflösung	Standard: 3,85 Zeilen/mm x 8 Pixel/mm Fein: 7,70 Zeilen/mm x 8 Pixel/mm Foto: 16 Graustufen
Dokumentenformat	Breite: ca. 210 mm bis 216 mm Länge: ca. 297 mm
Dokumenteneinzug	15 Blatt (80 g/m ² , Schrift nach unten)
Dokumentendicke	0,08 mm - 0,13 mm
Druckverfahren	Thermotransfer A4 (216 mm)
Dauer des Abtastvorgangs	Max. 10 ms/Zeile
Empfangspapier	100 Blatt Normalpapier 80g/m ² , Format DIN A4
Dauer des Druckvorgangs	max. 10 ms/Zeile
Display	3 Zeilen - 16 Stellen LCD
Rufnummernspeicher	100 Speicherplätze im Telefonbuch für Kurzwahl 7 Speicherplätze auf der T-Taste 100 Speicherplätze im WWW-Verzeichnis
Kapazität Empfangsspeicher	ca. 50 Seiten (CCITT Nr. 1)
Kapazität Anrufbeantworter	ca. 20 Minuten
Stromversorgung	220 - 240 V/50 - 60 Hz (Gerät der Klasse II [ohne Erdung])
Leistungsaufnahme	Standby: weniger als 2 W bei 230 V Betrieb: 24 VA (Kopie), 19 VA (Senden), 20 VA (Empfang)
Modemzugriff	V42 b/s (14.400 b/s) oder (9.600 b/s) - V42
Protokolle	TCP/IP/PPP
Nachrichtenverkehr	SMTP-POP3

In Betrieb nehmen/
einstellen

Rufnummern
speichern

Telefonieren

Anrufbeantworter

Senden

Empfang
Abruf

Weitere Einstel-
lungen/Mailbox

Internet

Berichte und
Listen drucken

Anhang

Abmessungen	ca. 267 mm (B) x 200 mm (H) x 285 mm (T) Höhe mit Papierbügel: ca. 290 mm
Gewicht (ohne Papier)	2,7 kg (ohne Druckfolie und Papier)
Betriebsumgebung	Betriebstemperatur +5 °C - +35 °C Relative Luftfeuchtigkeit 35 - 85 %, nicht kondensierend
DTS-Gütesiegel	Das T-Fax 308PA-Mail trägt das Gütesiegel „Der Telefax Standard“.

Stecker- und Anschlussbedingungen

Wichtige Hinweise für den Netzanschluss

Telefaxgeräte können durch Störimpulse auf der Stromversorgung beeinträchtigt werden, die von anderen elektrischen Geräten ausgehen. Dies ist vor allem bei Fotokopierern, Laserdruckern, elektrischen Schreibmaschinen, Klimageräten, Heizlüftern, Staubsaugern und Kühlschränken bekannt. Beachten Sie deshalb:

- Schließen Sie das Telefaxgerät an einer Steckdose an, die möglichst weit von den Steckdosen für die oben genannten Geräte entfernt ist (am besten wäre ein eigener Stromkreis nur für das Faxgerät).
- Achten Sie darauf, dass der Netzstecker immer festen und sicheren Halt in der Steckdose hat. Wackelige Stecker oder Steckdosen bedeuten stets Brandgefahr! Lassen Sie solche Gefahrenstellen unverzüglich durch einen Fachmann reparieren.
- Verwenden Sie nur solche Steckdosenverteiler, die ausreichend sicher sind. Davon ist nur auszugehen bei Verteilern, auf denen die Einhaltung der Sicherheitsnormen nach außen hin gekennzeichnet ist (derzeit noch „GS“ = geprüfte Sicherheit, demnächst „CE-Zeichen“). Andernfalls können Störungen beim Telefaxbetrieb auftreten, im Fehlerfall sogar Brandgefahr!

Wenn Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem es häufig zu Überspannungen oder Stromausfällen kommt, wird die Verwendung eines Überspannungsschutzes für die Telefonleitung dringend empfohlen, da Stromstöße und Stromausfälle zu Beschädigungen des T-Fax 308PA-Mail führen können.

Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist:

- Ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose! Wenn dies nicht gefahrlos möglich ist, lösen Sie erst die Sicherung für den Stromkreis aus.
- Das Netzkabel darf nicht repariert werden! Besorgen Sie sich vom Kundendienst ein neues Netzkabel, wenn Sie Beschädigungen feststellen!

Solange der Netzstecker in der Steckdose ist ...

... ist das Faxgerät dauerhaft eingeschaltet – es hat keinen eigenen Netzschalter! Das heißt:

- Wenn Sie das Faxgerät ausschalten wollen, müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Ziehen Sie auch den Netzstecker, wenn Sie das Gerät längere Zeit unbeaufsichtigt lassen (z.B. im Urlaub).

Solange der Netzstecker in der Steckdose ist, entwickelt das Faxgerät auch Wärme. Das heißt:

- Decken Sie niemals die Belüftungsöffnungen ab! Achten Sie besonders darauf, dass niemals irgendwelche Akten, Zeitschriften oder sonstige Gegenstände die Luftzirkulation rund um das Faxgerät behindern.

Garantieerklärung

Die Deutsche Telekom AG leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Garantie von zwölf Monaten ab der Übergabe. Ausgenommen hiervon sind wiederaufladbare Akkumulatoren (Akkus) und Verbrauchsgüter, wie Druckpatronen etc., hier gilt die gesetzliche Gewährleistung von sechs Monaten ab der Übergabe.

Dem Käufer steht zunächst nur das Recht der Nachbesserung zu. Die Deutsche Telekom AG kann, statt nachzubessern, Ersatzgeräte liefern.

Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum der Deutschen Telekom AG über.

Bei Fehlschlägen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung kann der Käufer innerhalb der Garantiezeit Rückgängigmachung des Vertrages (Wandelung) oder Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel der Deutschen Telekom AG unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Garantieanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

Bei Erbringung der Garantieleistung durch unsere Servicestelle behebt diese als garantispflichtig anerkannte Mängel des Gerätes ohne Berechnung von Nebenkosten. Fracht- und Versandkosten für den billigsten Rückversand innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gehen dabei zu Lasten der Deutschen Telekom AG.

Service

Bei technischen Problemen mit Ihrem Gerät können Sie sich an unsere T-Service Hotline **0180/51990** (kostenpflichtig) wenden. Erfahrene Techniker beraten Sie auch zur Bedienung des Gerätes.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Service Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber Deutsche Telekom steht Ihnen der T-Service unter der Rufnummer **freecall 0800 330 2000** zur Verfügung.

Zulassung und CE-Kennzeichnung

Zulassung

Das Faxgerät T-Fax 308PA-Mail ist für die Anschaltung an das öffentliche Telekommunikationsnetz zugelassen. Es darf durch jedermann über die Telefonsteckdose angeschaltet und in Betrieb genommen werden.

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:



89/336/EWG

Elektromagnetische Verträglichkeit

73/23/EWG

Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen

Die Konformität mit den o.g. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Recycling

Rücknahme von alten Fax-Geräten

Hat Ihr Fax-Gerät ausgedient, nimmt die Deutsche Telekom von ihr gemietete oder bei ihr gekaufte Geräte in den T-Punkten kostenlos zurück. Die Deutsche Telekom zerlegt die Endgeräte fachgerecht und führt sie dem Recycling zu.

Entsorgung von vertraulichen Daten – Datenschutz –



Hinweis! Die von Ihrem Gerät gedruckten Dokumente werden auf der Druckfolie des Gerätes negativ abgebildet. Im Falle von vertraulichen Daten (z.B. gemäß Bundesdatenschutzgesetz) auf dem Druckfilm sollten Sie die Dienstleistung eines Unternehmens in Anspruch nehmen, das auf die Entsorgung vertraulicher Daten spezialisiert ist. Solche Unternehmen finden Sie z.B. im Telefonbuch „gelbe Seiten“ unter „Aktenvernichtung“.

Stichwortverzeichnis

Symbole

@-Zeichen 30

A

Abbrechen, Senden 85
Abfragecode, TAB 69
Abfragen, Mailbox 140
Abhören TAB 71
Abmessungen 230
Abruf 119
Abruf, Mailbox einer Gegenstelle 147
Abtastbreite 229
Abtaster 217
Abtastmethode 229
Abwesenheit 57
Aktivieren Internet-Zugang 159
Akustische Signale 17
AKZ 22
alphabetisch wählen 46
Amtskennziffer 22
Ändern, Aufträge 99
Anruf annehmen 45
Anrufbeantworter
– aktivieren 65
– aus der Ferne bedienen 77
– Fernabfrage 75
– Kapazität 56
– löschen 57
Anrufbeantworter-Taste leuchtet 17
Anrufe, privilegiert 62
Anrufliste, Clip 224
Ansage 1 56
Ansage, anhören 62
Ansage, Mailbox 138
Ansagen 57
Ansagendauer 57
Ansagensicherheit 57
Anschließen
– Netzkabel 10
– Telefonanschluss schnur 9
– Telefonhörer 9
Anschluss an einer Telefonanlage 21

Anschlussbedingungen 230
Anschlüsse, Aufstellort 8
Anschlussschnur, Telefonnetz 9
Anzahl Rufzeichen 65
Anzeige von neuen Nachrichten 68
Anzeige, Rufnummer des Anrufer
223
Auflösung 82, 229
aufnehmen 57, 60
aufstellen 9
Aufstellort UmschlagvorderseiteIII, 7
Aufträge 99
Aufträge prüfen/löschen 98
Auftragsliste 97
ausgeschaltet, Rufsignalisierung 27
Auslandsrufnummer 32
auspacken 6
Automatische Wahl 84
Automatische Wahl, Telefonbuch 85
Automatische Wahlwiederholung, Fa
85
Automatischer Betrieb 26

B

Bedienelemente des Faxgeräte
UmschlagvorderseiteIII,
UmschlagvorderseiteV
Bedienerruf 89
Bedienungsanleitung 2
Berichte drucken 196
Betriebsarten 26
Betriebsumgebung 230
Bildzeichen, Erklärung 3
Bindestrich 30
Blockwahl 48
Buchstaben eingeben 15
Buchstaben löschen 28
Buchstabentastatur 16, 29

C

CE-Zeichen 233
Chipkarte 208

CLIP 223
CLIP mit einer Telefonanlage 226
CLIP-Anrufliste 224
Code 69, 75
Code, VIP 63
Codeliste, Übertragungsfehler 215

D

Daten 229
Datenschutz 4, 207
Datum und Uhrzeit 18
Dauer des Abtastvorgangs 229
Dauer des Druckvorgangs 229
Direkte Wahl 45
Display 14, 229
Displaymeldungen 214
Displaysprache einstellen 125
Dokumente 101
Dokumentendicke 229
Dokumenteneinzug 81, 229
Dokumentenformat 229
Dokumentengrößen 80
Dokumentenstau beheben 210
Drucken 196
– Faxempfangsspeicher 112
– Fax-Journal 197
– Funktionsmenü 196
– Geräteeinstellungen 199
– Internetparameter 158
– Mailbox-Fernkopien 144
– Sendebericht 201
– sortiert 134
– Telefonbuch 198
– WWW-Verzeichnis 186, 203
Druckfolie bestellen 206
Druckfolie einsetzen 206
Druckfolie, Restkapazität 202
Druckverfahren 229
Druckwerk 217
DTS-Gütesiegel 230

E

Echoschutz 105
Einführung 1
eingeben

– Amtskennziffer 23
– Buchstaben 16
– Sonderzeichen 15
– Ziffern 15
Einlegen
– Dokumente 81
– Empfangspapier 11
Einschalten, Anrufbeantworter 65
einsetzen Chipkarte 208
einstellen
– Anschlussart 21
– Auflösung 82
– automatischer Betrieb 26
– bei Erstinbetriebnahme 18
– Empfangsgeschwindigkeit 115
– Empfangsmodus 110
– Faxbetrieb 27
– Internet-Parameter 155
– Internet-Sendart 162
– Internet-Verbindungsart 160
– Lautstärke 126
– Rufsignale 24
– Ruftonmelodie 126
– Rufzeichen 65
– Sendemodus 83
– Sprache 125
– T-Online-Parameter 154
– Wecker 128
Einträge im Telefonbuch ändern 32
Einzelkopien 107
E-Mail Adressen speichern 29
E-Mail an eine E-Mail-Adresse senden
174
E-Mail schreiben und senden 174
E-Mail-Adresse, eigene 156
Empfang 110
– Mailbox 144
– Papierende 111
– über Internet 177
Empfang, manuell 112
Empfangsabruf
– zeitversetzt 119
Empfangsabruf einer Mailbox 147
Empfangsgeschwindigkeit 115
Empfangsmodus 110

Empfangspapier 11, 229
Empfangspapierstau beseitigen 211
Englisch 125
Entsorgung vertraulicher Daten 233
Erstinbetriebnahme 18
Externes Telefon, Faxempfang auslösen
112

F

Favoritenliste erstellen 192
Fax senden 84
Fax, mit der Gegenstelle sprechen 89
Faxbetrieb 27
Fax Einstellungen 102
Faxempfang über externes Telefon
112
Faxgerät, Fernabfrage 117
Fax-Journal drucken 197
Faxnachricht schreiben 94
Faxnachrichten aus dem Speicher 112
Faxspeicher-Taste blinkt 17
Fehlerbeseitigung 211
Fehlercode im Übertragungsbericht
215
Fehlercodes in den Berichten 215
Fehlermeldung 214
Fehlersuche 211
Fernabfrage 117, 148
Fernabfrage, Anrufbeantworter 75
Fernabfrage, Mailboxen 148
Fernabfragecode 117
Fernempfang über ein externes Telefon
112, 227
Fernkopie an eine E-Mail-Adresse sen-
den 173
Fixe Ansage 56
Flash 54
Flash-Dauer 133
Freisprechen 51
Funktionsmenü drucken 196
Funktionsmenü, Erläuterung 13
Funktionstest 25

G

Garantieerklärung 231

Gegenstelle, Bedienerauff 89
Geräteeinstellungen drucken 199
Gesamtabbildung
UmschlagvorderseiteIV
Gesamtanzahl Drucke 132
Gesprächsdauer 55
Gewicht 230
Grundeinstellungen wiederherstellen
135

H

Hauptanschluss 21
Hinweisansage 56
Hinweise, Netzanschluss 230

I

Inbetriebnahme 6
Internet
– Briefkasten automatisch leeren 169
– Empfang 177
– Geschwindigkeit reduzieren 167
– Parameter drucken 158
– Sofortverbindung 172
– Verbindungen am Wochenende spei-
ren 163
– Verbindungsart einstellen 160
– Zugang aktivieren 159
– Zugang beauftragen 153
– Zugang sperren 159
Internet-Adressen automatisch im Tele-
fonbuch speichern 168
Internet-Seite sofort drucken 194
Internet-Sendart einstellen 162
ISDN 55

K

Kapazität Empfangsspeicher 229
Kennung 19
Kodierung 229
Kompatibilität 229
Kopfzeile 102, 114
Kopien automatisch sortieren 108
Kopieren 107
Korrektur 16

Kundendienst 232
Kurzwahl, Fax 86

L

Landeskennziffer 19
Langsame Übertragungsgeschwindigkeit einstellen 103, 115
Lautsprecher
– einschalten 51
– Lautstärke verändern 51
Lautstärke 126
Leeren Internet-Briefkasten 169
Leerschritt 16
Leistungsaufnahme 229
Letzten Sendebericht drucken 201
Listen drucken 196
Löschen
– Mailbox-Nachrichten 143
– TAB 74
– vorbereitete Aufträge 98
Löschen, eingerichtete Mailbox 151
Lösen, Kabelverbindungen 11

M

Mailbox
– Abfragecode 137
– Ansage 56
– drucken 144
– Nachrichten hinterlegen 139
– Nachrichten löschen 142
– Wiedergabe steuern 141
– Zugriffssperre aktivieren 138
Mailbox abfragen 140
Mailbox einrichten 136
Mailbox löschen 151
Mailbox voll 150
Mailbox-Ansage 138
Mails sortieren 165
Manuelles Senden 87
Mehrfachkopien 108
Meldungen 214
Meldungen, optisch 17
Menüübersicht 196
Menüzeiger 18
MFV 24

Mikrofon 51
Mikrofon, stumm 53
Mithören, Anrufbeantworter 66
Mitschneiden, Gespräch 67

N

Nachrichten löschen, TAB 74
Nachrichten, Wiedergabe 71
Nachtmodus 130
Nachwahl 48
Nebenstellenanlagen 219
Netzanschluss 230
Neue Nachrichten, TAB 68
Notiz 60

O

Optionen 220
Optische Meldungen 17

P

Papier
– fächern 12
Papieranlage einstellen 81
Papierbügel 11
Papierende 111
Papierstau beseitigen 211
Papiervorrat 12
Passwort einrichten 69, 75
Persönliches WWW-Verzeichnis 192
PIN-Code, Basisstation 222
Platzbedarf 7
Pluszeichen 20
PPP-Komprimierung aktivieren/deaktivieren 170
Privilegierte Anrufe 64
Provider wählen 155
Prüfen, vorbereitete Aufträge 98

R

Rechtswirksamkeit von Telefaxen 3
Recycling 233
Reduzieren Internet-Geschwindigkeit 167
Regelmäßige Internet-Verbindungen pro-

- grammieren 160
- Reinigen 217
- Restkapazität, Druckfolie 202
- R-Taste 133
- R-Taste, Funktion 53
- Rücknahme von Altgeräten 233
- Rufinformation 31
- Rufnummern
 - ins Telefonbuch 29
 - speichern 28
 - Telefonbuch ändern 32
 - T-Taste 39, 42
 - verwalten 28
- Rufnummern vervollständigen 48
- Rufnummernspeicher 229
- Rufsignale, Anzahl 24
- Rufsignalisierung ausgeschaltet 27
- Rufton ausschalten 126
- Rufton-Melodie 126
- Rundsenden 89

S

- Schnurlos-Telefon
 - abmelden 221
 - anmelden 220
 - DECT Kit 220
- Schreiben und senden 94
- Schutzfolie 9
- Seitenaufbau der Anleitung 2
- Seitenzähler 132
- Selbsthilfe bei Störungen 211
- Sendeabruf 120
- Sendeabruf mit Texteingabe 123
- Sendebericht 106
- Sendebericht abrufen 201
- Sendegeschwindigkeit 103
- Sendemodus 83
- Senden 79
 - automatische Wahl 84
 - Fax 84
 - Mailbox der Gegenstelle 144
 - Telefonbuch 85
 - T-Taste 86
 - über Internet 173
 - Voice-Mail 176

- Serverparameter prüfen/ändern 164
- Service 232
- Servicenummern 48
- Sicherheit 69
- Sicherheitshinweise
 - UmschlagvorderseiteIII
- Signale 17
- Sofortverbindung Internet 172
- Sofortwahl mit dem Ziffernblock 45
- Sortieren, empfangene Mails 165
- Speicher voll 111
- speichern
 - Rufnummern 28
- Sperren Internet-Zugang 159
- Sperren, Internetverbindungen am Wochenende 163
- Sprache 125
- Störungen 211
- Stromversorgung 229
- Stummschalten 53
- Symbole, Display 15

T

- TAB-Aufzeichnung unterbrechen 67
- Tastenton 127
- Technische Daten 229
- Telefonanlage 21, 22
- Telefonbetrieb 27
- Telefonbuch
 - alle Einträge löschen 38
 - Drucken 38
 - Eintrag suchen 32
 - Einträge ändern 32
 - Einträge löschen 37
 - Rufnummern/Namen eingeben 29
 - Wahl 46
- Telefonbuch drucken 198
- Telefon-Faxbetrieb 27
- Telefonieren 44
- Telekommunikationsanschluss 229
- Texteingabe und Senden an eine E-Mail-Adresse 174
- T-Fax CM301 27
- Titelseite, Senden 91
- T-Net- und T-ISDN-Funktionen 55

T-Online Zugang beauftragen 153
Tonwahlverfahren 24
Transportrollen 218
T-Taste 39, 48
– Wahl 48
T-Taste drucken 43
T-Taste, allgemein 28
Türkisch 125
Typenschild 10

U

Überprüfen, Verpackungsinhalt 7
überspringen 72, 141
Übertragungsgeschwindigkeit 229
Übertragungsgeschwindigkeit reduzieren 103
Übertragungsverlauf 84
Uhrzeit 18
Umgebungstemperatur 7
Umlaute 17
Umschaltung dritte Ebene 17
Umschaltung Groß-/Kleinbuchstaben 16
Urlaub 57

V

Variable Ansage 1 56
Variable Ansage 2 56
Verbindungsart Internet, einstellen 160
Verbindungsaufbau 83
Verkleinerung 131
Verpackungsinhalt 6
VIP 62
VIP-Passwort 63
Voice-Mail senden 176
Vorbereitete Wahl mit dem Ziffernblock 45
Voreinstellungen, Liste 227
Vorlagenqualität 80
Vorlagenstau beheben 210

W

Wahl
– aus dem Telefonbuch 46

– bei aufliegendem Hörer 46
– Freisprechen 51
Wahlpause 32
Wahlwiederholung 49
– automatisch 85
– manuell 88
Wahlwiederholungsliste 49
Wechseln Druckfolie 206
Wechseln, Chipkarte 208
Wecker 128
weglassen
– Kopfzeile 114
Weiterleiten
– allgemein 177
– deaktivieren 182
– Einstellungen prüfen/ändern 183
– erstmalig aktivieren 178
– Nachrichten am Zielgerät übernehmen 184
Werkseinstellungen 227
Werkseinstellungen einstellen 135
Wiedergabe steuern 72
Wiedergabe, Mailbox-Nachrichten 141
wiedergeben 68
Wiederverwertung 233
WWW-Service 185
WWW-Verzeichni
– Einträge hinzufügen 188
WWW-Verzeichnis 185
– aktualisieren 187
– Einträge löschen 191
WWW-Verzeichnis ändern 190
WWW-Verzeichnis drucken 186, 203

Z

Zeitversetztes Senden 89
Ziffern eingeben 15
Zugriffsschutz, Mailbox 137
Zugriffssperre Mailbox aktivieren 138
Zugriffssperre, TAB 70
Zulassung 233
Zwischenansage 56

Merkblatt für den Anrufbeantworter zum Ausschneiden

Anrufbeantworter: Funktionscodes für den Fernabruf

1	2 ABC	3 DEF	Nachricht wiederholen	4 GH	
4 GHI	5 JKL	6 MNO	Zurück zur vorherigen Nachricht	4 GH	+ 4 GH
7 PQRS	8 TUV	9 WXYZ	Abhören anhalten	5 JKL	
*	0	#	Abhören fortsetzen	5 JKL	
			Zur nächsten Nachricht	6 MNO	
			Alle Nachrichten löschen	1 + 5 JKL	
			Ansage anhören	3 DEF	
			Ansage neu aufsprechen	8 TUV	+ 3 DEF
			Aufsprechen beenden	jede Taste	
			Anrufbeantworter einschalten	7 PQRS	
			Anrufbeantworter ausschalten	9 WXYZ	
			Faxempfangsspeicher drucken	8 TUV	+ 0

Telephone Answering Machine Function codes for remote control

1	2 ABC	3 DEF	Repeat message	4 GH	
4 GHI	5 JKL	6 MNO	Back to previous message	4 GH	+ 4 GH
7 PQRS	8 TUV	9 WXYZ	Stop playing	5 JKL	
*	0	#	Continue playing	5 JKL	
			Next message	6 MNO	
			Clear all messages	1 + 5 JKL	
			Play outgoing message	3 DEF	
			Record new outgoing message	8 TUV	+ 3 DEF
			Stop recording	any key	
			Switch TAM on	7 PQRS	
			Switch TAM off	9 WXYZ	
			Print contents of fax memory	8 TUV	+ 0

Telesekreter: Uzaktan kontrol için fonksiyon kodları

1	2 ABC	3 DEF	Mesajı tekrarla	4 GH	
4 GHI	5 JKL	6 MNO	Önceki mesaja geri dön	4 GH	+ 4 GH
7 PQRS	8 TUV	9 WXYZ	Dinleme işlevini durdur	5 JKL	
*	0	#	Dinleme işlevine devam et	5 JKL	
			Sonraki mesaja atla	6 MNO	
			Hepsini sil	1 + 5 JKL	
			Karşılama mesajını çal	3 DEF	
			Yeni karşılama mesajımı kaydet	8 TUV	+ 3 DEF
			Kaydımı durdur	her tuş	
			Telesekreteri devreye al	7 PQRS	
			Telesekreteri devreden çıkar	9 WXYZ	
			Faks karşılama hafızasını yazdır	8 TUV	+ 0

Anrufbeantworter:

Funktionscodes für den
Fernabruf

Deutsche
Telekom 

Telephone Answering Machine

Function codes for remote
control

Deutsche
Telekom 














Telesekreter:

Uzaktan kontrol için fonksiyon
kodları









Deutsche
Telekom 

Kurzbedienungsanleitung T-Fax 308PA-MAIL









Rufnummern und E-Mail-Adressen im Telefonbuch speichern (siehe Seite 29)

 1. MENÜ-Taste drücken	 2. OK-Taste drücken	 3. „11>Neuer Eintrag“ auswählen	 4. OK-Taste drücken	 5. Namen eingeben (max. 20 Stellen)
 6. OK-Taste drücken	 7. Rufnummer eingeben (max 30 Stellen)	 8. OK-Taste drücken	 9. Email-Adresse eingeben (max 800 Z)	 10. OK-Taste drücken
 11. „2>Ohne Rufinfo“ auswählen	 12. OK-Taste drücken	 13. STOP-Taste drücken: Telefonbuch verlassen		

Datum/Uhrzeit einstellen (siehe Seite 18)

 1. MENÜ-Taste drücken	 2. „2>Einstellung“ auswählen	 3. OK-Taste drücken	 4. „21>Datum/Zeit“ auswählen	 5. OK-Taste drücken
 6. Datum eingeben (tt-mm-jj)	 7. Uhrzeit eingeben (ss:mm)	 8. OK-Taste drücken		


Anzahl Rufsignale einstellen (siehe Seite 24)

 1. MENU-Taste drücken	 2. „2>Einstellung“ auswählen	 3. OK-Taste drücken	 4. „26>Rufsignale“ auswählen	 5. OK-Taste drücken
 6. Anzahl Rufsignale auswählen	 7. OK-Taste drücken	 8. STOP-Taste drücken: Menüeingaben beenden		

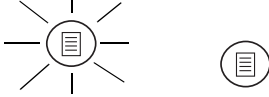


■ **Kopieren (siehe Seite 107)**

Faxe aus Speicher drucken (siehe Seite 112)




1. Vorlage in den Dokumenteneinzug legen
2. START/KOPIE-Taste drücken



1. Faxspeicher-Taste blinkt
2. Faxspeicher-Taste drücken

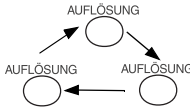
■ **Fax senden (siehe Seite 84)**



1. Rufnummer eingeben
2. Vorlage in den Dokumenteneinzug legen
3. START/KOPIE-Taste drücken


■ **Auflösung einstellen (siehe Seite 82)**

Betriebsart einstellen (siehe Seite 26)




AUFLÖSUNG-Taste drücken, bis gewünschte Auflösung eingestellt ist:

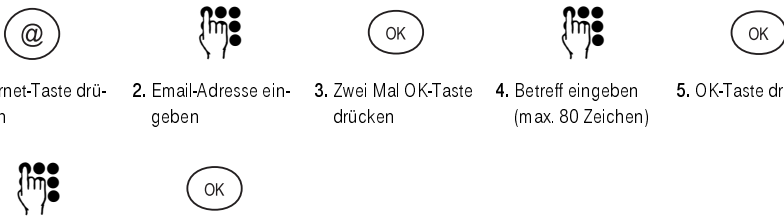
Normal
Fein: Dünne Linien
Foto: Graustufen/ Farbe



BETRIEBSART-Taste drücken, bis gewünschte Betriebsart erscheint:



■ **E-Mail an eine E-Mail-Adresse senden (siehe Seite 174)**



1. Internet-Taste drücken
2. Email-Adresse eingeben
3. Zwei Mal OK-Taste drücken
4. Betreff eingeben (max. 80 Zeichen)
5. OK-Taste drücken

6. Text eingeben (max. 800 Zeichen)
7. OK-Taste drücken

Das Dokument ist gespeichert und wird bei der nächsten Internet-Verbindung übertragen (je nach Einstellung).

■ **Sofortiger Abruf einer Internetseite (siehe Seite 195)**
















1. Internet-Taste drücken
2. Internet-Adresse eingeben (im Format z.B. <http://www.telekom.de>)
3. Internet-Taste drücken. Das Gerät wählt sich ein und druckt die Internetseite.











Quick Reference Guide T-Fax 308PA-MAIL









■ Storing telephone numbers and E-Mail addresses in the telephone directory (see page 29)

 1. Press the MENU-key	 2. Press the OK-key	 3. Select „1>Add name“	 4. Press the OK-key	 5. Enter the name (approx. 20 digits)
 6. Press the OK-key	 7. Enter the number (approx. 30 digits)	 8. Press the OK-key	 9. Enter the E-mail address (approx. 800 char.)	 10. Press the OK-key
 11. Select „2>Without memo“	 12. Press the OK-key	 13. Press the STOP-key to exit directory		

■ Setting date/time (see page 18)

 1. Press the MENU-key	 2. Select „2>Setup“	 3. Press the OK-key	 4. Select „21>Date/Time“	 5. Press the OK-key
 6. Enter the date (dd-mm-yy)	 7. Enter the time (hh:mm)	 8. Press the OK-key		



■ Setting the number of ring tones (see page 24)

 1. Press the MENU-key	 2. Select „2>Setup“	 3. Press the OK-key	 4. Select „26>Nb of rings“	 5. Press the OK-key
 6. Select the number of rings	 7. Press the OK-key	 8. Press the STOP-key to exit Menu-mode		





■ **Making copies (see page 107)**

Printing faxes from memory (see page 112)

1. Place the document into the document feeder




2. Press the START/COPY-key

1. Fax Memory-key is flashing

2. Press the Fax Memory-key

■ **Sending a fax (see page 84)**

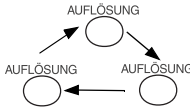
1. Enter the phone number

2. Place the document into the feeder

3. Press the START/COPY-key


■ **Setting the resolution (see page 82)**

Setting the mode (see page 26)






Press AUFLÖSUNG-key (resolution) as often until desired resolution is shown:






Normal
Fine: thin lines
Photo: grayscale/colour



Press BETRIEBSART-key (mode) as often until desired mode is shown:

■ **Sending an E-Mail to an E-Mail-Address (see page 174)**



1. Press the Internet-key

2. Enter the E-mail-address

3. Press twice the OK-key

4. Enter the reference (approx. 80 char.)

5. Press the OK-key

6. Enter the text (approx. 800 char.)

7. Press the OK-key

The document is stored and the transmission will be executed during the next Internet connection (depending of setting instructions).

■ **Receiving an Internet page by immediate polling (see page 195)**





1. Press the Internet-key














2. Enter the Internet-address (for example <http://www.telekom.de>)

3. Press the Internet-key. The dialling is executed and the Internet page printed.




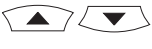






Kısa Kullanma Kılavuzu T-Fax 308PA-MAIL









■ Telefon numaraları ve E-Mail adreslerinin rehberde kaydedilmesi (bkz. S. 29)

				
1. MENÜ-Tuşuna basın	2. OK-Tuşuna basın	3. "11>Yeni Kayıt" i seçin	4. OK-Tuşuna basın	5. İsmi girin (max. 20 hane)
				
6. OK-Tuşuna basın	7. Telefon numarasını girin (max 30 hane)	8. OK-Tuşuna basın	9. E-Mail adresini girin (max. 800 hane)	10. OK-Tuşuna basın
				
11."2>Ses habersiz"i seçin	12.OK-Tuşuna basın	13.STOP tuşuna basın - Rehberden çıkın		

■ Tarihi/Saati ayarlamak (bkz. S. 18)

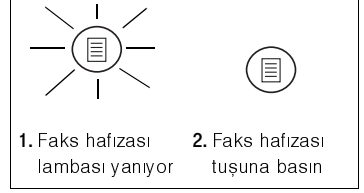
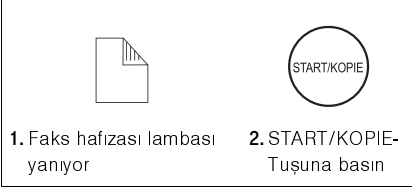
				
1. MENÜ-Tuşuna basın	2. "2>Ayar"ı seçin	3. OK-Tuşuna basın	4. "21>Tarihi/Saati" seçin	5. OK-Tuşuna basın
				
6. Tarihi girin: gg-aa-yy	7. Saati girin: ss-dd	8. OK-Tuşuna basın		

■ Arama sinyalini ayarlamak (bkz. S. 24)

				
1. MENÜ-Tuşuna basın	2. "2>Ayar"ı seçin	3. OK-Tuşuna basın	4. "26>Arama sinyali"ni seçin	5. OK-Tuşuna basın
				
6. Ok tuşuyla sayıyı seçin	7. OK-Tuşuna basın	8. STOP-Tuşuna basın: Menü girişinden çıkın		

■ Kopyalamak (bkz. S. 107)

Faksları hafızadan yazdırmak (bkz. S. 112)

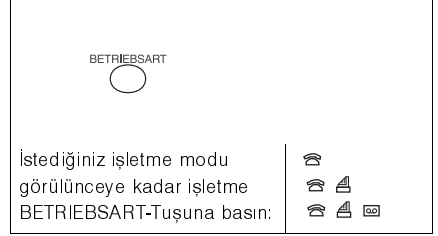
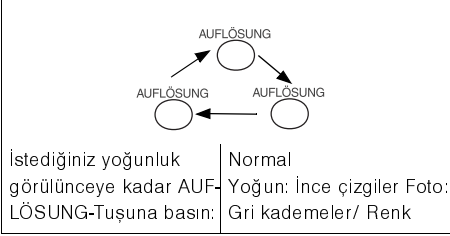


■ Faks göndermek (bkz. S. 84)

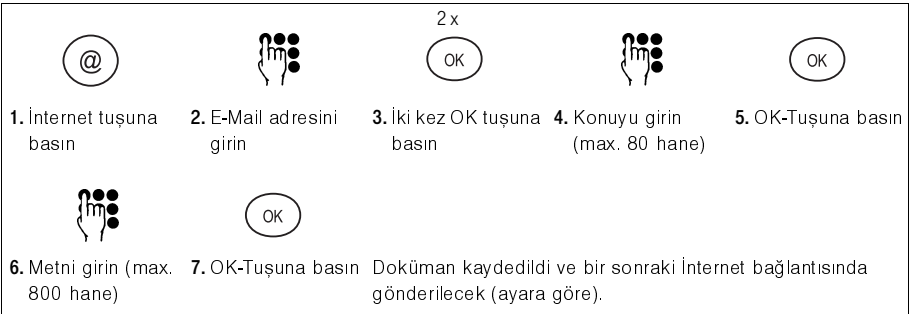


■ Yoğunluğu ayarlamak (bkz. S. 82)

İşletme modunu ayarlamak (bkz. S. 26)



■ E-Mail adresine E-Mail gönderilmesi (bkz. S. 174)



■ İnternet sitesine hemen girilmesi (bkz. S. 195)



Herausgeber:
Deutsche Telekom AG
Änderungen vorbehalten
M Nr 40 161 793 EA
Stand 04.2000

